



**SOG Leistungsbroschüre**  
**Maßgeschneiderte**  
**Softwarelösung für den Handel**

**SOG Highlights im Fokus · Seite 6 – 9**

- Bedien-Oberflächen-Editor SOG Active Skin
- Maßgeschneiderte Software-Lösungen
- Integriertes Lagerverwaltungs-System und WMS
- Branchenorientiertes Implementierungskonzept

**Informations- und Aktions-Center · Seite 10 – 13**

- SOG Center-Technologie
- Management-/Rollen-Center
- Kunden-/Lieferantencenter
- Artikelcenter
- Projektcenter
- Administrationscenter

**Automation durch Stammdaten · Seite 14 – 17**

- Mandanten-/Intercompany-Abwicklung
- Internationalität
- Neuanlage und Pflege von Stammdaten
- Kunden-/Interessenten-/Lieferantenstamm
- Artikelstamm
- Dokumentation von Datensatzänderungen
- Zugriffsrechte
- Editor für neue Zusatzfelder/Metadaten

**Such-Center-Technologie · Seite 18 – 21**

- SOG Such-Center-Technologie
- Speicherfunktion für eigene Suchabfragen
- Gruppierung, Sortierung und Filterung von Ergebnissen
- Massendatenänderungen für selektierte Stammdaten
- Workflows für Suchergebnisse
- Datenexport von Listen in CSV, XLSX mit Bildern

**Verkaufsabwicklung · Seite 22 – 27**

- Auftrags- und Angebotsabwicklung
- Schnellerfassung/Vorerfassung
- Verteilungs-, Abruf- und Rahmenaufträge
- Mietaufträge
- Reparaturaufträge
- Reklamationsbearbeitung/RMA Abwicklung
- Kunden-Listungen/automatischer Listungsdatenversand
- Bildverarbeitung
- Artikelpreislisten
- Delkredereabrechnung
- Preishistorie
- Vertreterprovisionsabrechnung
- Rechnungsjournale
- Bonusabrechnung
- EDI-Abwicklung
- REACH-Meldungen
- Projektmanagement

**CRM/SRM/Marketing · Seite 28 – 33**

- Kunden- und Lieferantenbeziehungsmanagement
- Qualifizierte CRM- und SRM-Suchfunktionen
- Kunden-/Lieferantencenter
- Angebots- und Auftragschnellerfassung
- Dialogmarketing/Serien-E-Mail
- Data Change Manager/Massendatenänderung
- Telefonanbindung/CTI
- Synchronisation und Zugriff mit Tablets/Smartphones
- Microsoft Office-Anbindung

**Einkaufsabwicklung · Seite 34 – 37**

- Anfrage- und Bestellwesen
- Einkaufscenter
- Parallele Lieferantenanfragen
- Einkaufs- und Dokumentenmahnwesen
- Direkt- und Streckengeschäfte
- Lieferabrufe
- EDI-Abwicklung
- Preishistorie
- Artikelpreislisten
- Projektmanagement

**Außenhandelsabwicklung - Import/Export · Seite 38 – 39**

- Außenhandel - Import/Export
- Fremdwährungen/Währungskurse
- ATLAS Ausfuhr, Zoll-Lager, EMCS
- Schwimmende Ware
- Devisentermingeschäfte im Ein- und Verkauf
- Automatische Intrastat-Meldung

**Kalkulation · Seite 40 – 41**

- Artikelvorkalkulation
- Vorkalkulation
- Auftragskalkulation
- Kostenverteilung
- Nachkalkulation

**Lagerorganisation · Seite 42 – 45**

- Lagerorte/Fremdlager
- Lagerbereiche/Lagerplätze/Lagerfächer
- Lagerleitstand
- Personal-Einsatz-Planung (PEP)
- Chargen-/Lot-/Partieabwicklung
- Lieferfreigabe und Kommissionierung
- Zentrallagerdisposition
- Zoll-Lager
- Grüner Punkt/Entsorgung
- Inventur

**Funkgesteuerte Lagerverwaltung/WMS · Seite 46 – 49**

- Konzept SOG WMS
- Lagersteuerung und Leitstand
- Wareneingang und Wareneinlagerung
- Warenumlagerung
- Warenausgang/Kommissionierung
- MAK - Multi-Auftrags-Kommissionierung
- Batchkommissionierung
- Qualitätssicherung
- Inventuraufnahme
- Informationssystem
- Barcodeverwaltung

**Versand · Seite 50 – 51**

- Versandabwicklung
- Versandkontrolle (Kontroll-Scan)
- Carrier-/Frachtführerintegration mit Datenaustausch
- Anbindung von Fremd-/Speditionslagern
- Versandabrechnung
- Lademittelverwaltung
- Touren-/Ladungslisten

**Handelsfertigung/Stücklisten · Seite 52 – 53**

- Fertigungsstücklisten
- Fertigungsaufträge
- Lagerbehandlung von Fertigungsaufträgen
- Abwicklung von Veredelungsaufträgen
- Zusammenstellungsstücklisten/Sets/Displays
- Erfassungsstücklisten

**Dokumentenmanagement (DMS)/Archivierung · Seite 54 – 55**

- DMS-Funktionen
- Lese- und Schreibrechte je Dokument
- SQL Volltextsuche
- Archivierungssystem

**Statistik/Controlling · Seite 56 – 59**

- Finanz- und Liquiditätsmanagement
- SOG Data Cube - Detailstatistiken
- Diagramme/Charts/Pegel
- ABC-Analyse
- Budgetierung/Planzahlen

**Kassensystem/Point of Sale (POS) · Seite 60 – 61**

- Kassensystem für Einzelhandel
- Echtzeit-Datenabwicklung
- Einzelhandelslogistik

**Prozessoptimierung/Customizing · Seite 62 – 67**

- SOG Active Skin-Maskeneditor
- Multi-Screen-Fähigkeit
- Workflowmanagement
- Editor für neue Zusatzfelder/Metadaten
- Daten-Importe und Daten-Exporte
- SOG Formulareditor
- Parametrisieren von Prozessen/Programmen

**E-Commerce/Online-Shop/E-Portal · Seite 68 – 71**

- E-Commerce Konzept mit Echtzeitdatenabfragen
- Online-Shop B2B
- Online-Shop B2C
- Kunden-Informations-Portal
- Payment
- Fremdsprachenfähigkeit
- Artikelvariantendarstellung
- Downloads aus dem Online-Shop
- Uploads aus dem Online-Shop
- Marketingfunktionen
- Schnittstellen zu anderen Online-Shops

**Finanzwesen und Personalwirtschaft · Seite 72 – 73**

- SOG Financials
- Internationalität/Jurisdiktionen
- Kostenrechnung
- Anlagenbuchhaltung
- Personalwirtschaft
- Schnittstellen zu anderen FIBUs

**SOG Dienstleistungskompetenzen · Seite 74 – 78**

- Installation/Einrichtung
- Prozessdokumentation
- Organisationsberatung
- Schulungskonzept
- Bedienoberflächengestaltung
- Formular-/Beleg-Etikettengestaltung
- Mediengestaltung Online-Shop
- Statistikaufbereitung
- Datenübernahme/Konvertierung
- Echtlaufbegleitender Support
- Anpassungsprogrammierung
- Individualprogrammierung
- Neugestaltung von Prozessen (BPR)
- Hotline/Customer Service Center

**Hard- und Softwareempfehlungen · Seite 79**

- Allgemeine Informationen
- Server
- Clients
- Web-Browser
- Mobile Datenerfassungsgeräte (WMS)
- Microsoft SQL Lizenzen

## Testierte Kundenzufriedenheit

Sie erwarten Zuverlässigkeit und gleichbleibend hohe Qualität in den Bereichen Funktionalität, Flexibilität, Technologie und Produktsupport? SOG bietet Ihnen eine im Durchschnitt 30 % höhere Qualität als andere ERP-Marktbegleiter – das Ergebnis einer ausschließlichen Fokussierung auf den Handel, sichtbar an zufriedenen Kunden.

Vom ersten Gespräch an erhalten Sie von Ihrem persönlichen Ansprechpartner die beste Beratung. Wir verstehen Sie und Ihr Marktumfeld. Wir sprechen Ihre Sprache. Sie sprechen direkt mit dem Hersteller.



## Qualität bestätigt durch das Fraunhofer IML

Die hohe Qualität des SOG WMS (Lagerverwaltungssystems) ist vom unabhängigen Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) mit dem Siegel "warehouse logistics" ausgezeichnet. Jedes Jahr stellt sich SOG erneut der Überprüfung durch das Fraunhofer IML. Erst nach erfolgter Validierung ist SOG berechtigt, auch weiterhin diese Auszeichnung zu tragen.

Diese Validierung zeichnet uns als verlässlichen ERP-Anbieter mit einem leistungsfähigen und vollständig integrierten Online-Lagerverwaltungssystem für den Mittelstand im Handel aus.

## TAG des H@NDELS

Der TAG des HANDELS, der Beratungstag für Software und Hardware im Großhandel, Außenhandel und Versandhandel, gilt bereits als feste Institution in Ihrer Branche.

Alljährlich im Spätsommer kommen Geschäftsführer, IT-Leiter und Anwender zusammen, um sich über die neuesten Software-Trends aus der Branche zu informieren und auszutauschen.

Dabei geht es nicht nur um die hauseigene Software. Wir bieten Ihnen auch komplementäre Lösungen unserer streng selektierten Partner, die einen starken Mehrwert im Handel bieten, wie z. B. zukunftsweisende Logistik-Technik oder 3D-Fotografie für Online-Shops. Ausgezeichnete Fachberater und Ihre Branchenbegleiter stehen Ihnen für individuelle Beratungsgespräche und die Vorstellung von Lösungen zur Seite. Als krönenden Abschluss erwartet die Gäste ein leckeres Barbecue auf der sonnenbeschienenen Dachterrasse.



## SOG Software – ERP, Lagerverwaltungssystem (WMS) und Online-Shop

Sie suchen einen Hersteller, der Ihnen eine Softwarelösung für ein ERP-System (Warenwirtschaft) und vollständig integriertes Lagerverwaltungssystem (WMS) mit Scanner- bzw. Tablet-Abwicklung in Echtzeit ganz ohne Schnittstellen bietet? Mit SOG ERP (Enterprise Resource Planning), SOG WMS (Lagerverwaltungssystem), SOG Online-Shop sowie SOG Financials erhalten Sie ein komplettes Software-Lösungs-Konzept. Es deckt alle Anforderungen Ihres Handels ab und wird jeden Tag branchenorientiert weiterentwickelt.



Das **SOG ERP** bietet Ihnen eine beeindruckende Leistungsvielfalt. Welchen Handel Sie auch leben – Außenhandel, Großhandel, Versandhandel oder Großhandel mit Flagship-Stores – in unseren Neukunden-Projekten kommen wir in über 94 % ohne zusätzliche Programmierkosten und Entwicklungszeiten aus: Software, gemacht für Ihren Handel.



Das **SOG WMS** bucht bei jedem Ihrer Scans im Lager in Echtzeit. Im Leitstand erhalten Sie eine komfortable Transparenz über die Situation und den Status der einzelnen Lager-Prozesse. Außerdem werden Laufwege durch Wegeoptimierung reduziert und eine parallele Multi-Auftrag-Kommissionierung ermöglicht. Durch die Integration des Lagerverwaltungssystems in das SOG ERP steigern Sie die Professionalität in Ihrem Lager: keine Schnittstellen, keine Risiken.



Mit dem **SOG Online-Shop** (B2B, B2C) und Kundenportal nutzen Sie einen neuen Vertriebs- und Kundenbindungskanal. Die Pflege der Stammdaten und des Online-Shop-Menüs erfolgt direkt im SOG ERP. Über Datenbankabfragen in Echtzeit sehen Ihre Kunden immer aktuellste Vorgänge, Bestände, Lieferrückstände sowie Sendungsverfolgungsdaten: ein Multi-Channel-Distributionsweg mit hoher Flexibilität für Sie und größtem Komfort für Ihre Kunden.

## Bedien-Oberflächen-Editor SOG Active Skin

Der Umgang mit dem Werkzeug ERP muss sehr einfach sein. Er steht und fällt mit der Maskenoberfläche

- die übersichtlich ist,
- unnötige Klicks vermeidet
- und alle Informationen für jede Situation bereithält.

SOG hat sich bereits vor über 40 Jahren der Herausforderung gestellt, den Kunden ein Werkzeug bereitzustellen und weiterzuentwickeln: SOG Active Skin.

Mit diesem, in seiner Leistungsvielfalt und Ergonomie einzigartigen Werkzeug, sind Sie in der Lage unnötige Maus- oder Tastenklicks für die schnelle Informationsbeschaffung ganz zu vermeiden oder Prozess-Schritte deutlich zu verschlanken. Einer der großen Kostenfaktoren ist die Arbeitszeit und diese kann mit dem SOG Active Skin Editor deutlich effizienter gestaltet werden.

Der Bedienoberflächeneditor SOG Active Skin ermöglicht dem Anwender, fehlende Informationen zu z. B. Artikel, Kunden, Lieferanten, Chargen, Vorgängen, Dokumenten, Statistiken u. v. m. in die SOG Programm-Maske selbst einzubetten und zukünftig anzeigen zu lassen. Ebenso sind Sie in der Lage, überflüssige Felder und Informationen von der Programm-Maske zu entfernen. Hierfür werden keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt. Ein Maskenassistent hilft Ihnen dabei.

In den Editor gelangen Sie einfach über einen Schalter in der betroffenen Programm-Maske. Diese Echtzeit-Anpassung, mit echten Daten, wurde von SOG gewählt, da Änderungspotentiale nur im laufenden Prozess sichtbar werden. Die eigenen Anpassungen sind selbstverständlich updatefähig, rechtsgesichert und lassen sich auf Abteilungen/Mitarbeiter kopieren. Zudem können Sie für Ihre Abteilungen oder nach Arbeitsrollen eigene Masken erstellen.

Folgende Möglichkeiten bietet Ihnen SOG Active Skin:

- Felder entfernen, umbenennen oder hinzufügen
- Ansprungsmarken/Shortkeys für Felder definieren
- Informationen aus anderen Datentabellen zu Artikeln, Kunden, Lieferanten einblenden (siehe auch Gliederungspunkt Centertechnologie)
- Design ändern (Farbe, Schriftart, Größe)
- Reiter erstellen, verstecken
- Suchvorlagen erstellen
- Vorlagen für die Darstellung der Daten in Trefferlisten erstellen
- Filtern von Trefferlisten-Ergebnissen und Gruppierungen
- Masken-Editor-Assistent (Wizard)
- Eigenes Scripting (Programmierung) auf Feldern
- U. v. m.

## Bespiel Übersichtliche Darstellung der wichtigsten Stammdatenfelder

- Nicht editierte Standard-Maske | - Alle Tab-Reiter sind sichtbar

## Maßgeschneiderte Software-Lösung ohne Programmierung

Die SOG Business-Software GmbH ist Entwickler/Hersteller der SOG Software. Seit mehr als 30 Jahren wird das ERP – nun in der 3. Entwicklungstechnik C#- und auf Basis von Microsoft .NET – im Standard weiterentwickelt.

Die besondere Stärke liegt in der Branchenspezialisierung von SOG, d. h. sämtliche Anforderungen im Warenimport, Großhandel, Versandhandel, Point of Sale und Warenexport werden im Standard-Leistungsumfang realisiert und stehen bei Bedarf mit Updates jedem SOG Anwender zur Verfügung. Somit ist die Zukunftsfähigkeit ohne mittel- oder langfristige Entwicklungskosten, die heute eine erhebliche Mehrbelastung für Unternehmen bedeuten, gesichert.

Alle SOG Anwender können – selbstverständlich durch Rechte abgesichert – selbst auf sämtliche Einstellungen/Parameter der SOG Anwendungsprogramme zugreifen und sich individuell der Marktsituation oder den geänderten Ablaufprozessen eigenständig anpassen. Diese Möglichkeit spart Kosten für individuelles Customizing.

Ihr Mehrwert ist unsere Branchenerfahrung. Ein kleiner Einblick in unsere Leistungen:

- Deckungsbeiträge – Deckungsbeitrag 1 ohne Provision, DB 2 mit Provision und Zu- und Abschlägen
- Artikelstatus wie z. B. „Auslaufend“ mit Steuerung zum freien Verkauf mit Einkaufssperre
- Auftragserfassung – Manuelle Preise als Sonderpreise für Kunden automatisch speichern
- Angebotserstellung – Aktive Darstellung von Mengen und Preisen für den aktuellen Kunden
- Angebotserstellung – Angebote und PDF-Versand mit Artikelbildern und Stammlättern
- Lieferscheindruck – Darstellung von nicht lieferbaren Artikeln mit geplantem Liefertermin Tag oder Woche
- Lager/Versand – Kontroll-Scan von Ware, die für den Versand verpackt wird
- Änderungsauftragsbestätigung – Automatische Mitteilung von Terminänderungen per E-Mail an den Kunden
- Frachtkosten – Ermittlung auf Basis Volumen oder Gewicht
- Online-Shop-Datenaustausch – Navigations-Baum-Struktur im ERP pflegen und automatisch im Online-Shop darstellen

## Beispiel Maske Kundenstammpflege (2)

- Kundenstammmaske mit aktivem Editormodus | - Stammdatenfelder nach Kategorien auf einzelnen Tab-Reitern

The screenshot displays the 'Kundenstammpflege' (Customer Master Maintenance) screen in the SOG ERP WMS. The interface is organized into several sections:

- Header:** Shows the user 'sogadm:base' and 'Perf' (Arbeitsplazteinstellungen).
- MainPanel:** Contains general customer information:
  - Konto: 55206
  - Matchcode: AUTHAMBURG
  - Status: 6 Aktives Konto
  - Sachbearbeiter: sogadm Nico Schmidt
  - Schlüssel für automatische Kontonummernvergabe:
  - Beurteilung: 1 A-Kunde
  - Information: Top-Kunde
  - Variante: Standard\*Pflege
  - Auslieferung:  gesperrt
- Base\_Panel36 - Funktionen:** A row of tabs for different data categories:
  - Versandanschriften
  - Ansprechpartner
  - Belegtexte
  - Notizen
  - Selektionskennzeichen
  - Belegempfänger
  - aktuelle Konditionen
- anschrift:** The active tab showing address details:
  - Land: 4 DEUTSCHLAND
  - Name: AUT GmbH & Co. KG
  - Hauptansprechpartner: 1
  - Staat + Postleitzahl + Ort: D 22085 Hamburg
  - Straße: Winterhuder Weg 103
  - Postleitzahl + Postfach: [ ] [ ]
- anschrift - Bild:** A preview of the customer's logo, 'AUT Hamburg', featuring a green upward-trending arrow.
- Left Sidebar:** A navigation menu with options like 'Dialogschritt', 'zurück', 'weiter (F12)', 'Anschriften', 'Funktionen', 'Variante', 'Ansprechpartner', 'Auswahl (F5)', 'wegwerfen (F1)', 'beenden (F11)', and 'fertig'.

## SOG Highlights im Fokus

Innovative Technologien – integriertes Konzept – Kompetenz durch Erfahrung

### Integriertes Warehouse-Management-System

Für den Mittelstand sind die Softwarelösungen von Anbietern für eigenständige Warehouse-Management-Systeme (WMS) mit sehr hohen Investitionskosten verbunden. Zudem ist die Anbindung von Fremd-Lagersystemen immer über individuelle Schnittstellen zu lösen.

Die Updates von ERP und WMS sind ebenfalls detailliert vorzubereiten und durchzuführen.

Um diese Aufwendungen und Kosten zu umgehen, hat SOG bereits vor vielen Jahren angefangen ein vollständig in das SOG ERP integriertes WMS zu realisieren. Es kann auf Basis von Scannern, Stapler-Terminals und Tablets eingesetzt werden und kommt ohne Schnittstellen aus. Alle Lagerbuchungen werden im ERP sofort in Echtzeit durchgeführt.

Die Detailinformationen über Nutzen und Leistungsumfang, sowie Automaten zum SOG WMS, finden Sie weiter hinten in dieser Leistungsbroschüre. Hier eine kompakte Übersicht über die Hauptprozesse und Funktionen:

- › Scanner-/Terminal-/Tablet-basiert (andere Konzepte in Umsetzung)
- › Echtzeit-Buchungen im ERP ohne anfällige Schnittstellen
- › Wareneingang mit Mengenkontrollen
- › Wareneinlagerung manuell oder nach chaotischem Lagerprinzip
- › Umlagerungen geplant oder ungeplant
- › Automatische Nachschubsteuerung
- › Inventur
- › Prüfungsprozesse im Lager können per Aufgabe initiiert werden
- › Kommissionierung wegeoptimiert
- › Multi-Auftrags-Kommissionierung in einem Kommissionierungsvorgang, häufig eingesetzt bei B2C/Endkundenaufträgen
- › Preisauszeichnung und Etikettendruck für Kunden
- › Versandkontrolle mit Packlisten
- › Bei Bedarf sind Qualitätssicherungsprozesse im Lager definierbar



## Projektmanagement

An erster Stelle einer erfolgreichen Zusammenarbeit steht eine umfangreiche Analyse Ihrer individuellen Unternehmensprozesse. Erst danach erarbeiten wir für Sie konkrete organisatorische Lösungen. Aufgrund der sorgfältigen Planung und intensiven Gesprächen mit Ihnen und Ihrem Team präsentieren wir Ihnen ein vollkommen transparentes Angebot - ohne versteckte Kosten.

Für jedes Projekt steht Ihnen ein hauptverantwortlicher SOG Projektmanager zur Seite. Der SOG Projektmanager leitet das Projektteam, das aus Ihnen, Ihren Key-Usern und ggf. spezialisierten Teilprojektleitern der SOG besteht, organisatorisch bei der Einführung der SOG ERP Software. Zusätzlich bringen sie in dem gemeinsamen Projekt ihre Erfahrungen in der Einführung des ERP Lösungskonzeptes im Handel mit ein.

Im Rahmen des Projekts zählen diverse Themen zu den Aufgaben Ihres Projektmanagers:

- › Ausarbeitung des Lastenheftes
- › Erstellen von Projektplänen
- › Abstimmung und Begleitung der Datenübernahme aus Ihrer Warenwirtschaft in das SOG ERP

- › Analyse von Geschäftsprozessen
- › Durchführen von Administratorenschulungen
- › Definition von zukünftigen Geschäftsprozessen
- › Customizing der Steuerungen und Abläufe
- › Abstimmung der benötigten Belege und Inhalte
- › Projektsteuerung (Definition von Teilprojekten, Aufgabenzuordnung)
- › Projektcontrolling (z. B. Budget- oder Ressourcenüberwachung)
- › Erstellen von Projektdokumentationen
- › Erzeugen von Testumgebungen
- › Begleitung in der Abnahme der Prozesse
- › Führen von Multiplikatoren- oder Gruppenschulungen
- › Und vieles mehr

Auch nach dem Echtstart können Sie weiterhin auf eine professionelle Folgebetreuung und -beratung in allen Softwarefragen zählen - telefonisch, per Fernwartung und vor Ort. Und sollten Sie akut Hilfe benötigen, steht Ihnen unsere auf Ihre Branche spezialisierte SOG Hotline oder das Customer-Service-Center – Projektleiter im Innendienst – zur Verfügung.



## SOG Center als Informations- und Schaltzentrale

Die SOG Center-Technologie ist ein flexibles Informationssystem, das dem Anwender alle Daten bereitstellt, die er für die tägliche Arbeit tatsächlich benötigt. Zugleich dient die Technologie als Schaltzentrale, d. h. Sie können die Informationselemente direkt weiterbearbeiten.



Die in diesem Gliederungspunkt beschriebenen Center-Programme (für z. B. Management, Kunden, Artikel) können um jeweils notwendige Informations-Elemente zum Unternehmen, Kunden, Interessenten, Lieferanten und Artikeln ergänzt werden. Die Darstellung sämtlicher Elemente in den Centern kann eigenständig und individuell verändert werden.

Dieses ist ohne die Notwendigkeit von Programmierkenntnissen möglich – einfach und schnell. Zudem sind Sie mit der Technik in der Lage Rollen-, Abteilungs- oder Mitarbeiterbezogene Datensichten zu schaffen – transparent und zeitsparend.

Folgende Anpassungen sind z. B. für Ihre persönlichen, abteilungs- oder rollenbezogenen Masken darstellbar:

- › Freie Anzahl von darzustellenden Informationen
  - › Freie Anordnung der Informationselemente
  - › Größe der einzelnen Elemente definierbar
  - › Mögliche Elemente:
    - Stammdaten zu Kunden, Artikeln, Lieferanten
    - Vorgangsdaten wie Angebote, Aufträge, Rahmenaufträge
    - Charts/Statistiken wie z. B. Auftragseingang, Bestellwert, Gutschriftsquote, Deckungsbeiträge, Umsatz, Mengenwerte wie Absatzmengen, Gutschriftsmengen, Pick-Zahlen im Lager
  - Listen wie z. B. aller Liefer-Rückstände, offene Posten, offene Angebote, inaktive Kunden, Preishistorie, Artikel-Listungen Dokumente und Vorgänge
  - Pegel/Tachometer zu allen Statistikwerten wie z. B. Deckungsbeiträgen, Umsätzen, Gutschriftsmengen oder stornierte Mengen, Absatzmengen
  - OLAP-Auswertung (Cube), d. h. freie Statistik mit Ihren Wunschdetails gefiltert auf Firma, Kunde, Lieferant oder Artikel
  - Managementcenter/Rollen-Center
  - › Sämtliche unternehmensrelevante Daten auf einen Blick – auch getrennt nach Mandanten, Filialen, Einkauf und Verkauf
  - › Center können selbstständig und einfach konfiguriert werden
  - › Spezifische Mitarbeitersicht auf die für den einzelnen Mitarbeiter wichtigen Daten
  - › Rollen- oder abteilungsbezogene Sichten z. B.
    - Einkauf
    - Verkauf
    - Lager
    - Geschäftsleitung
    - Vertreter
  - › Individuelle Kontrolllisten/Widgets einstellbar, z. B.
    - gültige Angebote
    - gesperrte Vorgänge
    - fakturierfähige Lieferungen
    - offene Posten nach Fälligkeit
    - unbestätigte Bestellungen von Lieferanten
    - erwartete Wareneingänge und geplante Warenausgänge
    - u. v. m.
  - › Direkter Sprung von Kontrolllisten/Widgets in Vorgänge oder Daten
  - › Charts/Statistiken zu z. B.
    - Umsatz
    - Deckungsbeitrag
    - Gutschriftsquote
    - Absatzmengen
    - Reklamationsgründe
- Alle Statistiken können ebenfalls nach einer Vielzahl von Kriterien wie z. B. Umsatz nach Warengruppe und Artikelgruppe, nach Kundengruppe und Gebiet dargestellt werden
- › Liquiditätsverlauf unter Berücksichtigung von Einkaufs-/Verkaufsdaten und Buchungen

## Kunden-/Lieferantencenter

- › Sämtliche Kunden- und Lieferantendaten auf einen Blick
- › Center können selbstständig und einfach konfiguriert werden
- › Überblick über
  - Liefer-Rückstände mit Lieferterminen
  - Schriftverkehr
  - Vorgänge
  - Offene Angebote
  - Notizen
  - Offene Posten mit Mahnstufen
  - Aufgaben
  - Buchungen
  - Sondervereinbarungen
  - usw.
- › Statistiken über den Kunde/Lieferanten wie
  - Umsatz nach Warengruppen
  - Deckungsbeitrag
  - Absatzmengen
  - Bestellmengen
  - Reklamationsquote
  - usw.

Alle Statistiken können ebenfalls nach einer Vielzahl von Kriterien wie z. B. Deckungsbeiträge nach Warengruppe und Artikelgruppe, nach Filiale/Niederlassung und Gebiet dargestellt werden:

- › Vergleichsstatistiken in Pegeldarstellung
- › Verwaltung der Kunden- oder Lieferanten-Stammdaten direkt ohne Maskenwechsel möglich
- › Direkter Sprung in die Bearbeitung von Vorgängen/einer Vorgangsposition
- › Auslösen von Workflows wie u. a.
  - Angebot erfassen
  - Auftrag erfassen
  - Rahmenauftrag erfassen
  - Aufgabe erzeugen
  - Notiz erfassen
  - Dokument erstellen
  - Reklamation erfassen
  - Ansprechpartner erfassen
  - Datei importieren

### Beispiel eines Kundencenters (Lieferantencenter ist vergleichbar)

- Zentraler Überblick über Kunden/Interessenten | - Liste der offenen Angebote
- Funktionsbuttons für die schnelle Abwicklung des Tagesgeschäfts | - Anzeige von Statistik-Kennzahlen und Umsatzgrafik

The screenshot shows the 'Kundencenter' interface for 'AUT GmbH & Co. KG'. The top navigation bar includes 'Übersicht', 'Rückstände', 'Rahmenaufträge', 'Retourenabwicklung', 'Vorgänge', 'Dokumente', 'Gesprächsprotokolle', 'Aufgaben', 'Statistik Cube', 'BI Dashboard', 'Stammdaten', and 'Lieferwertanalyse'. The main content area is divided into several sections:

- Kundencenter Header:** Displays account details for 'AUT GmbH & Co. KG' (Konto: 55206), including address (Winterhuder Weg 103, Hamburg), contact information (Nico Schmidt), and status (Aktives Konto).
- Anspruchspartner Table:** Lists contact persons with columns for Name, Department, E-Mail, and Telephone.
 

Anrede	Vorname	Nachname	Ableitung	E-Mail	Telefon	Hauptansprechpartner
Herrn	Heinrich	Müller	Einkauf	muel@authamburg.de	040-324646-12	Ja
Frau	Sieglinde	Schultz	Verkauf	schultz@authamburg.de	040-324646-14	
Herrn	Max	Meier	Einkauf	meier@authamburg.de	040-324646-13	
Herrn	Christian	Bemendez	Einkauf	bemendez@authamburg.de	0431-58215646	
Herrn			Warenannahme	info@but-pirneberg.de	04101-39550	
- Offene Angebote Table:** Shows a list of open offers with columns for Auftragsart, Vorgangsdatum, Vorgang, Bezug, Bestellwert, Anzahl Positionen, Sachbearbeiter, and Vertreter.
 

Auftragsart	Vorgangsdatum	Vorgang	Bezug	Bestellwert	Anzahl Positionen	Sachbearbeiter	Vertreter	Belag
➤ Angebot	05.04.2022	16885301 Ihre Anfrage vom 18.06.	590.19		2	Nico Schmidt	Nico Schmidt	erstellt
➤ Angebot	05.04.2022	16899001 Vase Hamburg	903.65		1	Nico Schmidt	Nico Schmidt	erstellt
				1.573,84	3			
- Statistik Section:** Provides key figures for 'Kundenstamm: 1 / 55206', including Umsatz akt. Jahr (94.609,64), Umsatz VJZ (50.859,84), Differenz in € (43.749,80), Differenz in % (86,02), Umsatz Vorjahr (55.414,97), and DB1 % akt. Jahr (41,39).
- Gesamtumsatz Chart:** A bar chart showing monthly sales from 01-22 to 12-22, comparing 'Aktuell' (Actual) sales with 'Vergleich' (Comparison) and 'Abweichung' (Deviation).

## Artikelcenter

- › Sämtliche Artikeldaten auf einen Blick
- › Center kann selbstständig und sehr einfach persönlich oder rollenspezifisch konfiguriert werden
- › Editieren von Stammdaten ohne lästigen Maskenwechsel
- › Darstellung eines Artikel-Terminrasters mit Lagerbeständen und der terminlichen Übersicht über den erwarteten Eingang von bestellter Ware und den Reservierungen durch den Verkauf nach Datum/KW
- › Überblick über alle Informationen wie
  - Buchungen
  - Bestellungen
  - Anfragen
  - Angebote
  - Aufträge
  - Listungen
  - Kunden-Artikelnummern
  - Kalkulationen
- › Statistiken wie z. B.
  - Umsatz
  - Deckungsbeiträge
  - Wareneinsatz
  - Gutschriftsmenge
  - Reklamationsquote
- › Vergleichsstatistiken in Pegeldarstellung im Vergleich zum Vorjahr mit Planzahlen
- › Verknüpfung eines Artikels mit Kunde oder Lieferant, für Darstellung:
  - Status einer Bestellung
  - Vorgänge
  - Konditionen
  - Aktuelle Preise
  - Preishistorie
  - Gutschriften
  - Statistiken
  - U. v. m.
- › Chargen-/Lot-/Partieübersicht mit Detailinformationen, wie
  - Dokumente
  - Verzollung
  - Haltbarkeit/Verfallzeit
  - Chargenausprägungen
- › Stücklistenbaum
- › Hinterlegte Artikelbilder für Druck, Anzeige und Kataloge
- › Funktionen wie z. B. „Datei importieren“ (Zertifikate, Datenblätter) durch einfaches Drag & Drop vom Desktop in das Artikelcenter
- › Druck von z. B. Artikelstammblätern, Datenblättern

## Beispiel eines Artikelcenters

- Zentraler Überblick über den selektierten Artikel | - Terminraster mit Bestandsentwicklung des Artikels
- Liste aller Lagerort-Bestände | - Anzeige von Statistik-Kennzahlen sowie Grafik der Abgangsmengen je Monat

The screenshot displays the SAP Article Center interface for article 22009. Key data points include:

- Artikelwahl:** Artikel-ID / MC: 22009, Ware/Löschlag: 5, Matchcode: 100001-7000-00, Lager: 1.
- Preismessung:** Bruttopreis: 18,75, Rabatt: 0,00, Nettopreis: 18,75, Lagerpreis: 16,4733, Letzter EK Preis: 12,4213.
- Terminraster (Lagerort):**

Lagerort	EW verfügbar (VK)	Ubestätigt (EK)	Bestellt (EK)	Anwies (EK)	Schwamm (EK)	Reserviert (VK)	Verfügar (VK)
9 Lager	470822		2.400,0			2.158,0	8.650,0
4 73180	510522				8.000,0		19.650,0
4 73170	510522						19.398,0
4 73090	21023			732,0		486,0	19.305,0
4 73350	62023		1.908,0			1.008,0	19.205,0
4 73370	11023	4.680,0				348,0	23.830,0
- Statistik:** Umsatz akt. Jahr: 73.068,66, Menge akt. Jahr: 1.808,0, Gutschriftsquote: 8,23.
- Grundpreisliste:**

PL-Nr.	Währung	Preis 1	Gültigkeit
AUTHA-MER-FIG	EUR	20,50	-
B2C Online-Shop AT	EUR	30,90	-
B2C Online-Shop CH	EUR	27,80	-
B2C Preis NL	EUR	30,36	-
B2C Directprice DE	EUR	30,60	-
Bezugspreis	EUR	13,34	-
Expost	EUR	18,75	-
Fach-EH (netto)	EUR	18,75	-
Conditioes Verkaufs	€10	49,94	-

## Projektcenter

Das Projektcenter wurde speziell für unsere Kunden realisiert, wo nicht der einzelne Kunde oder Lieferant im Fokus steht, sondern viele Einkaufs- und Verkaufsvorgänge gemeinsam betrachtet werden können. Das Projektcenter wird bei folgenden Situationen verwendet:

- RMA-Abwicklung
- Werbemittelgeschäft mit Projekten/Aktionen
- Rahmenabkommen
- Aktionsabwicklung unter einer gemeinsamen Nummer
- Schiffsausrüster speziell bei Just-in-Time Lieferung von mehreren Aufträgen für ein Schiff
- U. v. m.

In dem Projektcenter stehen folgende Leistungen zur Verfügung:

- › Vorgangsübergreifende Vor- und Nachkalkulation
- › Das Projektcenter kann selbstständig und sehr einfach persönlich oder rollenspezifisch konfiguriert werden
- › Anlage und Verwaltung von Projekten
- › Teilprojektdaten
- › Dokumentation der Projekthistorie wie z. B. Preisanpassungen mit Änderungsgrund

- › Auswertung von Projekten über OLAP-Cube (Detail-Statistiken)
- › Überblick über die mit dem Projekt verknüpfte
  - Aufgaben
  - Einkaufsvorgänge wie Anfragen, Bestellungen, Lieferungen
  - Verkaufsvorgänge wie Angebote, Aufträge, Gutschriften
  - Reklamationen
  - Dokumente

## Administrationscenter

Das Administrationscenter bietet dem Inhouse-Systemadministrator die Kontrolle von Prozessen und Gegebenheiten.

Informations-Elemente zur Systemüberwachung wie z. B.

- › Drucker-Warteschlange
- › Fehler beim Druck
- › Festplatten-Kapazitäten
- › Ping
- › Jobs/Scheduler
- › Datenübernahmen
- › U. v. m.

## Beispiel eines Projektcenters

- Zentraler Überblick über das Projekt
- Vorgangsübersicht aller Einkaufs- und Verkaufsvorgänge (gruppiert)
- Liste aktiver Kunden
- Übersicht aller Projekt-Dokumente

The screenshot displays the 'Projektcenter' interface in a web browser. The main area is divided into several sections:

- Projektcenter Header:** Shows project details like 'Bereich: Verkauf', 'Projekt Name: 270 BAUVORHABEN HAFENCITY P301150', 'Nummer: 270', 'Name: BAUVORHABEN HAFENCITY P301150', and 'Projektteil: 500 KERKRAFTWERK POPPENBÜTTEL'.
- Vorgänge (Transactions):** A table listing transactions with columns for 'Vorgang', 'Vorgs. Bezug', 'Beste.', 'Kurs', 'Wert (Fre. | W | Brz. | Voll. | Verte. | Uspz.)'. Example row: '13.09.20. 16810. ED 30468CH 27.90. 1.00. 27.906.99 E 0.1. 0.16. Philip...'.
- Kunden (Customers):** A table listing customers with columns for 'Konto | Matchcode', 'Name', 'Staat', 'Postle.', 'Otaname'. Example row: '5206 AUTHAMBURG ALUT GmbH & Co. KG DEU. 22035 Hainburg'.
- Projektteile (Project Parts):** A table listing project parts with columns for 'Projektteil', 'Text'. Example row: '01 Gebäudeteil-A', '0101 Kabel und Leitungen', '0102 Installations', '0103 Leuchten und Leuchtmittel', '02 Gebäudeteil-B', '0201 Kabel und Leitungen', '0201001 Erdgeschoss'.
- Dokumente (Documents):** A table listing documents with columns for 'Art.', 'Belag', 'Vorgang | Personenmatchcode', 'Bezug', 'Erstellt am'. Example row: '11029047 16814401 HOWALDT B HC 2009 20.07.2013'.
- Offene Aufgaben (Open Tasks):** A table listing open tasks with columns for 'Ke.', 'Erst.', 'Malc.', 'Beauf.', 'Stichw.', 'Prio.', 'Sta.', 'En.', 'Stat.', 'Er.'. Example row: 'so... 29... Prüfung der Muster Prio 5... 30... 30... Nicht... N...'.
- Lieferscheine (Delivery Notes):** A table listing delivery notes with columns for 'Bereich', 'Verkauff/entgang (T)', 'Erst am', 'Belagdatum', 'Matchcode'. Example row: '16814401 20.09.2022 20.09.2022 HOWALDT H'.
- Vorschau (Preview):** A preview window showing a document titled 'RECHNUNG' (Invoice) with the SOG logo and document ID '0110008808050001102904720221123142957'.

# Automation durch Stammdaten

Qualifizierte Datenbasis – Prozess-Steuerung – Zeiteffizienz durch Automationen

## Mandanten- / Intercompany-Abwicklung

- › Mandantenfähigkeit, Abteilungstrennung
- › Intercompany-/Multi-Site-Abwicklung (Verbundene Unternehmen)
- › Austausch von Bestandsinformationen zwischen Zentrale und verbundenen Unternehmen
- › Automatische Übernahme von Bestellungen der Unternehmen
- › Automatische Übergabe von Bestätigungen für unternehmensinterne Bestellungen
- › Automatische interne Verrechnung am Monatsende zwischen den verbundenen Unternehmen
- › Automatische Übernahme von Zentraldaten für die Wareneingangsbuchung in den verbundenen Unternehmen
- › Abrechnung zwischen Mandanten, die innerhalb des Gesamtunternehmens auf fremde Lagerbestände zugreifen dürfen
- › Automatische Verarbeitung von Umlagerungen zwischen Lagerorten

## Internationalität

SOG ERP wird im internationalen Handel bereits in vielen europäischen Ländern und in Drittländern erfolgreich eingesetzt. Dies wird u. a. durch die Sprachensteuerung für Belege ermöglicht, die als Kennzeichen am Kunden, Lieferanten, der Versand- und Rechnungsadresse oder am Vorgang hinterlegt ist.

So werden z. B. dem deutschen Besteller die Auftragsbestätigung in Deutsch, die Lieferpapiere der Versandadresse in Italien in Italienisch und dem Rechnungsempfänger in der

französischen Schweiz die Rechnung in Französisch erstellt. Dieser Vorgang wird automatisch durch die SOG ERP Software ausgelöst, ohne dass der Anwender selbst tätig sein muss. Durch die globalen Veränderungen in den Märkten haben sich die Anforderungen an eine mitwachsende ERP Software ebenfalls entwickelt. Heute greifen Vertreter oder Firmen-Niederlassungen z. B. in China, USA, Italien, Frankreich oder Brasilien über VPN auf eine zentrale Datenhaltung zu.

SOG ermöglicht die Softwarenutzung in der landesspezifischen Sprache, sowohl auf den Masken, als auch auf den Dokumenten und öffnet somit die Nutzung Ihres SOG ERP für die Auslandsmitarbeiter oder z. B. dem spanisch sprechenden Einkäufer in der Hauptniederlassung. Damit steigt die Identifikation mit der ERP Software, die Einarbeitungskosten reduzieren sich und die Kommunikation wird einfacher und effizienter. Das Multi-Language-Konzept der SOG ermöglicht diesen Schritt. Die Maskensteuerung kann auf Basis der Installation des Mandanten oder des Users eingestellt werden. Masken- und Formulartexte werden intern mehrsprachig verwaltet.

Automatisierte Übersetzungsdienste können für neu angelegte Sprachen genutzt werden – einfach und schnell. Spezifische Übersetzungen können bei Bedarf über eine tabellarische Bearbeitungsmöglichkeit vorgenommen werden.

SOG Kunden nutzen z. B. die folgenden Maskensprachen:

- › Englisch
- › Französisch
- › Niederländisch
- › Polnisch

## Beispiel mehrsprachiges Kundencenter (customer center)

- Kundencenter in englischer Sprache | - Pegel-Grafik für das Kreditlimit des Kunden

The screenshot displays the SOG ERP WMS Customer Center interface. The main window shows account details for account 55206, including the customer name 'AUT GmbH & Co. KG' and address 'Winterhuder Weg 103, Hamburg'. A 'Balance / credit limit container' features a gauge showing the current balance and credit limit. Below this, a 'Turnover Container' displays a bar chart comparing actual turnover (Aktuell) with a comparison (Vergleich) and deviation (Abweichung) over time. The interface also includes a 'Contact person' table and a list of 'Open processes'.

Address 0.	First name	Last name	Phone	Phone 2	E-mail
Herrn	Christian	Bernandez	0431 55215646		bernandez@authamburg.de
Herrn	Robert	Langer	040 324646 11	0171 4124797	langer@authamburg.de
Herrn	Max	Meier	040 324646 13		meier@authamburg.de
Herrn	Heinrich	Müller	040 324646 12	0170 4566987	muel@authamburg.de
Frau	Sieglinde	Schultz	040 324646 14		schultz@authamburg.de
Herrn		Warennahme	04101 39550		info@aut-pirneberg.de
Herrn		Warennahme	01902 336698		info@aut-sterbek.de

Date	Process Reference	Order type	Invoice type	Department	Origin	Origin	Person in charge	Order value	Items
26.09.2022	16733001 VK1	Standard order	Invoice (I)	SOG Großhandel			Nils Holgersson	168,00	2
27.09.2022	16812001 A 39437	Standard order	Invoice (I)	SOG Großhandel	Phone (4)		Philip Heydorff	507,10	1
26.09.2022	16786601 mit Bildern	Standard order	Invoice (I)	SOG Großhandel			Nils Holgersson	306,85	4

## Neuanlage und Pflege von Stammdaten

Mit der Stammdatenpflege steht und fällt die Effizienz der Prozessautomation. Durch die einfache Eingabe von Datenfeldern können die Prozesse im Einkauf, Verkauf, Lager, Versand, Finanzbuchhaltung, Online-Shop und Belegdruck deutlich verschlankt werden. Die manuelle Prüfung oder das Nachpflegen kann somit auf ein geringes Maß reduziert werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Minimierung der Fehleranfälligkeit durch das Definieren von Zwangsfeldern und Auswahllisten oder Vorlagen. Über den Bildschirmmasken-Editor SOG Active Skin können explizit die Felder für den Anwender dargestellt werden, die wirklich für die Automation relevant sind. Alle übrigen Felder werden zwecks Bedienoptimierung einfach ausgeblendet.

Folgende Unterstützung bietet Ihnen das SOG Softwarekonzept:

- › Definition von Zwangsfeldern und Ansprungsmarken/ Short-Keys für eine intuitive Schnellanlage
- › Kopierfunktion von vorher definierten Stammdaten als Basis für die Neuanlage
- › Excel-Import von Stammdaten von z. B. Kunden, Interessenten, Artikeln, Lieferantenpreislisten und -katalogen
- › Automatische Anlage von Neukunden nach Prüfung auf Dubletten, über die SOG Datenimportdienste für Online-Shop und Vertretersysteme (via Tablets, Smartphones z. B. bei Order-Messen oder Vertreterbesuchen)

## Kunden- / Interessenten- / Lieferantenstamm

Auszug aus den Leistungsinhalten für die Stammdatenpflege von Kunden, Interessenten und Lieferanten:

- › Adress-Import von Excel-Dateien (CSV)
- › Pflege der Personenstammdaten für Kunden, Interessenten, Lieferanten und Anschriften
- › Ansprechpartnern mit Bildern und CRM-Kennzeichen für jede Adresse mit z. B. zugeordneten Merkmalen und frei erstellbaren Selektionskennzeichen wie Entscheider, Newsletter-Kz., Messeeinladung, Weihnachtspräsent für zielgerichtete Dialogmarketingaktionen
- › Zuordnung von Versandanschriften mit eigener Steuerung wie Sprache, Versandzeit, Liefer- und Versandbedingungen, Land, Lieferhinweise
- › Hinterlegung von Rechnungsadresse, Ladeanschrift und Übergabeanschrift
- › Zuordnung des Zentralregulierers; Führen der Mitgliedsnummern von Handels- und Industriegruppen
- › Hinterlegung von kundenindividuellen Belegtexten und Sendungshinweisen für Frachtführer
- › Steuerung für fremdsprachige Belege je Adresse
- › Kundenindividuelle Belege und Artikeletiketten (kundengefordertes Design und Aufbau)
- › Neutralversand
- › Kreditlimit und Kreditversicherung
- › Einkaufsmahnwesen inklusive Liefererinnerungen und Bestellbestätigungsmahnungen für jeden Lieferanten

## Beispiel Kundenstammpflege

- Angepasste Maske mit allen notwendigen Stammdaten | - Zwangsfelder definierbar
- Nicht benötigte Felder können von der Maske entfernt werden

The screenshot displays the 'Kundenpflege' (Customer Maintenance) interface. The main window shows the following data:

- Kundenpflege:** Kundenkonto: 55206, Status: Aktives Konto, Matchcode: AUTHAMBURG, Beurteilung: A-Kunde.
- Anschrift:** Name: AUT GmbH & Co. KG, Hauptansprechpartner: 1, Straße: Winterhuder Weg 103, Postleitzahl + Postfach: [empty], Staat + Postleitzahl + Ort: D 22085 Hamburg, Land: 4 DEUTSCHLAND.
- Kommunikation:** Telefon: 040-324640 0, Telefax: 040-324640 30, E-Mail: info@authamburg.de, Internet: www.authamburg.de.
- Wichtigste Stammdaten:** EG-Umsatzsteuer-ID: DE251760101, Sprache: ger Deutsch, Währung: EUR, Änderungsantragsbestätigungen: Terminänderung (checked), Mengenänderung, Preisänderung, nur bei Resterledigung/Storno Gesamtmenge, Immer kompletten Rückstand.
- Kundengruppe:** 2 Fach-Einzelhandel, Kundengruppe: 10 Fachhandel, Gebiet: 92 Norddeutschland, Handelsgruppe: 081 OBI, Branche: 13 Sport- und Lifestyle, 1. Vertreter: 8 Christiane Ronaldo.
- Saldo / Kreditlimit:** A gauge showing Saldo (red) and Kreditlimit (blue) values.

## Artikelstamm

- › Artikeldaten-Import aus Excel-Dateien (CSV) mit Preisen z. B. aus Lieferantenkatalogen oder in Fernost (in Excel) aufgenommenen Artikeldaten; bei Bedarf auch Import von Lagerbeständen der Lieferanten
- › Anlage von Basisartikeln für Kopierfunktionen
- › Varianten-Konzept (Farben, Größen, Maße usw.) für einfaches Erfassen und Auffinden in den Verkaufs- und Einkaufsprozessen
- › Anlage von Sachmerkmalen/Attributen für komfortable Suche über Merkmale
- › Unterscheidung von Artikelbeschreibungen für Einkaufs- und Verkaufs-Belege oder Kataloge und Online-Shops
- › Zuordnung von Kunden- und Lieferanten-Artikelnummern; sie dienen, unter anderem, als zusätzlicher Suchbegriff für Artikel und können auf den Belegen sowie Artikelketten automatisch angedruckt werden
- › Volumen- und Gewichtsangaben für Artikel VPE und Gebinde
- › Hinterlegung von Zolltarif- und statistischen Warennummern, z. B. für automatische Intrastat-Meldungen oder Zollanmeldungen
- › Definition von Alternativ- und Ersatzartikeln
- › Hinterlegung von frei definierbaren Attributen mit automatischem Druck von Texten auch in Fremdsprachen, z. B. können automatische Fuß- oder Positionstexte bei Bestellungen eines Artikels mit einem solchen Attribut automatisch mit angedruckt werden wie „This article requires a label handmade“
- › Automatisches Erzeugen von EAN/GTIN für Stück, Verpackungs- und Gebindeeinheit (Inner- und Outer-Karton)
- › Artikelvorkalkulation mit frei definierbaren Kalkulationsarten
- › Preispflege auf ausgewählten Artikeln und Preislisten
- › Übernahme von neuen Preisen und Konditionen zum Stichtag, Sonder- und Aktionspreislisten
- › Partie- und Chargenkennzeichen
- › ElektroG, Entsorgungskennzeichen
- › Materialkennzeichnung (Basismaterialien) für REACH-Meldung
- › Stücklistendefinition
- › Definition der Dispositionsart, z. B. für Direkt- und Streckengeschäfte, Drop-Shipping
- › Metall- oder Materialanteile pro Artikel mit Bezug auf Börsenkurse (z. B. Kupfer, Silber oder Stahl)

## Beispiel Artikelstammpflege eines technischen Artikels

- Angepasste Maske mit allen notwendigen Stammdaten | - EAN/GTIN | - Artikeltexte für Belege, Online-Shop und Katalog
- Gewichte, Volumina und Verpackungsinformationen | - Zolltarifnummer

The screenshot displays the SAP ERP 'Artikel (p041)' maintenance screen. The interface is organized into several functional areas:

- Artikel-Eigenschaften:** Displays key identifiers such as 'Artikel-Nr.' (5001101-486), 'Interne ID' (1204900), and 'musi' (nost 486).
- Funktionen:** Offers actions like 'Kalkulation', 'Selektionskennzeichen', 'Artikelreferenzen', and 'Artikel-Neuanlage'.
- Steuerung:** Shows 'Status' (Normaler Artikel), 'Artikel-EAN' (4020607155749), 'Verpackungs-EAN' (0452112007232), and 'Gebinde-EAN' (0452112007239).
- Artikelbild:** Features a thumbnail image of a red and black portable radio.
- Disposition und Verkauf:** Details 'Ursprungsland' (72000 CHINA), 'EG-Ware' (keine EU-Ware), 'Zolltarif' (44852719000), and 'Statistische Waren-Nr.' (44852719).
- Artikelbezeichnungen:** Lists descriptions in German (e.g., 'Soundmaster NOST486', 'Retro Plattenspieler mit Radio') and English ('Retro record player with radio').
- Versand und Transport:** Specifies 'Verpackungseinheit' (1 Karton), 'Gebindeeinheit' (10 Palette), and 'Artikelgewicht' (0,264 kg).

## Dokumentation von Datensatzänderungen

Sämtliche Änderungen an den Stammdaten werden protokolliert. Diese Protokoll-Funktion zeigt Ihnen auf:

- welcher Wert vor einer Änderung gesetzt war,
- welcher Wert neu eingefügt wurde,
- wann diese Änderung erfolgt ist,
- wer die Änderung durchgeführt hat.

Somit können versehentlich falsche Änderungen wieder zurück geändert werden.

## Zugriffsrechte

SOG berücksichtigt ein sicheres Zugriffs-konzept. Folgende Funktionen sind gegeben:

- › Berücksichtigung von Rechten auf Programm- und Feldebene
- › Vertreteransichten mit Rechte-Beschränkungen (z. B. keine Darstellung von Deckungsbeiträgen, Einkaufspreisen, anderer Kunden)
- › Excel Datenexport von sämtlichen Ergebnislisten (Rechte gesichert)
- › Eigene Stammdaten-Pflege-Masken und Programm-Masken möglich (für Vertreter, Auszubildende, Studenten)

## Editor für neue Zusatzfelder/Metadaten

- › Möglichkeit der selbständigen Anlage von neuen Datenbanktabellen mit Datenfeldern (Metadaten)
- › Verbinden der neuen Datentabellen und Datenfelder zu jedem Objekt im SOG ERP, z. B. Kunde, Artikel, Chargen, Vorgang, Vorgangsposition zur Erweiterung der Eingabefelder
- › Grafische Oberfläche/eigenes Programm für einfache Handhabung
- › Datentyp der Datenfelder kann ausgewählt werden, z. B. numerisches, alphanumerisches Feld, Datum, BLOB
- › Feldlänge definierbar
- › HTML-Datenfeld möglich für z. B. formatierte Langtexte
- › Anlage neuer, eigener Auswahllisten mit eigenen Auswahlinhalten
- › Sortierung der Auswahllisten
- › Nachträgliche, komfortable Sammeldatenänderung von den neuen Datenfeldern/Metadaten über die SOG Suchcenter (wie Kundensuche, Artikelsuche, Vorgangssuche ...) möglich
- › Nutzung der neuen Felder in den Suchprogrammen und Trefferlisten
- › Auswertung der Datenfelder über die SOG Cube Auswertungen/OLAP
- › Druck der Daten auf Belegen wie Packzetteln, Lieferscheinen, Auftragsbestätigungen
- › Selbstständiges Scripting/Programmierung auf den Feldern möglich
- › Export von neuen und Standard-Datenfeldern in Excel

## Beispiel Metadatenpflege

- Erzeugen neuer Datentabellen und Datenfelder | - bei Bedarf eigenes funktionales Programmieren möglich

- Funktionen: Suchen, Auswerten und Drucken | - Erweiterung von bestehenden Datenfeldern zu Kunden, Artikeln, Chargen, Vorgängen usw.

The screenshot displays the SOG ERP system interface for customer data management. The main window is titled 'Kundenpflege' (Customer Care) and shows a detailed view of a customer record. The interface is divided into several sections:

- Kundenpflege (Customer Care):** Displays basic customer information such as 'Kontoanwahl' (30000), 'Status' (6), 'Beurteilung' (2), and 'Auslieferung' (gesperrt).
- Anschriften (Addresses):** Shows the customer's address details, including 'Land' (DEUTSCHLAND), 'Name' (May KG), and 'Hauptansprechpartner' (Trabener Straße 65, Berlin).
- Kommunikation (Communication):** Lists contact information like 'Telefon' (030 7001154 0), 'E-Mail' (info@may-kg.com), and 'Internet' (www.may-kg.com).
- Identifikation (Identification):** Shows the 'EG-Umsatzsteuer-ID' (DE136408544) and 'Lieferantennummer beim Kunden' (22874).
- Metadaten (Metadata):** A section for managing additional data fields. It shows a table with columns for 'Bezeichnung' (Name) and 'Wert' (Value). A dropdown menu is open, showing a list of values for the 'Erstkontakt über' (First contact via) field, including 'Messe', 'Virtueller', 'Fax', 'E-Mail', 'E-Shop', 'Empfehlung', and 'Direkt-Marketing'.

# Such-Center-Technologie

Einfach zu verwenden – rollenorientiert – Ergebnisse sofort nutzen und bearbeiten

## SOG Such-Center-Technologie

Eine Besonderheit in der SOG ERP und WMS Software ist die mit den Kunden gemeinsam entwickelte SOG Such-Center-Technologie in allen Programmteilen. Sie geht weit über eine einfache Suche von Stammdaten hinaus.

SOG ERP bietet Ihnen qualifiziertere und tiefere Suchfunktionen: Sie sind selbst in der Lage nicht nur nach den Inhalten der Stammdatenfelder zu suchen, sondern auch nach den Inhalten von verbundenen Objekten zu den Stammdaten (Relationen). Diese Relationen sind u. a. verbundene Datensätze aus Untertabellen wie Auftragsdaten, Auftragspositionsdaten, Buchungen, offenen Posten, Lieferscheindaten, Artikelkennzeichen, Metadaten (neue Datenfelder), Statistiken u. v. m.

Alle in diesem Gliederungspunkt erwähnten Funktionen können in der gleichen Maske durchgeführt werden. Sie müssen das Programm nicht verlassen – SOG ist einfach, übersichtlich und anwenderfreundlich. Beispiele für genauere und tiefere Suchanfragen im Handelsgeschäft:

### „Artikelsuche“:

Sie suchen Artikel, die in den letzten 6 Monaten nicht mehr gekauft worden sind, um diese zu bewerben. Ihr Ziel: Sie wollen Ihr Lager für weitere Einkäufe freihalten. Die Ergebnis-/Trefferliste stellt alle Artikel dar, die das Kriterium erfüllen. Führen Sie direkt in der Suche z. B. eine Aktion „alle

Artikel mit einem Kennzeichen versehen“ durch. „Kundensuche“:

Sie wollen alle Kunden sehen, denen ein bestimmter Artikel in einem bestimmten Zeitraum geliefert wurde. Ihr Ziel: Dem Kunden sollen Produkte der gleichen Artikelgruppe angeboten werden. Dazu übernehmen Sie in der Kundensuche das Feld „Liefer-Artikel-Nummer“ und „Lieferdatum“ aus der Tabelle der Lieferpositionsdaten in Ihre Suche. Sie sind anschließend in der Lage, durch Eingabe der Artikel-Nummer, sich alle Kunden anzeigen zu lassen, denen dieser Artikel geliefert wurde. In der Trefferliste werden die Kunden markiert, die eine Serien-E-Mail erhalten sollen. Senden sie Ihnen die Serien-E-Mail mit neuen Angeboten und ggf. Artikelstammblättlern im PDF-Format.

### „Ansprechpartnersuche“:

Sie möchten eine zielgerichtete Katalogversendung an Ansprechpartner Ihrer kaufenden Kunden veranlassen. In Ihrer Suche wollen Sie sich somit alle Ansprechpartner anzeigen lassen, die das Merkmal „Einkaufsleiter“ haben und deren Unternehmen mehr als 500,00 EUR „Umsatz im Vorjahr“ eingebracht hat. Die angezeigten Ansprechpartner (Treffer/Ergebnisse) exportieren Sie mit allen für das Direktmarketing erforderlichen Kontaktdaten als CSV in Excel und nutzen diese Daten für den Adressdruck, Serienbrief oder für die Übergabe an eine Agentur.

### Beispiel einer einfachen Kundensuche nach Beurteilungskennzeichen

- Gruppierete Darstellung von A, B, C-Kunden | - Informationsspalten Gesamtumsätze „Laufendes Jahr“ und „Vorjahr“  
- Berechnete Spalte „Abweichungen zum Vorjahr“

Beurteilungskennzeichen	Konto Name	Plz	Ort	Verstetername	Gesamtumsatz	Umsatz V.J.	Abweichung
Beurteilungskennzeichen: A-Kunde (1)					304.713,53 €	53.987,79 €	250.825,74 €
20000	E+N Deko Vertriebs GmbH	89160	Dornstadt	Christiane Ronal...	3.117,12 €		3.117,12 €
21020	Glasberger	10036	Berlin	Franz Pietzold	3.460,98 €	-115,60 €	3.345,38 €
21746	Kabza GmbH	80297	München	Karl-Gustav Stolle	3.956,60 €		3.956,60 €
30000	May KG	14193	Berlin	Christiane Ronal...	2.242,43 €		2.242,43 €
45985	Eisen-Versand KG	28763	Bremen	Mike Hansen	77,12 €	38,56 €	-38,56 €
54684	Automaten GmbH & Co. KG	76531	Karlsruhe	Thorsten Runge	320,57 €	-270,87 €	-49,70 €
55294	Erdmann Austria Handel GmbH	1190	Wien	Alois Runge	5,62 €	2,81 €	-2,81 €
55899	Weissmann GmbH & Co. KG	44782	Dortmund	Uwe Unhewlich	179,96 €	-412,38 €	-232,42 €
56100	Weinhaus & Partner	60486	Frankfurt	Uwe Unhewlich	26,23 €	55,37 €	-29,14 €
56482	GrundMarkt	28827	Bremen	Nico Schmidt	354,64 €	404,03 €	-49,39 €
58536	Hansaburger	60577	Frankfurt	Karl-Gustav Stolle	2,91 €	5,62 €	-2,91 €
57913	Kleibaum	45228	Essen	Karl-Gustav Stolle	50,62 €	25,31 €	-25,31 €
60342	Baibach & Co	44137	Dortmund	Thorsten Runge	153,50 €		153,50 €
61310	BezMarkt	80563	München	Alois Runge	14,57 €	29,14 €	-14,57 €
61304	SportHof AG	80783	München	Thorsten Runge	5,83 €	11,66 €	-5,83 €
64353	Sport-Versand KG	44782	Dortmund	Uwe Unhewlich	66,88 €	50,93 €	15,95 €
66074	SportMarkt	60486	Frankfurt	Nico Schmidt	11,66 €	11,66 €	
67608	Telebüro GmbH & Co. KG	28235	Bremen	Nico Schmidt	29,14 €	14,57 €	-14,57 €
Beurteilungskennzeichen: B-Kunde (2)					14.106,38 €	1.448,79 €	12.657,59 €
Beurteilungskennzeichen: C-Kunde (3)					95.421,77 €	34.219,54 €	61.202,23 €

## Speicherfunktion für eigene Suchabfragen

Jede Suche/Selektion kann persönlich oder für Abteilungen/ Ihr Unternehmen als Vorlage abgespeichert werden. Damit stehen allen Ihren Mitarbeitern für bestimmte Aktionen oder Anlässe immer die aktuellen Treffer/Ergebnisse zur Verfügung.

Folgende individuelle Suchen nutzen die SOG Kunden:

- › Inaktive Kunden
- › Kunden mit rückläufigem Umsatz
- › Artikel mit größtem verfügbarem Bestand
- › Artikel pro Lieferant
- › Unbestätigte Einkäufe bei Lieferanten
- › Alle Artikel-Rückstände einer Handelsgruppe
- › Fällige offene Posten von Einzelhändlern

## Gruppierung, Sortierung und Filterung von Ergebnissen

Das Verhalten der Ergebnis-/Trefferlisten ist ähnlich dem der Suchanfragen, d. h. der Anwender kann in den SOG Ergebnis-/Trefferlisten selbst bestimmen, welche Spalten angezeigt werden. Zudem können die Listen als Vorlage mit einem sprechenden Namen gespeichert werden, damit Sie für Ihre Meetings oder immer wiederkehrende Abfragen aktuelle Daten angezeigt bekommen.

Eine auf- oder absteigende Sortierung der einzelnen Spalten ist jederzeit per Mausklick auf die Spalte möglich. Sie können einzelne Spalten per Drag & Drop gruppieren und summieren. Eine Darstellung des Durchschnitts oder höchsten/niedrigsten Wertes usw. ist ebenfalls möglich.

Sie wollen die Ergebnisse detailliert filtern? Diese Funktion ist in der SOG Software zusätzlich integriert. So können Sie aus den Ergebnissen bspw. alle Kunden rausfiltern, die einen Umsatz von weniger als 100,00 EUR erzielt haben.

## Beispiel einer Suche von Kunden, die Artikel einer gut verkauften Artikelgruppe nicht kaufen

- Im oberen Bereich ist die Selektion mit der Such-Vorlage „Kundenpotential Artikelverkauf“ sichtbar

- Ergebnis sind alle Kunden, die Artikel aus der Artikelgruppe „Technische Artikel“ in den letzten 120 Tagen nicht gekauft haben

The screenshot shows the SOG ERP WMS interface with a search results table. The search criteria are 'Technische Artikel (500)' and 'Kleiner gleich'. The table lists customer details including name, address, phone, and email. The search results are filtered to show customers who have not purchased articles from the 'Technische Artikel' group in the last 120 days.

Konto	Matchcode	Name	Staat	Postleitzahl	Ortsname	Tel.	Straße	E-Mail	Vertreter 1	Status
10001	FILIALE HH	SOG GmbH - Filiale Hamburg	DEUTSCHLAND (D)	22391	Hamburg	040 73433121	Heegberg 30	aez@sog-hamburg.de	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
10002	AUTEXFIL	Autexfil Hamburg GmbH Text.	DEUTSCHLAND (D)	22453	Hamburg	040 322346 0	Neendorfer Weg 43	info@autexfil.de	Thorsten Runge (201)	Aktives Konto (6)
10018	B2C SHOP	B2C Shop Sammelkonto	DEUTSCHLAND (D)	22085	Hamburg	040 73433 0	Hans-Henny-Jahns-Weg 35	info@sog.de	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
12345	AUTL	Auto-Handel & Co. Neue Mar.	DEUTSCHLAND (D)	23552	Lübeck	045 1454522	Waldweg 10	info@auto-handel.de	Karl-Gustav Stolle (101)	Aktives Konto (6)
20003	REISELADEN	Reiseladen GmbH	DEUTSCHLAND (D)	60486	Frankfurt	069 32 18955	Hafenort 11	info@hemmelinogac.de	Mike Hansen (11)	Aktives Konto (6)
21211	GLAESSEN	Glaeshofer AG	DEUTSCHLAND (D)	45229	Essen	020 14 105501	Nordweg 5	vertrieb@glaeshofer.de	Nico Schmidt (750)	Aktives Konto (6)
21213	GLADORTMUND	Glaeshofer & Co.	DEUTSCHLAND (D)	44384	Dortmund	023 13 185565	Landplatz 21	info@gladortmund.de	Nico Schmidt (750)	Aktives Konto (6)
21654	KLEFRANKFUR	Klein-Handel & Co.	DEUTSCHLAND (D)	60577	Frankfurt	069 65 48564	Feldweg 9	info@glaukner-morega.com	Nico Schmidt (750)	Aktives Konto (6)
21686	KUNBREMEN	Kunstwand & Partner	DEUTSCHLAND (D)	28235	Bremen	042 13246415	Kronchausee 6	info@glaukner-morega.com	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
25220	EISENBACH	Eisenbach & Co.	DEUTSCHLAND (D)	30788	Hannover	05 11 13 14879	Parkwall 4	info@hemmelinogac.de	Karl-Gustav Stolle (101)	Aktives Konto (6)
25304	EISENBERGER	Eisenberger	DEUTSCHLAND (D)	50 152	Köln	022 132 18536	Kaiserplatz 14	info@hemmelinogac.de	Mike Hansen (11)	Aktives Konto (6)
35100	EISENSTEIN	Eisenstein GmbH	DEUTSCHLAND (D)	45229	Essen	020 14 105501	Tumplatz 75	info@eisenstein.de	Mike Hansen (11)	Aktives Konto (6)
40007	GALARDI	Galardi s.r.l.	ITALIEN (I)	50061	Girona Finsole (Fi.	0039 55 690233	Via del Rinaldo 16	info@forag-firma.com	Nico Schmidt (750)	Aktives Konto (6)
54207	BUCHKAMM	Buchkamm KG	DEUTSCHLAND (D)	60486	Frankfurt	069 32 18955	Kronmarkt 34	info@sogvacos.de	Aljos Runge (26)	Aktives Konto (6)
54852	AUTSTEIN	Autstein GmbH	DEUTSCHLAND (D)	28783	Bremen	042 17 989875	Baherort 52	info@autstein.de	Thorsten Runge (201)	Aktives Konto (6)
54915	AUTDORTMUND	Autdort AG	DEUTSCHLAND (D)	44 782	Dortmund	023 18995548	Schulwald 68	info@autdort.de	Thorsten Runge (201)	Aktives Konto (6)
55205	AUTHAMBURG	AUT GmbH & Co. KG.	DEUTSCHLAND (D)	22055	Hamburg	040 322464 0	Wiederhuder Weg 103	Info@aut-hamburg.de	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
55235	AUTMARKT	Auto-Markt	DEUTSCHLAND (D)	45345	Essen	020 19 161645	Ampelallee 19	info@auto-markt.de	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
56605	EXXNO	Exno GmbH & Co. KG	DEUTSCHLAND (D)	60577	Frankfurt	069 65 48564	Schulchausee 52	info@hemmelinogac.de	Mike Hansen (11)	Aktives Konto (6)
57784	KLEDDORTMUND	Kleideladen GmbH	DEUTSCHLAND (D)	44384	Dortmund	023 13 185565	Schulring 31	info@glaukner-morega.com	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
57921	KUNKOLN	Kunstakim KG	DEUTSCHLAND (D)	50 184	Köln	022 15589565	Nordweg 52	info@glaukner-morega.com	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
58140	KUNSTELEN	Kunstelen GmbH	DEUTSCHLAND (D)	45345	Essen	020 19 161645	Ostweg 5	info@glaukner-morega.com	Karl-Gustav Stolle (101)	Aktives Konto (6)
58150	KUNDORTMUND	Kunstbüro GmbH & Co. KG.	DEUTSCHLAND (D)	44047	Dortmund	023 132 11684	Ostweg 6	info@glaukner-morega.com	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
58176	KUNFRANKFUR	Kunst Service & Partner	DEUTSCHLAND (D)	60454	Frankfurt	069 54 66592	Kronstraße 25	info@glaukner-morega.com	Nico Schmidt (750)	Aktives Konto (6)
58778	FARBHAGER	Farbhager & Co.	DEUTSCHLAND (D)	28827	Bremen	042 1 89 16555	Bartstraße 52	info@hemmelinogac.de	Aljos Runge (26)	Aktives Konto (6)
59000	FARELL	Farel GmbH	DEUTSCHLAND (D)	45229	Essen	020 14 105501	Tumdam 5	info@farell.de	Christiane Ronaldo (6)	Aktives Konto (6)
60132	BALMANN	Balmann GmbH & Co. KG	DEUTSCHLAND (D)	28783	Bremen	042 17 989875	Bahweg 1	info@sogvacos.de	Thorsten Runge (201)	Aktives Konto (6)
60342	BAUBACH P	Baubach & Co. Partwarenen	DEUTSCHLAND (D)	44137	Dortmund	023 18995548	Bärner Straße 7	info@baubach-partwarenen.de	Thorsten Runge (201)	Aktives Konto (6)
60762	BAUBREMEN	Bauwend & Partner	DEUTSCHLAND (D)	28235	Bremen	042 13246415	Hafenring 68	info@sogvacos.de	Karl-Gustav Stolle (101)	Aktives Konto (6)
67801	FILFRANKFUR	Filmann GmbH & Co. KG	DEUTSCHLAND (D)	60454	Frankfurt	069 54 66592	Westort 25	info@lewagona-pa.de	Aljos Runge (26)	Aktives Konto (6)
88095	HOWALDT	Howaldt GmbH	DEUTSCHLAND (D)	24143	Kiel	043 1 8809 0	Wierfstraße 98 - 100	info@howaldt-gmbh.de	Karl-Gustav Stolle (101)	Aktives Konto (6)
236512	AUTSHOP	Auto Shop Vertriebsgesellsch.	DEUTSCHLAND (D)	22044	Hamburg	040 32 125415	Rosenweg 17	info@autshop.de	Karl-Gustav Stolle (101)	Aktives Konto (6)

### Massendatenänderungen für selektierte Stammdaten

Die SOG ERP Software beinhaltet eine Funktion zur Massendatenänderung von Stammdaten, direkt in den Suchprogrammen. Sie wählen einfach in der Trefferliste mehrere oder alle Treffer/Ergebnisse aus und ändern die Stammdaten dieser selektierten Daten in einem Zuge.

Alle Anwender sind mit diesem Werkzeug in der Lage, Massendaten zu ändern, ohne Datenbanksprachen wie SQL einsetzen zu müssen. Zudem müssen Sie nicht mehr auf Ihren Administrator oder SOG zurückgreifen.

Die Leistungen der Massendatenänderung im Überblick:

- › Komfortable Änderungsfunktionen von Stammdaten
  - Artikel
  - Kunden
  - Lieferanten
  - Ansprechpartner
  - Selektionskennzeichen
  - (Neue), eigene Zusatzfelder/Metadaten

› Änderung von Kennzeichen und Verschlagwortungen mehrerer Datensätze wie z. B.

- Vertreterzuweisungen
- Artikelgruppen
- ABC-Klassifizierungen
- Artikelmerkmale
- Branchen
- Gebiete
- U. v. m.

› Rechteabsicherung

› Einfache Markierung der Datenmengen in der Trefferliste  
› Inhaltsgleiche Datenfelder der markierten Elemente aktiv sichtbar

› Anzeige der unterschiedlichen Datenfelder der markierten Elemente

› Automatische Durchführung der Änderungen mit einem Knopfdruck

Die Massendatenänderung spart Ihnen viel Zeit und optimiert direkt die Prozesse.

### Beispiel einer Massendatenänderung von Zolltarifnummern in der Artikelsuche

- Schnelle Änderung über Knopfdruck auf „Speichern“ | - Hinterlegung der neuen Zolltarifnummer im rechten Bereich  
- Einfaches Markieren der zu ändernden Artikeln

The screenshot displays the 'Artikelsuche' (Article Search) interface. The main table shows search results with columns: Artikel-ID, Bild, Artikelbezeichnung, Ursprung, Zolltarif, Zollausk., and Stat. WNr. The 'Zolltarif' column is highlighted in yellow. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the table area. The right sidebar shows the 'ArtikelstammGroup' (Article Master Group) details for the selected item, including 'Bezeichnung' (Description) and 'Wert' (Value).

Artikel-ID	Bild	Artikelbezeichnung	Ursprung	Zolltarif	Zollausk.	Stat. WNr
1006600		H-Ente weiß Holz L23cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1006700		H-Ente weiß Holz L17cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1006800		H-Ente weiß Holz L12cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1008300		Ente Holz L28cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1010700		Strandgut Bild 40x27 2sort	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1012000		Strandgut Leuchtturm H33cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1027700		Strandgut Bild Holz 32x28cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1027900		Segelboot weiß Holz 44x33x6.5	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1028200		Strandgut Fische z/Hängen	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1028300		Strandgut Fische z/Hängen	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1028700		Strandgut Bild 30x42cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1030500		Segelboot blau m/Stand 24x36	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1030600		Tropical Bild 20x25cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1030700		Tropical Bild 21x31cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1030800		Tropical Bild 26x31cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1030900		Bild Tropical 23x23cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1031000		Bild Tropical 19x17cm 2sort	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1032500		H-Leuchtturm blau/weiß H25cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1032700		H-Boot weiss S3 1175cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1032800		Strandgut Bild Meer 21x16cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1095600		Zink Vogel Holz a/Stand	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1095700		Zink Vogel Holz a/Stand	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1095800		Zink Hahn Holz a/Stand	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1095900		Zink Ente Holz L20cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1096100		Zink Ente Holz L18cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)
1096200		Zink Ente Holz L13cm	CHINA	44201019000	KeineVerbindlicheZollauskunft	Holzgegenstände zur (44201019)

## Workflows für Suchergebnisse

In den Suchmasken mit den Ergebnis-/Trefferlisten stellt SOG u. a. für die Objekte:

- › Kunden
- › Ansprechpartner
- › Lieferanten
- › Artikel

wichtige Funktionen bereit, mit denen Sie die Listen/Ergebnisse (weiter)bearbeiten können.

Sind Sie bspw. in der Kundensuche und haben vorher alle Kunden selektiert, die Sie im gleichen Zug anrufen und anschließend ein Angebot erstellen wollen, so müssen Sie die Suchmaske nicht verlassen. Ein Klick auf das Telefonsymbol reicht, um über die Telefonanlage (CTI-fähig) heraus zu telefonieren. Anschließend kann eine Gesprächsnotiz erfasst und das Angebot geschrieben werden.

Dieser und andere Workflows sind komfortabel und für Sie einfach auszuführen.

## Datenexport von Listen in CSV, XLSX mit Bildern

Sämtliche Ergebnis- und Trefferlisten können per Knopfdruck als Daten exportiert werden. Ein notwendiges Recht für die Anwender wird selbstverständlich vorausgesetzt.

Diese Listen können in folgenden Formaten exportiert werden:

- › CSV (lokal, englisch und deutsch)
- › XML
- › XLSX (Excel) mit Bildern für Artikel
- › SOG Olap Format (für Datenübergabe an interne oder externe Business Intelligence-Lösung)

Bei dem Export sind nur die sichtbaren oder auch alle Datenspalten einstellbar. In der Regel erstellen SOG Kunden eigene Ergebnis- /Trefferlisten-Vorlagen, damit die zu übergebenen Spalten und Gruppierungen unverändert sind.

Sofern das Recht gegeben ist können markierte Zeilen in den Listen auch per Kopieren (STRG+C) und Einfügen (STRG+V) in eine E-Mail, in Excel, in Word oder andere Programme eingefügt werden.

## Beispiel eines Datenexports in Excel über die Artikelsuche

- Markierte Artikel sind ins Datenformat XLSX exportiert worden | - Export mit Artikelbildern | - Rechtekonzept wird berücksichtigt | - Excel-Export von Listen auf Knopfdruck

The screenshot shows the 'Artikelsuche' (Article Search) interface in the ERP system. The main window displays a list of search results with columns for 'Bild', 'Barcode', 'Status', 'Artikel-ID', 'Artikel-MC', 'Bezeichnung dt.', 'Bezeichnung eng.', 'AUTBREMEN Ext. Bez.', 'Verfügbar', 'Verkaufsfähig', 'Lagerung', 'Zolltarif', 'Stat. Wtr.', 'VP-Eh', and 'GB-Eh'. Several rows are highlighted in yellow, indicating they are selected for export. An Excel spreadsheet window is overlaid on top, showing the exported data in a table format with columns for 'Bild', 'Barcode', 'Status', 'Artikel-ID', 'Artikel-MC', 'Bezeichnung dt.', and 'Bezeichnung eng.'. The Excel window also shows the standard ribbon with various tabs and options.

Bild	Barcode	Status	Artikel-ID	Artikel-MC	Bezeichnung dt.	Bezeichnung eng.
		Normaler...	1006600	H-ENTE WEIß HOLZ L23CM	H-Ente weiß Holz L23cm	wooden duck big 20cm
		Normaler...	1006700	H-ENTE WEIß HOLZ L17CM	H-Ente weiß Holz L17cm	wooden duck medium 15cm
		Normaler...	1010700	STRANDGUT		
		Normaler...	1012000	STRANDGUT		
		Normaler...	1027700	STRANDGUT		
		Normaler...	1027900	SEGELBOO		

### Auftrags- und Angebotsabwicklung

- › Nutzung von individuell vordefinierten Vorgangstypen mit anderen Workflows (z. B. Auftrag über Fremdlager oder eigenes Lager, Direkt- oder Streckengeschäft)
- › Erstellen von Angeboten mit Artikelbildern und Stammblätttern
- › Sofortaufträge für Lager- und/oder Filialverkäufe (Cash & Carry)
- › Terminaufträge
- › Erfassen von Artikel-Varianten wie Farben, Größen, Maße über schnelle, tabellarische Positionserfassung
- › Tabellarische Erfassung von Listungs- oder Sortimentsartikeln
- › Definition von Direkt- und Streckengeschäften auf Positionsebene zur automatischen Generierung von Lieferantenanfragen
- › Zuweisung von Chargen/Partien automatisch oder durch den Anwender
- › Integration der Centertechnologie für Artikel, Kunden und Lieferanten in die Standard-Masken, um dem Anwender alle wichtigen Informationen ohne Maskenwechsel anzuzeigen
- › Partie-/Chargenübersicht mit allen Details
- › Auftragsbezogene Stücklisten mit individuellen Veränderungen für den Auftrag
- › Anzeigen von Bildern und/oder technischen Beschreibungen sowie Vorgangsdokumenten
- › Informationen über aufgelaufene Auftragssummen, Gewicht, Volumen, Packstücke und, nach Recht, Deckungsbeiträge pro Position oder kumuliert nach Vorgang
- › Provisionierung von Vertretern anhand eines Provisionschlüssels am Kunden, am Artikel, an der Auftragsherkunft, z. B. per Fax, per EDI,
- › Online-Shop, Messe oder an den einzelnen Auftragspositionen
- › Automatische Nachfass-Aufgaben für Angebote
- › Kopierfunktion von vorhandenen Vorgängen – Basis für neue Vorgänge
- › Komfortable Umwandlung von Angeboten in Aufträge, sowie Übernahme von Daten aus Angeboten bei der Auftragsfassung
- › Teilfaktorierungen und/oder Teillieferungs-Steuerung
- › Hinterlegung von Dokumenten zu Vorgängen, Vorgangspositionen
- › Listen zur Vorgangskontrolle (Vorgänge mit Restmengen usw.)
- › Statistik für die Auftragsherkunft

### Automatische Prüfungen

- › Sofortige Verfügbarkeitsprüfung der Artikel nach Datum oder KW
- › Mengenprüfung auf Verpackungseinheiten
- › Kundenindividuelle Verkaufsmengen
- › Lieferfreigrenzen auf Basis von Kundengruppen
- › Darstellung der Kunden-Preishistorie des erfassten Artikels
- › Positionszuschläge bei Unterschreitung von Mindestwerten
- › Abhandlung von Mindestwerten auf Positions- und

### Beispiel Auftragsbearbeitung

- Individuelle Textvorlagen und Auftragsvorlagen | - Darstellung der Auftragspositionen mit Deckungsbeiträgen
- Bei Bedarf Projektzuweisung | - Steuerungen wie Liefertermine, Teillieferungen ja/nein

Posnr.	Product no.	Artikelbezeichnung	Bestellmenge	Preis	Nettopreis	Bestellwert
10	22009	VASE AMBIENTE 60 SILBER	84,0	27,10 €	25,24 €	2.120,47
20	22009	VASE AMBIENTE 60 SILBER	50,0	27,61 €	25,72 €	1.285,94
			134,0			3.406,41

Auftragsebene

- Spannenprüfung mit Hinweis bei Unterschreitung der Spanne auf Mindest-Deckungsbeitrag und unterschrittenem Wert

## Artikel-Reservierungen / Terminüberwachung

- Reservierungsstrategien mit Betrachtung von Lagerbeständen, bestellten Artikelmengen nach Datum und Wiederbeschaffungszeiten
- Zeitlich begrenzte Mengenreservierungen für Angebote möglich, die automatisch gelöscht werden
- Automatische Berücksichtigung und Priorisierung des Kunden-Terminwunsches unter Betrachtung der aktuellen Bestandssituation
- Automatische Lieferterminermittlung nach KW oder Tag unter Berücksichtigung von Karenztagen (Puffertagen)
- Berücksichtigung von Teillieferungen innerhalb von Aufträgen nach Positions- oder Themengruppen (bestimmte Artikel sollen nur gemeinsam ausgeliefert werden, erst dann erfolgt die Lieferfreigabe)
- Aufteilung von Positionen in verschiedene Lieferungen und Termine

## Druck, Fax- und E-Mail-Versand

- Deckungsbeitragsübersicht pro Position und Gesamtauftrag; Sichtbarkeit je nach Rechtekonzept

## Beispiel einer Angebots-Schnellerfassung

- Übersichtliche tabellarische Erfassung | - Prüfung von Lieferterminen, Mengen und Preisen
- Weitere Informationen mit Maskendesigner einsetzbar

Druckvorschau

- E-Mail-Vorlagen für Abteilung/Mitarbeiter für individuelle Anschreiben zu z. B. Angeboten, Bestell- oder Auftragsbestätigungen
- E-Mails um Anhänge ergänzen wie Artikelstammlblätter, Datenblätter, hinterlegte Kundenbelege oder Dateien von Ihrem Desktop
- Druck von Angebot, Auftragsbestätigung, Bestellbestätigung, Änderungsauftragsbestätigung, Packzettel, Lieferschein, Rechnung und Proforma-Rechnung
- Versand des Dokuments auch per Fax
- Sortierung der Rechnungspositionen
- Automatische, periodische Rechnungsfreigabe aller gebuchten Lieferscheine

## Schnellerfassung / Vorerfassung

- Schnellerfassung von Aufträgen und Angeboten in tabellarischer Form
- Optimaler Nutzen im Telefonverkauf oder für Preisfragen von Kunden und Interessenten
- Reduzierung auf die wesentlichen Daten, die für einen Auftrag oder ein Angebot relevant sind
- Schnellerfassung bei Bedarf auch mit aktiver Termin- und Preisermittlung sowie Bilddarstellung
- Darstellung von Informations-Elementen zu Artikeln und Kunde/Interessant, z. B. offene Posten des Kunden, Arti-

Pos	Artikelanzahl	Kunden-Artikelnummer	Artikel-ID	Artikelbezeichnung	Menge	ME	Vp-Eh	Verfügbar	Preis	PKZ	Termin	KW	Preisliste	TKZ	Terminart
22009	OBI-34-222	22009	VASE AMBIENTE 60 SILBER	10 0 ST	10	7.514,0	53,00	monueller Einzelpreis (2)	30.11.2022	48.2022	Terminwunsch Kunde (L)				
16010	REVIE-25-36654	16010	LM LAMMFLIEB 0,5 P	26,0 Box	10	2.500,0	14,50	automatischer Einzelpreis (0)	30.11.2022	48.2022	Terminwunsch Kunde (L)				
22097		22097	Heavy T-Shirt Men Long	30 0 ST	10	400,0	1,35	manueller Einzelpreis (2)	30.11.2022	48.2022	Terminwunsch Kunde (L)				
22167	AUT GA KL 10 PB A	22167	1302 GARL 10 PB	2 0 ST	2	6,0	78,90	automatischer Einzelpreis (0)	30.11.2022	48.2022	Terminwunsch Kunde (L)				

## Verteilungs-, Abruf- und Rahmenaufträge

- › Spezielle Vorgangstypen für Verteilungs-, Rahmen- (Block-) und Abrufaufträge
- › Erfassung der in dem Rahmen des (Block-) Auftrags definierten Artikel und Mengen
- › Hinterlegung der Konditionen und der Gültigkeit
- › Abruf von Artikeln und Mengen durch Kunden/Niederlassungen/Filialen über zentralen Auftrag
- › Verteilung aus dem (Block-)Auftrag
- › Ständige Transparenz über Restmengen, abgerufene Mengen und Abrufempfängern
- › Hinterlegung von Aufgaben für Wiedervorlagen möglich
- › Statistische Auswertungen

## Mietaufträge

- › Verarbeitung von Miet- und Wartungsangeboten
- › Verarbeitung von Miet- und Wartungsaufträgen
- › Automatische periodische Miet- oder Wartungsberechnung
- › Übersicht von Mietbeständen

## Reparaturaufträge

- › Erstellung von Reparaturangeboten/Kostenvoranschlägen
- › Verarbeitung von Reparaturaufträgen
- › Fakturierung der Reparaturen



## Reklamationsbearbeitung/RMA-Abwicklung

- › Aufnahme einer Serviceanfrage bei Eingang von Retouren/Reklamationen ohne Lieferbezug mit einer eindeutigen Nummer (SOG RMA-Nummer)
- › Hinterlegung von Notizen und Klassifikationen
- › Bei Reklamationsbezug zu der/den tatsächlichen Lieferung(en) erfolgt die Erfassung eines Reklamationsauftrages mit Nummer

- › Erkennung der Lieferung über Auftrags-, Lieferschein-, Rechnungsnummer oder Direkteingabe der Artikelnummer, mit der die SOG ERP Software die tatsächlichen Lieferungen vorschlägt
- › Ergänzend kann der Reklamationsprozess über den SOG Online-Shop und dem darin enthaltenen Kundenportal vom Kunden angestoßen werden; dieser wird im SOG ERP übernommen
- › Definition und Auswertung der Reklamationsgründe
- › Auslösen von
  - Abholscheinen
  - Gutschriften
  - Nachlieferungen
  - Reklamationsbestätigungen
  - Aufgaben an andere Mitarbeiter

## Kunden-Listungen/automatischer Listungsdatenversand

- › Erfassung von Aufträgen oder Angeboten auf Basis von kundenbezogenen Sortimenten/Listungen oder vorgeschlagenen Artikeln in übersichtlicher Tabellenform
- › Informationszugriff auf letzte Lieferung, Preise, Mengen, Vorgänge, Offene Posten, etc.
- › Fortschreibende Listung für listungsabweichende Verkäufe

SOG ERP bietet zusätzlich die Möglichkeit eines automatischen Listungsdatenversands und Artikeldatenversands. Dieser wird von Kunden der SOG eingesetzt, die selbst bei Kunden gelistet sind oder deren Kunden eigene Artikel-Nummern haben. Diese fordern Artikel- und Preisinformationen auf dem elektronischen Weg.

- › Versand von Artikellisten mit Referenzen (z. B. Kunden-Artikel-Nummern) per E-Mail
- › Basis ist eine Selektion bestimmter Sortiments- oder Listungskennzeichen
- › Nutzung eigener E-Mail-Vorlagen mit den Artikeldaten als CSV-, XLSX- oder XML-Anhang
- › XLSX-Dateien können eingebettete Artikelbilder beinhalten, die Ihre Kunden erhalten
- › E-Mail Betreff und Text mit Textvariablen, die automatisch mit Daten gefüllt werden
- › CSV- oder XML-Aufbau ist differenzierbar
- › Zusätzlicher Datei-Anhang, wie beliebige Dokumente oder Legenden für die Beschreibung der Datenstrukturen, ist definierbar
- › Jobverarbeitung für zeitgesteuerten, automatisierten Versand
- › Aktive Kopie der E-Mail an den zuständigen Sachbearbeiter

## Bildverarbeitung

- › Import von mehreren Bildern verschiedener Farbräume (RGB/CMYK) für beste Ergebnisse bei Anzeigen und Druck der Bilder
- › Anzeige eines oder mehrerer Bilder zu einem Artikel im SOG ERP z. B.:
  - Angebotserstellung
  - Auftragsbearbeitung
  - Auftragsvorerfassung
  - Artikelauskunft
  - Anfrageerstellung
  - Bestellbearbeitung
  - Einkaufscenter
- › Bereitstellen der Bilder an einen oder mehrere Online-Shops, Vertretersysteme oder andere Fremdsoftware
- › Druck der Bilder aus der SOG ERP Software heraus auf Belegen, z. B.
  - Angebote


- Artikelstammlblätter
- Datenblätter
- Preislisten
- Katalogseiten
- Packzettel
- Artikeletiketten

## Artikelpreislisten


- › Druck von Preislisten für den Verkauf nach definierbaren Kriterien und individuellem Layout über den integrierten Formulargenerator SOG Forms
- › Druck von kundenbezogenen Preis- oder Artikellisten, wie z. B. Artikelstammlblätter mit kundenbezogenen Preisen und Kundenartikelnummern, EAN-Barcodes, Volumen, Gewichten, VPE, Staffelpreisen usw.
- › Druck von Preisvergleichslisten auf Nettopreisbasis
- › Druck von Katalogseiten oder Ausgabe von Katalogdaten für Agenturen
- › Druck von Artikelbildern möglich





### Beispiel von Artikelbildern und einem Artikelstammlblatt (eigenes Design möglich)


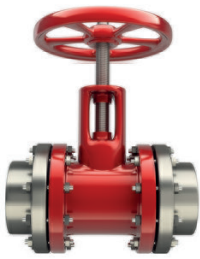
- Bilderdruck (mehrere Bilder pro Artikel) | - Barcodes (alle gängigen inkl. QR-Codes/2D)
- Andruck von Kundenpreisen und Mengenstaffeln | - Eigenes Layout über den Formulareditor SOG Forms











**Artikelstammlblatt**



Artikel	5001101-486		
Artikelbezeichnung	Radio Nostalgie 486		
Verkaufseinheit	1 ST		
Verpackungseinheit	1 ST / Krt.		
Gebirdeinheit	10 ST / PAL		
EAN (Stk.)	0452112007206		
EAN (Krt.)	0452112007222		
EAN (PAL)	0452112007238		
Gewicht netto pro ST in kg	0,264		
Statistische Warennummer	44852719		

Änderungen und Irrtümer vorbehalten - Die Maße können abweichen - Die Verpackungsbilder sind lediglich beispielhaft - Artikel ohne Dekoration erhältlich

### Delkredereabrechnung für Handels- und Industriegruppen

- › Sammelaufstellung der Kundenrechnungen für einen Zentralregulierer mit Ermittlung der Delkredereprovision
- › Finanzbuchhalterische Abwicklung der Zentralregulierer-Funktion

### Preishistorie

- › Führen einer Verkaufs-Vorgangshistorie wahlweise für alle Vorgänge, nur den letzten Vorgang oder nur Vorgänge mit Sonderkonditionen auf Basis der Kunden-/Artikelkombination
- › Anzeige der Preishistorie z. B. in der Angebots- oder Auftragsbearbeitung und in der Schnellerfassung
- › Übernahme von Konditionen aus der Vorgangshistorie während der Auftragserfassung

### Vertreterprovisionsabrechnung

- › Automatische Provisionsermittlung über kunden-/artikel- und vertreterbezogene Parameter, z. B. nach
  - Deckungsbeitrag
  - Deckungsbeitragsgrenzen
  - Artikelgruppe
  - Umsatz

- › Druck der Provisionsabrechnung mit/ohne Einzelnachweis z. B. für externe Vertreter wie Handelsvertreter
- › Verarbeitung eigener oder selbstständiger Vertreter (Reisende und Handelsvertreter)
- › Provisionsabrechnung nach
  - Auftragserteilung
  - oder Zahlung
- › Rückberechnung der Provision bei Reklamationen

### Rechnungsjournale

- › Periodische Journalisierung aller Rechnungen und Gutschriften getrennt für die Bereiche Einkauf und Verkauf
- › Bildung von Journal-, Monats- und Jahressummen

### Bonusabrechnung

- › Kundengesteuerte Ermittlung der Bonusvergütung
- › Automatische Erstellung der Bonusgutschriften
- › Bonusgruppen-Verwaltung

### Beispiel Angebotserfassung mit aktiver Preishistorie und Terminraster

- Positionserfassung | - Preise sortiert nach Datum | - Gruppierungen nach Vorgangsart wie Angebot, Auftrag

The screenshot displays the 'Kundencenter' interface for a sales order. The main window shows the 'Auftragsbearbeitung' (Order Processing) screen for a customer center (Kundencenter) and a position correction (Positionskorrektur). The order details include:

- Position:** Nummer 10, Positionsgruppe, Optional.
- Artikel:** Artikel-ID / MC 22009, Ware/Leistung, Artikelwahl (vase, 60), Matchcode (1000101-7000-60), Referenznr. (OBI-34-222), Bezeichnung.
- Mengen:** Bestellmenge 10.0 ST, Verfügbar (sicher) 7.514.0, VE-Umrechnung 10.0 ST, Verkaufsfähig (+ EK) 23.306.0, Zugestellt ST.
- Lagerstatistik:** Dispositionsart, Lager 1, über Lager, bei Lieferant, Anfrage generieren.
- Termine:** Terminwunsch (21.07.2023, 29.2023), Terminwunsch Kunde, Versandzeit 7, Plantermin (21.07.2023, 29.2023), Priorität 9.
- Preise:** Preis 20.60 EUR / 1 ST, automatischer Einzelpreis, Zu-/Abschläge -4.50 2 Sonderrabatt (%), Netto-Preis 19.67 EUR / 1 ST, Deckungsbeitrag 75.11 %.

The right-hand pane shows the 'Preishistorie und Terminraster' (Price History and Delivery Schedule) for the selected position. It is divided into two sections:

**Preishistorie (Price History):**

Datum	Vorgang	Bestell.	Preis	ZUJAB-Art	ZUJAB-Wert	Währ.
05.04.2022	16993301	10.0	20.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
05.04.2022	16993301	20.0	20.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
05.04.2022	16999001	50.0	20.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
24.11.2022	16900101	1.026.0	20.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
04.08.2022	16785401	24.0	54.00	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
05.04.2022	16878401	12.0	24.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
26.09.2022	16796101	240.0	54.00	Sonderrabatt (%)	-20.00	EUR
14.09.2022	16781801	240.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
22.09.2022	16756601	94.0	27.10	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
22.09.2022	16756601	50.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
15.09.2022	16757301	200.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
20.09.2022	16757301	96.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
20.09.2022	16761001	204.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
20.09.2022	16761201	20.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
23.09.2022	16762601	204.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
05.09.2022	16767201	1.008.0	27.61	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
25.09.2022	16781401	180.0	54.00	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
27.09.2022	16783301	120.0	54.00	Händlerabatt (%)	-10.00	EUR
17.09.2022	16811701	20.0	53.10	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
27.09.2022	16812001	10.0	53.10	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
05.04.2022	16844401	1.000.0	53.10	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
15.07.2022	16878801	10.0	24.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
05.04.2022	16883601	10.0	24.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
05.04.2022	16907601	106.0	24.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR
05.04.2022	16993301	10.0	20.60	Sonderrabatt (%)	-4.50	EUR

**Terminraster (Delivery Schedule):**

Lager/Einkauf	KW verfügbar (VK)	Unbestätigt (EK)	Bestätigt (EK)	Avisiert (E)	Schwimmend (E)	Reserviert (VK)	Verfügbar (VK)
Lager	48/2022					3.082.0	7.678.0
73380	50/2022		2.400.0				10.078.0
73176	51/2022				8.000.0		18.078.0
73390	2/2023			792.0		456.0	18.414.0
73350	6/2023		1.008.0			1.008.0	18.414.0
73270	11/2023	4.600.0				348.0	22.666.0

## EDI-Abwicklung

- › Belegloser Datenaustausch mit Kunden über EDIFACT für z. B. die Nachrichtenarten:
- › Artikel-Stammdaten (PRICAT)
- › Order-Import (ORDERS)
- › Abverkaufsmeldungen (SLSRPT)
- › Rechnungen (INVOIC)
- › Gutschriftsverfahren (Self Billing Invoice)
- › Lieferscheine (DESADV)
- › Lieferabrufe (DELFOR)
- › Versandavis (DESADV)
- › Packzettel (INSDES)
- › Auftragsbestätigung (ORDERSP)
- › Der Datenaustausch reduziert Erfassungsfehler und beschleunigt den Warenfluss
- › Schnittstelle zu EDI-Dienstleistungs-Unternehmen wie 1eEurope, nmedia, Seeburger, softzoll und vielen weiteren

## REACH-Meldungen

Dieses Modul dient zur Erfüllung der Informationspflicht im Zuge der REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung).

- › Erstellen automatisierter Listungen, welche die von der REACH-Verordnung betroffenen Artikel eines bestimmten Zeitraumes enthalten
- › Basis sind die Buchungen eines bestimmten Zeitraumes sowie die Basismaterialien der Lieferartikel, deren Materialklasse mit denen der REACH-Meldung übereinstimmt
- › Automatischer E-Mail-Versand in Form einer CSV- oder XML-Datei an die entsprechenden Kunden
- › Einbindung in den automatisierbaren und zeitgesteuerten SOG Service

## Projektmanagement

- › Zuweisen von mehreren Angeboten/Aufträgen (Vorgängen) zu einem Projekt
- › Hinterlegung von Dokumenten zu Vorgängen, Vorgangspositionen und somit zu Projekten, denen sie zugewiesen sind
- › Berücksichtigung der Daten der Vorgänge bei einer möglichen Nachkalkulation
- › Projektcenter mit Informationszugriff auf sämtliche Projektdaten im Verkauf

Sämtliche Daten in der SOG Software sind eng miteinander verbunden.

Erhalten Sie Transparenz und ein speziell auf Sie ausgerichtetes Customer Relationship Management (CRM) sowie Supplier Relationship Management (SRM).

Jede Firma, jeder Mitarbeiter hat eine eigene Sicht auf die Daten und Auswertungen. Diese jeweilige Sichtweise kann durch Sie selbst oder mit der Hilfe der SOG in das tägliche Arbeiten integriert werden.



### Kunden- und Lieferantenbeziehungsmanagement

- › Umfangreiche Kennzeichnungs- und Klassifizierungsmöglichkeiten von Kunden und Lieferanten über vordefinierte Datenfelder (mit Auswahllisten) oder neuen, von Ihnen selbst erstellten Datenfeldern
- › Hinterlegung eigener Klassifizierungen/Merkmale an Kunden und/oder Ansprechpartnern z. B. „A-Kunde“, „Handelsgruppe“, „Einkaufsleiter“, „Katalogempfänger“
- › Klassifizierung mit selbst definierten Auswahllisten, z. B. „Erstkontakt über Vertreter“, „Erstkontakt über Messe“, „Erstkontakt über Online-Shop“
- › Datencenter mit Zugriff auf alle Informationen rund um gruppierte Interessenten, Kunden und Lieferanten
- › Notizverwaltung für jeden Geschäftskontakt mit optionaler Zwangsanzeige-Funktion der Notiz für z. B. Abteilung „Einkauf“ oder „Verkauf“
- › Klassifizierung und Priorisierung von Kontakten
- › Statistische Daten und Diagramme/Charts; bei Bedarf sofort nach Kunden- und Lieferantenanwahl oder Kunden-, Lieferantengruppenanwahl sichtbar
- › Anbindung von Telefon, E-Mail und Fax
- › Komfortables Ausführen von Dialogmarketingaktionen wie Serienbrief, Serien-E-Mail mit Hilfe der Klassifizierungen/Merkmale

- › Dokumentenmanagementsystem (DMS) für Kunden/ Lieferanten, d. h. sämtliche über die SOG ERP Software erzeugten Belege wie
  - Angebote
  - Auftragsbestätigungen
  - Änderungsauftragsbestätigungen
  - Packzettel
  - Lieferscheine
  - Rechnungen
  - Gutschriften
  - Reklamationsbestätigungen
  - MS-Word-Anschreiben
- › Verwahren von externen Dokumenten und Dateien am Kunden/Lieferant/Interessent wie:
  - Besuchsprotokolle von Vertretern
  - Bestellungen
  - E-Mail
  - Analysen
  - Anschreiben
  - Bestellbestätigungen des Lieferanten
  - Eingangsbelege des Lieferanten
  - Microsoft Office-Dateien

Das Datei-Format ist unabhängig. Das Hinterlegen kann zum Teil automatisiert, aber immer per Drag & Drop, durchgeführt werden.

- › Organisation der E-Mail und Fax-Eingänge: Mögliche Zuordnung von Faxen und E-Mails an den Versender, Generierung von Aufgaben mit Anhang der übermittelten Informationen und manuelle oder automatisch Zuordnung an den Sachbearbeiter
- › Workflowmanagement für Wiedervorgänge von Angeboten, Anfragen oder anderen Vorgängen
- › Erstellen von E-Mails mit vordefinierten Textvorlagen für Abteilungen und Mitarbeiter

### Qualifizierte CRM- und SRM-Suchfunktionen

Durch die automatische Datenspeicherung im SOG ERP sind Sie u. a. über die integrierte SOG Such-Center-Technologie in der Lage, auf einfachstem Weg alle Daten aktiv für strategische Entscheidungen oder Aktionen zu nutzen. Sämtliche Daten zu Kunden, Interessenten, Lieferanten und Ansprechpartnern, sowie den verknüpften Daten wie Vorgänge, Dokumente, Rückstände, offene Posten, Gutschriften usw. können hierfür verwendet werden. Häufig genutzte Suchen und Darstellungsvarianten für die Ergebnis- /Trefferlisten speichern Sie als Vorlage ab. Sie können später immer wieder abgerufen werden.

Einen großen Vorteil bietet die SOG Such-Center-Technologie mit der Technik der „Relationssuche“, d. h. an den Kundenstammdaten werden im SOG ERP Datentabellen wie Aufträge, Angebote, Ansprechpartner, Dokumente usw. verändert und gespeichert. Das bedeutet für Sie, dass Sie selbst in der Lage sind, z. B. folgende CRM Ergebnis- und Trefferlisten bequem zu erzeugen und immer wieder aufzurufen:

- › Kunden, die ab einem bestimmten Auftragsdatum einen (auslaufenden) Artikel gekauft haben
- › Kunden, mit denen Sie im vergangenen Jahr mehr als 5.000,00 EUR Umsatz erzielt haben und in diesem Jahr einen Umsatz der kleiner ist als 2.500,00 EUR ist
- › Kunden, die aus einer Partie/Charge Warenlieferungen erhalten haben
- › Kunden, die ab einem bestimmten Datum von einem Sachbearbeiter Sonderpreise erhalten haben

Alle Spalten, die Sie in den Ergebnis-/Trefferlisten sehen wollen, sind über eine grafische Auswahlmaske komfortabel auswählbar. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Spalteninhalte zu summieren oder zu gruppieren, ein Beispiel:

- › Zeige alle Umsätze der Kunden, gruppiert nach Vertretername und summiert nach Vertreter mit der Gesamtsumme an. Zusätzlich soll die Anzahl der Kunden nach Vertreter aufsummiert werden.

Jede Spalte einer Ergebnis-/Trefferliste ist auf- und absteigend sortierbar. Die Ergebnis-/Trefferlisten lassen sich für Serien-Briefe in Microsoft Word nach Excel z. B. im CSV- oder XLSX-Dateiformat exportieren. Über die Listen sind Aktionen wählbar, um einen Datensatz (Kunde, Lieferant usw.) zu bearbeiten. Ohne Maskenwechsel auf einen Kunden können Sie:

- › Stammdaten verwalten
- › Angebot erfassen
- › Auftrag erfassen
- › Ansprechpartner erfassen
- › Notiz anlegen
- › Dokument erzeugen
- › E-Mail erzeugen
- › Anruf tätigen

### Beispiel CRM-Selektion über SOG Such-Center

- Selektion aller Kunden, die ein Jahr nichts gekauft haben | - Trefferliste als Basis für Marketing-Aktionen
- Serien-Brief oder Call-Center-Outbound

The screenshot shows the SOG ERP CRM search interface. The search criteria are set to 'Kunden, ohne Kauf seit 1 Jahr' (Customers, no purchase for 1 year). The results are displayed in a table with columns for Name, Name 2, Straße, Plz, Ort, Tel., Anrede, Ergänzung, Adressdruck, Vorname, Nachname, and E-Mail. The table is filtered to show customers from various countries, including Austria, Russia, Netherlands, Italy, and Germany. The German entries are highlighted in yellow.

Name	Name 2	Straße	Plz	Ort	Tel.	Anrede	Ergänzung	Adressdruck	Vorname	Nachname	E-Mail
<b>Land: ÖSTERREICH</b>											
INTERSPORT Austria	Gesellschaft mbH	Flugplatzstraße 10	4600	Wels	+43 7242 233-0	Herrn			Christian	Winkler	headoffice@intersport.at
INTERSPORT Gruber		Maubrunnweg 2	9546	Bad Kleinkirch...	+43 4240 346	Herrn			Matthias	Gruber	info@intersport-gruber.at
<b>Land: RUSSISCHE FEDERATION</b>											
ALFA Moving Group		16 Mash Poryv...	107078	Moscow	+7 495 628 91 91	Herrn			Teki	Tarshah	info@alfamoving.ru
<b>Land: NIEDERLANDE</b>											
Zalando SE		Frankenweg 116-C	1016	AMSTERDAM	0384601852	Herrn			Jan	Meijenberg	info@foreign-firms.com
<b>Land: ITALIEN</b>											
Galardi s.r.l.		Via del Reno 16	50061	Gione Fiasole (L...	0039-55-690238	Herrn			Lido	Galardi	info@foreign-firms.com
<b>Land: DEUTSCHLAND</b>											
Aufzeit Hamburg GmbH	Textilgroßhandel	Niendorfer Weg 43	22453	Hamburg	040 522356 0	Herrn			Michael	Schaper	info@aufzeit.de
Amazon EU SARL	Niederlassung Deutsche...	Marcel-Breuer-Str.	30307	München							impression@amazon...
eBay Marketplaces Gm...	Niederlassung Deutsche...	Albert-Einstein-Ri...	14532	Kleinmachnow							
Otto GmbH & Co KG		Werne-Otto-Str.	22179	Hamburg	040-54 61-0						service@otto.de
Kaufland e-commerce...		Stiftsbergstraße 1	74172	Neckarsulm	+49 900-43 53 361						impression@kaufland...
L&L Digital International	GmbH & Co. KG	Stiftsbergstraße 1	74172	Neckarsulm	+49 900-43 53 361						info@l-l-shop.de
Zalando SE		Valkis-Gert-Str.	10243	Berlin	+49 30 2359 46 93						info@hemmelloggi...
B2C Shop Sammelkonto		Hans-Henry-Jahn...	22005	Hamburg	040/73433-0						info@sog.de
Auto-Handel & Co.	Neue Marke	Waldweg 10	23552	Lübeck	0451/454522	Herrn			Christan	Manningold	info@auto-handel.de
Eisenwerk GmbH		Tumstraße 25	20313	Hamburg	040/216416						info@sog-vaccs.de
Grundstein GmbH		Landkamp 1	10349	Berlin	030-4787965						info@oldenkopp-bru...
Eisenkamm KG		Parkköppl 3	30553	München	089/3217773						info@hemmelloggi...
Eisenland AG		Hafenhof 36	10636	Berlin	030/3186515						verkauf@eisenland.de
E-N Deko Vertriebs G...		Zeppelinstraße 4-5	89160	Donnstadt	07348-6863-0	Herrn			Ralf	Steger	info@dekoartikel.de
Reiseläden GmbH		Hafen 11	60486	Frankfurt	069/3218955						info@hemmelloggi...
Qwaymen GmbH		Münsterstr 7	44947	Gortumstr.	0621/3211604						info@oldenkopp-bru...
Glasstamm KG		Tumstraße 52	76348	Karlsruhe	0721/7656452						info@hemmelloggi...
Großmacher KG		Schulstieg 32	30234	Hannover	0511/2190495						info@oldenkopp-bru...
Glasbach & Co.		Jägerstraße 151	60454	Frankfurt	069/5486552						info@oldenkopp-bru...
Glasberger		Parkstieg 19	10636	Berlin	030/3186515						info@oldenkopp-bru...
Glasstein GmbH		Bahndamm 11	30788	Hannover	0511/1314879						info@hemmelloggi...
Glascher AG		Nordweg 5	45229	Essen	0201/4185581						vertrieb@glascher.de
Glaslager & Co.		Landplatz 31	44304	Dortmund	0231/3185655						info@oldenkopp-bru...
Glas-Vertrieb AG		Ostkamp 14	10256	Berlin	030/5895558						info@oldenkopp-bru...
Klein-Handel & Co...		Feldwall 9	60577	Frankfurt	069/6548564						info@dekoware-klost...
Holzmund GmbH & Co...		Kaisertor 6	20466	Hamburg	040/3186515						info@dekoware-klost...
Koblen GmbH		Mittelstraße 19	70297	München	089/5989623						info@dekoware-klost...

## Kunden- / Lieferantencenter

- › Zentral übergreifende Informationsdatenbank mit Statistiken, Listen, Auswertungen, Status rund um Kunde, Kundengruppen, Lieferant und Lieferantengruppen über die SOG Centertechnik
- › Rollen- oder Mitarbeiterspezifische Darstellung von frei verfügbaren Informations-Elementen zu Kunden und Lieferanten
- › Kundencenter mit Zugriff auf alle Informationen rund um Interessenten und Kunden mit den zugehörigen Ansprechpartnern sowie Adressen
- › Lieferantencenter mit Zugriff auf alle Informationen rund um Lieferanten mit den zugehörigen Ansprechpartnern sowie Adressen
- › Selbständige Konfigurationsmöglichkeit über die Art und Menge der dargestellten CRM-Objekte, wie z. B. Charts/Diagramme, Statistiken, Rückstände, Dokumente, offene Posten, Vorgänge, Notizen usw.
- › Vorgangsübersicht mit Lieferstatus und Werten; direkter Sprung in die Vorgänge und Vorgangspositionen
- › Ausführliche Rückstandsübersicht, Liefermengen und -werte und Statusübersicht über die Vorgangspositionen
- › Übersicht über Auftragsbestandswerte, offene Posten, Lieferwerte, freies Kredit-Limit/Bonität
- › Nutzung von Telefon-, E-Mail- und Fax-Funktionen
- › Beispiele von Übersichten, die beim Kunden hinterlegt werden können:
  - Fällige offene Posten
  - Liefer-Rückstände mit avisiertem Lieferdatum
  - Offene Angebote mit Angebotsposition und Preis
  - Besuchsprotokolle
  - Alle zu einem Vorgang erzeugten und hinterlegten Dokumente (Angebot, Bestellung vom Kunden, Auftragsbestätigung, Packzettel, Lieferscheine, Rechnung)
- › Beispiele von Übersichten, die beim Lieferanten hinterlegt werden können:
  - Offene Bestellungen und Anfragen
  - Nicht bestätigte Bestellungen
  - Erwartete Wareneingänge mit Datums-, Mengen- und Artikelangaben
  - Offene Zahlungen
  - U. v. m.

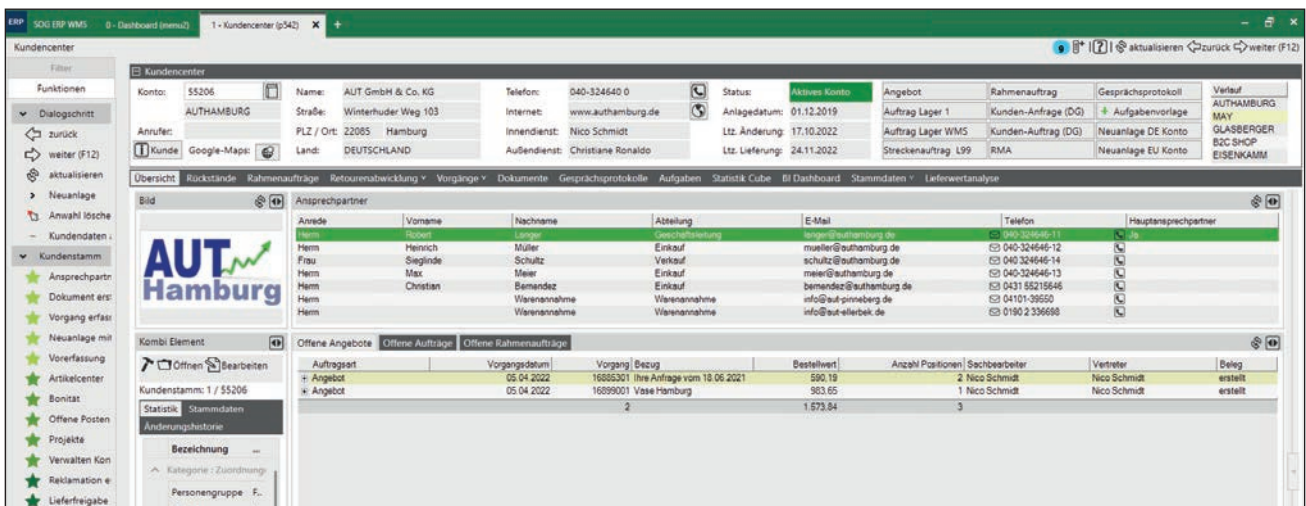
## Angebots- und Auftragschnellerfassung

Die normale SOG Angebots- und Auftrags erfassung bietet bereits eine schnelle, transparente und komfortable Erfassung. Dennoch zählt speziell im Telefonvertrieb oder bei Anfragen eine schnelle Auskunft und Zugriff auf alle Informationen. Aus diesem Grund wurde speziell für die SOG Kunden eine weitere tabellarische Angebots- und Auftrags erfassung entwickelt:

- › Schnellerfassung von Aufträgen und Angeboten in tabellarischer Form
- › Optimale Nutzung im Telefonverkauf oder für Preis anfragen von Kunden/Interessenten
- › Reduzierung auf die wesentlichen Daten, die für einen Auftrag zu erfassen sind
- › Schnellerfassung bei Bedarf auch mit aktiver Termin- und Preisermittlung sowie Bild darstellung
- › Darstellung von Informations-Elementen zu Artikeln und Kunde/Interessant, z. B. Preis auskunft, Preishistorie, offene Posten des Kunden, Artikel-Terminraster, Reservierungen
- › Komfortable Nachbearbeitung für Ergänzungen möglich

## Beispiel Kundencenter

- Ihre persönliche Maske mit Ihren wichtigen Informationen | - Darstellung offener Angebotspositionen
- Übersicht von Liefer-Rückständen und offenen Posten in weiteren Tab-Reitern



## Dialogmarketing / Serien-E-Mail

- › Qualifiziertes und effizientes Dialogmarketing auf Basis der SOG Such-Center-Technologie (siehe auch Gliederungspunkt „Such-Center-Technologie“)
- › Berücksichtigung der Klassifizierungen/Merkmale am Kunden, Interessenten, Lieferanten sowie deren Ansprechpartnern
- › Export der Trefferlisten Ihrer individuellen Selektion an Microsoft Excel
- › Übergabe von Daten an Microsoft Word für Serienbriefe
- › Verwaltung von Vorlagen von Serien-E-Mails
- › Innerhalb von SOG ERP nutzen Sie jederzeit alle Kunden- und Ansprechpartner-Trefferlisten als Selektion für eine Serien-E-Mail. Dies kann in einem Schritt über die SOG Suchfunktionen erfolgen, ohne dass ein anderes Programm gestartet werden muss.
- › Serienbrief- oder E-Mail-Empfänger können in SOG ERP gekennzeichnet werden, so sieht der Sachbearbeiter, welcher Kunde oder Interessent z. B. einen Katalog, eine Sonderpreisliste, einen Newsletter, eine Einladung oder ein Weihnachtspresent erhalten hat.
- › Automatisches Erzeugen von Trefferlisten an definierten Tagen und Uhrzeiten
- › Beispiele für Selektionen/Suchen und daraus resultierenden Trefferlisten für das Dialogmarketing:
  - Einkäufe von Kunden, die Sonderpreisartikel bisher nicht gekauft haben
  - Einkäufer, die Lieferungen aus einer Charge/Lot erhalten haben
  - Ansprechpartner die einen Katalog erhalten sollen
  - Ansprechpartner, die einen Newsletter erhalten sollen

## Data Change Manager / Massendatenänderung

Der SOG Data Change Manager bietet Ihnen eine sehr einfache Massendatenänderung von Stammdaten direkt über die Suchprogramme/Such-Center. Sie wählen einfach in der Trefferliste mehrere oder alle Treffer/Ergebnisse aus und können die Stammdatenfelder dieser selektierten Daten gemeinsam ändern.

Mit diesem, in die Suchprogramme integrierten Werkzeug, sind Sie selbst in der Lage, Massendaten zu ändern, ohne Datenbanksprachen wie SQL einzusetzen oder einen Administrator oder die SOG in Anspruch zu nehmen. So erhalten Sie ein Werkzeug für eine hohe Datenqualität und die automatische Steuerung Ihrer Geschäftsprozesse.

- › Komfortable Änderungsfunktion von Stammdaten zu Artikeln, Kunden, Lieferanten, Ansprechpartnern, Selektionskennzeichen und selbst neuen eigenen Zusatzdatenfeldern/Metadaten
- › Änderung von Kennzeichen und Verschlagwortung von mehreren Datensätzen wie z. B. ABC-Klassifizierungen, Branchen-, Gebiets- und Vertreterzuweisungen
- › Rechteabsicherung
- › Einfache Markierung der über die Suchfunktionen erstellten Datenmengen in der Trefferliste
- › Übersichtliche Anzeige der bereits gleichen Datenfelder von markierten Elementen
- › Hinweis bei unterschiedlichen Datenfelder von markierten Elementen
- › Einfache Definition des zu verändernden Datenfeldes
- › Automatische Durchführung der Änderung

## Beispiel CRM-Selektion mit SOG Massendatenänderung

- Schnelle Änderung von Kundenstammdaten | - CRM-Kennzeichen einfach anwenden

The screenshot displays the SOG ERP CRM interface. On the left, there is a navigation menu with options like 'Dialogschritt', 'zurück', 'Neuanlage', 'Selektion', and 'Auswahl'. The main area shows a search filter for 'Kundensucher' with criteria like 'Vertretername', 'Branche', 'Postleitzahl', 'Land', and 'Satzstatus'. Below the filter is a table of customer data with columns for Name, Straße, Plz, Ort, Vertretername, Tel., and E-Mail. A 'Data Change Manager' window is open on the right, showing a list of customer records with columns for 'Bezeichnung', 'Nummer', and 'Status'. The 'Status' column is highlighted, and a dropdown menu is visible, showing options like 'Aktives Konto (6)', 'beibehalten', and 'Normale Zahlung (0)'. The 'Bezeichnung' column also shows a dropdown menu with options like 'Markus Maab (7)'. The 'Nummer' column shows values like 200, 190, 101, 0, 0, 750, 0, 132, 0, 314.

### Telefonanbindung / CTI

- › Anbindung Ihrer Telefonanlage via CTI
- › Automatische Identifikation des Anrufers und der anrufernden Firma
- › Pop-Up-Fenster/automatische Einblendung mit Informationen zum Kunden/Lieferanten und bei Erkennung der Durchwahl, zum Ansprechpartner
- › Anzeige des Kundenlogos/Ansprechpartnerbildes im Pop-Up Fenster
- › Direkter Sprung bei Klick in das Kunden- oder Lieferanten-Center mit voreingestelltem Kunden-/Lieferantenbezug und Übernahme des Ansprechpartner-Namens bei weiteren Aktionen (Angebot, Auftrag)
- › Gestalten Sie Ihre Maskendarstellung nach Ihren Bedürfnissen
- › Aktionen direkt im Kunden- und Lieferantencenter starten:
  - Sichten der gesamten Daten-Historie
  - Angebot erfassen
  - Auftrag aufnehmen
  - Anfrage erstellen
  - Bestellung
  - Reklamation bearbeiten
  - Gesprächsnotiz erfassen
  - Erfassung von Ansprechpartnern, Notizen, Dokumenten, Aufgaben
  - Verwalten von Stammdaten
- › Telefonate in Abwesenheit oder anklopfende Anrufe werden automatisch als Aufgabe protokolliert und der

Anrufer gespeichert

- › Aufgaben können direkt eingesehen, bearbeitet oder weitergeleitet werden
- › Aktives Telefonieren per Knopfdruck aus der SOG ERP Software
- › Die Integration Ihrer vorhandenen Telefonanlage über die Wege
  - TAPI > 2.0 Schnittstelle
  - VoIP

### Synchronisation und Zugriff mit Tablets / Smartphones

- › Synchronisation geeignet für Datenverfügbarkeit auf Smartphones oder Groupware-Software wie Microsoft Exchange
- › Individuelle Kontaktdaten-Selektionen für Mitarbeiter oder Abteilungen
- › Übertragung einer Vielzahl von Daten wie:
  - Kundenadressen
  - Lieferantenadressen
  - Ansprechpartner
  - Zusatzinformationen
  - Statistikdaten
  - Logos
  - Bilder der Ansprechpartner
- › Manueller Abgleich von Daten oder per Automatik
- › Import von Bildern Ihrer Ansprechpartner in das SOG ERP
- › Datenexport von Kontaktdaten über vordefiniertes CSV-Format an andere Groupware-Lösungen

### Beispiel Lieferantencenter

- Direkter Start des Lieferantencenters über Anruf-Pop-Up | - Alle wichtigen Informationen vor Annahme des Telefonats im Blick

The screenshot displays a CRM interface for a supplier center. The main content area is divided into several sections:

- Header:** Includes search filters for 'Land: CHINA', 'Gruppe: Industrie', 'Währung: US-\$', and 'Rahmenauftrag'. It also shows a 'Notiz erfassen' button and a user profile for 'WEINMANN'.
- Navigation:** A left sidebar contains icons for 'aktualisieren', 'Neuanlage', 'Anzahl lösche', 'Lieferantendat', 'Lieferant', 'Anspruchspartner', and 'Lieferantencen'.
- Anspruchspartner (Contacts):** A table listing contacts with columns for 'Anrede', 'Vorname', 'Nachname', 'Abteilung', 'E-Mail', 'Telefon', and 'Hauptansprechpartner'.
 

Anrede	Vorname	Nachname	Abteilung	E-Mail	Telefon	Hauptansprechpartner
Mister	Kim	Chu	Geschäftsleitung	chu@tsung-tsung.com	00886-2-7691101	
Mister	Jei	Henghizon	Verkauf	henghizon@tsung-tsung.com	00886-2-76912001	
- Offene Bestellungen (Open Orders):** A table showing order details with columns for 'Vorgang', 'Matchcode', 'Vorgangsdatum', 'Bestellwert', 'Anzahl Positionen', 'Packstücke', 'Volumen m³', and 'Bezug'.
 

Vorgang	Matchcode	Vorgangsdatum	Bestellwert	Anzahl Positionen	Packstücke	Volumen m³	Bezug
75640	TSUNG	02.10.2022	21.106,95	25	50	17,072000	Order icoahocky equip.
75560	TSUNG	01.10.2022	1.655,08	17	66	17,696000	Cards, Furniture and m.
75170	TSUNG	28.09.2022	9.454,27	16	97	68,136000	Möbel POS Hamburg
74190	TSUNGTUAN	24.09.2022	29,75	9	324		Bestellung Dichtungen
74130	TSUNGTUAN	22.09.2022	100,22	1	100		Bestellung Zündkerzen
75140	TSUNG	21.09.2022	39.178,14	12	204	178,920000	Order/summer
74470	TSUNGTUAN	17.09.2022	4.952,26	15	55	15,084000	SG 448
76730	TSUNG	14.09.2022	8,90	1	1	0,056000	
75280	TSUNG	10.09.2022	6.395,54	3	72	20,300000	Order/Trends
74980	TSUNG	06.09.2022	428,40	7	44	1,152000	Order/SOCKS
				106		319,418000	
- Gesamtsatz (Sales Summary):** A bar chart showing sales data from 05.22 to 10.22. The y-axis represents sales value from 0 to 400,000. The chart compares 'Aktuell' (Actual), 'Vergleich' (Comparison), and 'Abweichung' (Deviation).
- Supplier Information:** A panel on the left shows details for 'Lieferantencen' with fields for 'Bezeichnung', 'Wert', 'Kategorie', 'Stammdaten', 'Änderungshistorie', 'Personengruppe', 'Produzent', 'Branche', and 'Kernzahlen'.
 

Bezeichnung	Wert
Mindestbestellwert	300,00
Umsatz akt. Jahr	396.930,04
Umsatz YTD	
Umsatz Vorjahr	
Gutschriftsquote ak...	
Gutschriftsquote V...	
Saldo Fällig	-167.700,04
- Eingehender Anruf (Incoming Call):** A pop-up window in the bottom right corner shows a video call with a contact from 'TSUNG TSUNG Trading Company'.

## Microsoft Office-Anbindung

### Microsoft Exchange

- › Einfaches Drag & Drop von E-Mails aus Ihrem Outlook-Posteingang zu einem Kunden, Lieferanten, Artikel, Vorgang oder Projekt mit automatischer Speicherung und Zuordnung im SOG ERP
- › Über SOG ERP erzeugte und versendete E-Mails sind im „Gesendete Objekte“ Ordner von Outlook sichtbar
- › Automatisierte Übergabe von Kontaktdaten wie Kundenanschrift mit -nummern, Lieferantenanschriften mit -nummern und Ansprechpartner-Kontaktdaten an Microsoft Exchange:
  - ERP-Kontaktdaten an Smartphones, Tablets oder Notebooks
  - Legen Sie Exchange-Kontaktgruppen wie Lieferanten, Kunden, Interessenten, A-Kunden usw. an
- › Übergabe von SOG Aufgaben an Exchange
- › Leistungen sind versionsabhängig von Exchange

### Microsoft Excel

- › Artikelstammdaten-Import aus CSV-Dateien z. B. bereitgestellte Lieferantenkataloge und Artikelpreislisten
- › Kundendaten-Import
- › Lieferantendaten-Import

- › Einfacher, rechteorientierter Datenexport von Interessenten-, Kunden-, Lieferantenstammdaten an Excel mit frei definierbaren Informationsspalten, Sortierungen und Gruppierungen; Beispiele:

- Name
- Anschrift
- Statistikdaten wie bspw. Umsatz, Deckungsbeitrag
- Gebiet
- Kundengruppe
- Vertreterzuordnungen
- U. v. m.

- › Datenexport von gelisteten Artikeln (mit Bildern) oder Artikeldaten (mit Bildern) mit kundenindividuellen Preisen oder Preislisten-Preise in Excel
- › Exportieren Sie alle Ergebnislisten aus den SOG Suchcentern
- › Leistungen sind versionsabhängig von Excel

### Microsoft Word

- › Verwalten von abteilungsspezifischen Word-Vorlagen in SOG
- › Übergabe von Daten an Word Vorlagen
- › Serienbriefe: Trefferlisten von Kunden, Interessenten und Ansprechpartnern bequem in Excel exportieren und in Word nutzen
- › Leistungen sind Versionsabhängig von Word

## Anfrage- und Bestellabwicklung

- › Erstellen von manuellen oder automatischen Anfragen mit direktem Bezug zu Kundenanfragen
- › Erzeugen von Termin-/oder Lieferabrufbestellung
- › Abwickeln von Direkt-/Streckengeschäften mit 1:1 Bezug zum Verkaufsvorgang oder den Verkaufspositionen
- › Informationen über aufgelaufene Bestellsommen, Gewichte, Volumen (für Prüfung Containervolumen 20“ oder 40“) kumuliert nach Vorgang
- › Freie Informationselemente für Ihre persönliche Sicht sind jederzeit in die SOG Programm-Maske integrierbar, wie bspw.
  - Gutschriftsmenge zu bestellender Artikel
  - Qualitätskennzeichen des Lieferanten
  - Alternativ-Lieferanten für zu bestellenden Artikel
  - Preishistorie des ausgewählten Artikels
  - Notizen
- › Bestellbestätigungen von Lieferanten sind einfach zu erfassen und haben sofort Auswirkung auf die automatische SOG Termin- und Reservierungskontrolle
- › Speichern von Bestelldaten wie Bestelltermin, erster bestätigter und letzter bestätigter Termin u. v. m. für Lieferantenbewertung
- › Anlage von Chargen/Lots/Partien bereits im Einkauf möglich
- › Partie-/Chargenübersicht mit Details über z. B. Beschaffenheit, MHD, Verzollung
- › Listen zur Vorgangskontrolle wie z. B. Vorgänge mit Rückständen oder unbestätigte Bestellungen

- › Kopieren von Daten aus bestehenden Kunden- oder Lieferantenvorgängen in neue Vorgänge
- › Wareneingangsbuchungen nach Avis, Lieferschein oder Rechnung mit/ohne Bezug auf eine Bestellung
- › Erzeugen von Bestellungen auf Basis einer oder mehrerer Verkaufspositionen
- › Übernahme der Lieferscheindaten in die Rechnung
- › Automatische Rechnungskontrolle bei Eingangsbelegfassung
- › Berücksichtigen der Reservierungen von Wareneingangsmengen für die automatische Lieferfreigabe
- › Erstellen von Belastungsanzeigen
- › Druck von Rücksendescheinen bei Gutschriften

## Einkaufscenter

- › Bedarfs- und verbrauchsabhängige Bestell-/Dispositionsvorschläge
- › Berücksichtigung von Kennzahlen wie
  - Lagerbestände
  - Mindestbestände
  - Wiederbeschaffungszeiträume
  - Verbrauchsabhängige Mindestbestandskennzahlen
  - Saison (Ostern, Garten, Weihnachten ...)
  - Rücksprungzeit für Mengenerrechnungen
  - Sperrbestände
  - Karenzzeiten
  - U. v. m.

## Beispiel Bestell- und Anfragebearbeitung

- Detailübersicht über den ausgewählten Artikel | - Gewichte, VE, Einstandspreise | - Gesamtvolumen für Container- und Kostenplanung

The screenshot displays the 'Einkaufscenter' (Purchase Center) interface. The main window shows details for a purchase order (Position 10) for a silver vase. The article is 'Vase Ambiente Silber' (Article ID 22009). The quantity is 10.0 units. The price is 9.90 US-\$ per unit. The total value is 99.00 US-\$.

The interface includes several sections:

- Artikel:** Article ID, description, and image of the vase.
- Mengen:** Factors and quantities.
- Lagerabwicklung:** Warehouse processing details.
- Termin:** Delivery date (29.11.2022) and lead time (28 days).
- Verkaufsvorgang:** Sales process details.
- Preis:** Price details and calculation.
- Übersicht:** Overview of the purchase order.
- Artikelzusatz:** Additional article information.
- Artikeldaten:** Article data including weight, volume, and price.
- Positionenübersicht:** Overview of all positions in the purchase order.

P.	U.	Artikel	Artikelbezeichnung	Einzelpreis	Menge	Eh	Bruttowert	Zu-/Abchä.	Nettowert	Planztermin	Gewicht
10		22009	VASE AMBIENTE 60 SILBER	9.90	10.0	Stk	99.00		99.00	27.12.2022	40.0
20		1204	MA Soundmaster NOST486	14.30	20.0	Stk	286.00		286.00	27.12.2022	5.3
30		22052	LM BALLANTINES 17P	12.00	20.0	Stk	240.00		240.00	27.12.2022	4.0
40		22012	EW BOLZEN 400 PCT	3.20	10.0	Stk	32.00		32.00	27.12.2022	21.0
					60.0		657.00		657.00		70.3

- › Bestellvorschläge differenzierbar z. B. über
  - Manuelle Anforderungen
  - Dispositionsart (Direkt-/Streckengeschäft oder Lager)
  - Termine
  - Lagerorte (Eigene, Fremd- oder Konsignationslager)
  - Dispositionsgruppen
  - Disponenten
  - Lieferant
  - Saisonkennzeichen
  - Artikelgruppen
  - U. v. m.
- › Bestellvorschläge auch für Anfragen ermitteln
- › Lagerortübergreifende Bedarfsermittlung
- › Übersichtliches Einkaufscenter mit allen Informationen, die Sie für Ihre Bestellungen benötigen
  - Artikel-Bedarfsraster mit Darstellung der zukünftigen Entwicklung der Bestandsmenge mit Darstellung von verkaufsseitiger Unterdeckung
  - Effektiver Lagerbestand je Artikel
  - Verfügbare Mengen (effektiv abzüglich aktiver Reservierungen)
  - Reservierungsmengen für Aufträge, Angebote und Abrufe
  - Mindestbestände
- Alternative Lieferantenpreise
- Detailstatistiken mit Vergleich zu Vorjahr(en)
- › Abhandlung von Fertigungs- und Veredlungsvorschlägen im Einkaufscenter
- › Automatisches Generieren der Bestellungen oder Anfragen je Lieferant
- › Alternativ: Übernahme von selektierten Bestellpositionen in manuell zu bearbeitende Bestellungen/Anfragen

### Parallele Lieferantenanfragen

- › Automatische Übergabe der Anfragepositionen ins SOG Einkaufscenter
- › Auslösen von parallelen Lieferantenanfragen
- › Alternativ: Markieren von Verkaufspositionen direkt in der SOG Verkaufsabwicklung für Anfragen an mehrere Lieferanten und Start des Workflows für die Generierung der Anfragen
- › Pflege von Preisen in den Anfragen
- › Vorgangsbezogene Kalkulation
- › Bei Bezug der Anfragen zu Positionen im Verkaufsvorgang wird die anschließende Bestellung direkt verknüpft und das Geschäft ist nachkalkulierbar
- › Überwachung von Lieferantenanfragen im rollenbasierten Managementcenter

### Beispiel SOG Einkaufscenter mit Bestellvorschlagspositionen

- Aufsummierung von Preisen, Volumen und Gewichten je Lieferant | - Zugriff auf alle für die Bestellung notwendigen Informationen
- Erweiterung der Liste um andere Artikel des Lieferanten

The screenshot displays the 'SOG Einkaufscenter' interface. The top section shows a list of 'Bestellvorschlagspositionen' (purchase proposal positions) with columns for Disponent, Satzstatus, Lieferant, Bestellvorsch., Dispositionsart, Entstehung, Art-Nr., Artikelbezeichnung, Mindestabnahme, VE-Menge, Menge, Einheit, gepl. Liefertermin, EK-Preis, Währung, Einstandswert, Gewicht, and Volumen. The list includes items like 'VASE AMBIENTE 120 HOLZ', 'MIAMOR RAGOUT ROYALE', and 'GA HAHN 250 ROT-WEIB'.

The bottom section shows a detailed view of an article, including a product image of a vase. Key data points include:
 

- Effektivbestandsmenge: 0.0
- Reservierung Sofort-/Terminaufträge: 10.0
- Reservierung Angebote/Abrufaufträge: 0.0
- Bestellbestandsmenge: 0.0
- Verkaufsfähige Menge: 10.0
- Mindestbestandsmenge: 0.0
- Bestandsmenge des Hauptlieferanten: 0.0
- Abgangsmenge Hfd. Jahr: 0.0
- Gesamtabgangsmenge (L7): 0.0
- Verpackungseinheit: 9 / Krt.
- Gründeeinheit: 90 / PAL
- Bewertungspreis: 0.0000
- Durchschnitts-EK-Preis: 0.0000
- Letzter EK Preis: 0.0000
- Mindestabnahmemenge Artikel: 10.0
- Mindestbestellwert Lieferant: 150.00
- Gesamtabgangsmenge (V7): 0.0
- Gesamtabgangsmenge (VI-ZR): 0.0

The right side of the detailed view shows a table for 'Artikelpreise' (article prices) with columns for PL-Nr., Bezeichnung, Währung, Basis, Menge 1, Preis 1, and Menge 2. It lists prices for different suppliers like 'Dritt-Lieferanten', 'TSUN TSUN', and 'ROY'.

**Einkaufs- und Dokumentenmahnwesen**

- › Kontrolllisten z. B. für nicht bestätigte Bestellungen von Lieferanten und anstehende Verschiffungen
- › (Automatischer) E-Mail-Versand oder Druck von Bestätigungsmahnungen für nicht vom Lieferanten bestätigte Bestellungen
- › Liefererinnerungen für Bestellungen mit Fixtermin oder vor der Verschiffung
- › Liefermahnungen bei Fälligkeit und/oder Bedarf
- › Steuerung des manuellen oder automatisierten Mahnwesens anhand von Einstellungen im Lieferantenstamm
- › Einfache Erfassung der vom Lieferanten bestätigten Termine mit Bestellnummernbezug
- › Bei Bedarf Datenimport von Bestellbestätigungen (Artikel mit Terminen und Mengen) vom Lieferanten
- › Dokumenten-Mahnwesen für nicht eingegangene aber vom Lieferanten geforderte Dokumente wie Prüfberichte, B/L, Zertifikate, Analysen usw.

**Direkt- und Streckengeschäfte**

- › Komfortable und sichere Abwicklung von Direkt-/Streckengeschäften mit Bezug zum Verkaufsvorgang
- › Abwicklung von Kundenanfragen nicht lagerhaltender Artikel über Direkt- und Streckengeschäfte

- › Automatische Verknüpfung von Kundenanfrage- und Lieferanten-Anfrage-Position für optimale Transparenz
- › Abwicklung von Aktionswarengeschäften oder voretikettierten Einkäufen durch einfache Kennzeichnung „Direkt- und Streckengeschäft“
- › Unterstützte Generierung von Aufträgen und Bestellungen
- › Definition der Direkt- oder Streckengeschäftsprozesse auf Auftrags oder Positionsebene
- › Vorgangsbezogene Vor- und Nachkalkulation
- › Zuordnung der Deckungsbeiträge zum jeweiligen Auftrag
- › Keine Auswirkung auf den durchschnittlichen Lagerbewertungspreis, falls Artikel auch lagerhaltend geführt wird und nur im Auftrag an der jeweiligen Position ein Kennzeichen für Direkt- oder Streckengeschäft gesetzt ist

**Lieferabrufe**

- › Handling von einkaufseitigen Lieferabrufen
- › Bedarfsabhängige Freigabe
- › Berücksichtigen von Abrufmengen in den SOG Bestellvorschlägen und deren Bedarfsermittlung
- › Druck der Lieferabrufe für Abrufbestellungen
- › Übersicht über bereits getätigte Lieferabrufe und offene Mengen

## EDI-Abwicklung

- › Belegloser Datenaustausch mit Lieferanten über EDIFACT für z. B. die Nachrichtenarten:
  - Bestellexport (ORDERS)
  - Eingangsrechnungen (INVOIC)
  - Versandavis (DESADV)
  - Lieferscheine (DESADV)
- › Reduzierung von Erfassungsfehlern, Beschleunigung des Warenflusses
- › Schnittstellen zu EDI-Dienstleistern wie z. B. 1eEurope, nmedia, Seeburger, softzoll und vielen weiteren

## Preishistorie

- › Führen einer Einkaufs-Vorgangshistorie wahlweise für alle Vorgänge, nur den letzten Vorgang oder nur Vorgänge mit Sonderkonditionen auf Basis der Lieferanten- /Artikelkombination
- › Anzeige der Preishistorie im Lieferantencenter mit Artikelbezug, im Bestellwesen und bei Anfragen
- › Übernahme von Konditionen aus der Vorgangshistorie während der Bestellerfassung

## Artikelpreislisten

- › Import von Artikelpreislisten von mehreren Lieferanten im CSV-Format
- › Anzeige von SOG Lieferanten-Artikelpreislisten
- › Für bspw. Einkaufsreisen in Asien:
  - Druck von Preislisten für den Einkauf nach diversen Kriterien und individuellem Layout über den integrierten Formulargenerator SOG Forms
  - Export von Artikeldaten und Preisen in Excel
  - Druck von Preisvergleichslisten auf Nettopreisbasis
  - Druck von Artikelbildern möglich

## Projektmanagement

- › Zuweisen von mehreren Anfragen/Bestellungen, Lieferabrufen zu einem übergeordneten Projekt
- › Berücksichtigen von Einkaufs- und Verkaufsvorgängen bei der Nachkalkulation
- › Projektcenter als einfach zu bedienendes und transparentes Informationsmedium
- › Auswerten von Projekten
- › Informationszugriff im Projektcenter auf sämtliche Projektdaten im Einkauf aber auch im Verkauf
- › Darstellung sämtlicher Dateien zum Projekt

## Beispiel einer manuellen Bestellerfassung

- Positionserfassung mit Lieferantenartikelnummer (Referenznummer)
- Darstellung der Preishistorie

The screenshot displays the ERP system interface for manual order entry. The main window is titled 'Bestellbearbeitung' and shows the 'Bestellposition' (order position) details. The 'Artikel' (article) section is active, showing the article ID '22008', description 'vase', and a small image of a vase. The 'Referenznr.' (reference number) is 'TS-852244'. The 'Preis' (price) is '9,90 US-\$ / 1 ST'. The 'Terminraster' (delivery schedule) table is visible, showing the following data:

Lager/Enkäufer	KW verfügbar (VK)	Unbestätigt (EK)	Bestätigt (EK)	Avisiert (EK)	Schwimmend (EK)	Reserviert (VK)	Verfügbar (VK)
Lager	48/2022					3.052,0	7.678,0
73380	50/2022		2.400,0				10.078,0
73170	51/2022				8.000,0		18.078,0
73090	2/2023			792,0		446,0	18.424,0
76800	2/2023	10,0				10,0	18.424,0
73350	6/2023		1.008,0			1.008,0	18.424,0
73270	11/2023	4.600,0				348,0	22.676,0

## Außenhandel – Import / Export

- › Integrierte Import- und Exportabwicklung
- › Statistische Warennummer und Zolltarifnummer am Artikel
- › Zolltarifnummern mit z. B. den folgenden Daten:
  - Ursprungsland
  - Basis-Zoll
  - Präferenz-Zoll
  - Zusatz-Zoll
  - Genehmigungskennzeichen
- › Automatische Intrastat-Meldung
- › Eigene Eingangsbelegerfassung für die Erfassung schwimmender Ware
- › Auslösen von Speditionsaufträgen mit Andruck u. a. von Containernummern
- › Verwaltung von schwimmenden Warenbeständen (Inventur)
- › Terminüberwachung im Einkauf und Verkauf auf Basis der Schiffs- und Verladetermine
- › Automatische, sendungsbezogene Erstellung von Versandavisen an Kunden
- › Automatisches Dokumenten-Mahnwesen für nicht eingegangene – aber vom Lieferanten geforderte – Dokumente wie Prüfberichte, Bill of Lading, Zertifikate, Analysen usw.
- › Druck der Versicherungsmeldung auf Basis der Ein- und Ausgangsrechnungen
- › Druck der Quartals-, Monatsmeldungen auf Basis von aus den Ausgangsrechnungen vorverdichteten Daten
- › ATLAS-Anbindung
- › Druck von Abrechnungslisten für die Entnahmen aus dem Offenen Zoll Lager (OZL)
- › Druck von Listen zur Abrechnungskontrolle

## Fremdwährungen / Währungskurse

- › Automatische Umrechnung von Preisen in Fremdwährung
- › Kurstabelle
- › Darstellen der internen und externen Währung in der Auftrags- oder Bestellbearbeitung
- › Ein- und verkaufsseitige Abrechnung in Fremdwährungen
- › Druck und Anzeige von Preislisten in Fremdwährungen

## ATLAS Ausfuhr, Zoll-Lager, EMCS

- › Schnittstelle zur Anbindung von ATLAS-zertifizierten Systemen wie u. a.
  - DAKOSY
  - i-TMS
  - DBH
  - Softzoll
- › Ersetzt schriftliche Dokumente zur Zollabwicklung durch elektronische Nachrichten
- › ATLAS-Ausfuhr
- › ATLAS-Zolllager
  - Wareneingang an das Zolllager für Zollgut
  - Zollanmeldung für Waren zum Freiverkehr (Verzollung für Artikel ohne Zollsatz bereits beim Wareneingang)
  - Warenausgang von Zollgut aus dem Zolllager in EU (Überführung des Zollguts in den Freiverkehr der EU)
  - Warenausgang von Zollgut aus dem Zolllager in Drittland oder fremdes Zolllager mit Folgeverfahren T1 zur Wiederausfuhr von Zollgut
- › EMCS-Meldungen (Anwendung bspw. in der Branche „Schiffsausrüster“)



## Schwimmende Ware

- › Eigene gesonderte Eingangsbelegerfassung
  - Rechnung schwimmend
  - Eingang schwimmend
- › Eingabe von Schiffsdaten mit automatischer Anlage des Schiffes für nachträgliche Überwachung aller Artikel auf dem Schiff bei der „Rechnung schwimmend“ (Bill of Lading):
  - Ankunftshafen
  - Ankunftsdatum
  - Verladezeit
  - Zuständige Spedition
  - Containerdaten
  - Bemerkungstexte
- › Automatische Prüfung der Schiffstermine mit den dahinter liegenden Verkaufs-Reservierungen; aktive Meldung, wenn dem Kunden bestätigte Termine durch Versandverzögerung nicht eingehalten werden können; bei Bedarf Versand von Änderungsauftragsbestätigungen per E-Mail an Kunden
- › Über die Eingangsbelegerfassung findet eine automatische Belastung eines eigenen FIBU-Sachkontos für „schwimmende Ware“ statt
- › Differenzierung wichtig für Inventur und Betriebsprüfung
- › Mit der Eingangsbelegbuchung „Eingang schwimmend“ eines Lieferscheins wird das FIBU-Konto aufgelöst und auf das eigentliche Artikel-Sachkonto gebucht

## Devisentermingeschäfte im Ein- und Verkauf

- › Hinterlegung von Devisentermingeschäften mit Vertragsnummer, Termin, Währung, Kurs und Betrag
- › Teilabsicherung und Vollabsicherungen der Vorgänge im Einkauf oder Verkauf
- › Währungskurs der Ausgangs- bzw. Eingangsrechnung wird über die Zuordnung von Devisentermingeschäften gebildet
- › Lagerbewertung unter Berücksichtigung des Währungskurses
- › Übersicht der Devisentermingeschäfte mit noch offenen Beträgen und zugeordneten Verkaufsvorgängen

## Automatische Intrastat-Meldung

- › Führen von Statistischer Warennummer
- › Zolltarifnummern
- › Hinterlegung an Artikeln für eine automatische Datenschiebung bei
  - Waren-Importen
  - Waren-Exporten
- › Elektronischer Upload der Intrastat-Meldungen für den
  - Import
  - Export
- › auf Basis verdichteter Daten aus den Ein- und Ausgangsrechnungen
- › Alternativ Druck der Intrastat-Meldung

### Beispiel Erfassung einer „bill of lading“ (Schwimmende Rechnung)

- Hinterlegung von Schiffsdaten oder Zuweisung eines erfassten Schiffes | - Verwaltung von Containerdaten (Datenimport möglich)
- Zuweisung eines Spediteurs für Abholung der Container

The screenshot displays the SAP ERP 'Eingangsbefehle' (Inbound Orders) interface. The main window is titled '1 - Eingangsbefehle (g270)'. The left sidebar contains navigation options like 'Dialogschritt', 'zurück', 'weiter (F12)', 'Auswahl (FS)', 'Korrektur (F9)', 'Position erfass', 'Speditionsauftr', 'wegwerfen? (F)', and 'fertig'. The main area is divided into several panels:

- Transportdaten:** Shows supplier 'TSUNG', order number '10258', and shipping details including 'Versandort: China Shanghai', 'Schiff: Translantic', and 'Ankunftshafen: Hamburg'.
- Spediteur:** Shows account '75101' and name 'REHAGER & Co.'.
- Lieferantencenter:** Features a gauge chart for 'Gesamtumsatz x 1000' and a 'Notizen' section with entries for 24.08.2022 and 22.05.2022.
- Bemerkungen:** A text box containing the note: 'Der genaue Ankunftstermin wird uns morgen mitgeteilt.'
- Containerdaten:** A table listing containers with columns for 'Anzahl', 'Volumen', 'Brutto', 'An', 'Containernummer', 'Ladungsart', 'Text', 'Greifdatum', 'Greifbarkeitsdatum', and 'Bereitstellungstage'.

### Artikelvorkalkulation

- › Aufbau eigener Kalkulationswege für Artikel oder Artikelgruppen
- › Frei definierbare Kostenarten oder Faktoren, die ergänzt werden können wie z. B.
  - Basispreis bspw. Wareneinkaufspreis oder Lagerbewertung
  - Frachtkosten
  - Versicherungen
  - Zoll
  - Veredelungskosten
  - Pauschalkosten
  - Währungsdifferenzen
  - Zinse
  - Lagerhaltungskosten
  - Provisionen
  - Gewinn
  - Weitere Kostenarten können selbstständig hinterlegt werden
- › Kostenarten können entweder automatisch ermittelt (z. B. Frachten anhand von Frachtkostentabellen und Bezug auf Volumen- oder Gewichtsangaben am Artikel) oder über Kalkulationsfaktoren errechnet werden (z. B. Lagerkosten)
- › Manuelle Vorgabe des Faktors bei Kostenarten möglich, z. B. 20% auf den veränderten Wert oder pauschal „100,00 EUR“ auf den unveränderten Wert.
- › Verschiedene Preise werden gebildet, die in eigenen Preislisten gespeichert werden: z. B. Wareneinsatz-Preisliste
- › Erweiterte Kalkulationen von Mengengruppen
- › Auf den Preislisten kann wiederum mit weiteren Kalkulationswegen aufgesetzt werden, um z. B. verschiedene Verkaufspreislisten zu bilden:
  - Fachhandelspreisliste
  - Unverbindliche Preisempfehlung
  - Großkunden
  - Einzelhandel
  - Usw.
- › Elektronische Unterstützung bei der Ermittlung des Einstandspreises, Verkaufspreises oder anderen frei definierbaren Preisen pro Artikel
- › Erfassen der tatsächlichen Einkaufsrechnung kann ein Kalkulationsweg automatisch herangezogen werden, um auf der Basis des echten Einkaufspreises den aktuellen Einkauf automatisch zu bewerten
- › Einfache, praxisgerechte Einstandspreisermittlung, die mit der integrierten Finanzbuchhaltung korrespondieren kann und über den Monatsabschluss eine Lagerbewertung darstellt.

### Beispiel Artikelvorkalkulation des Wareneinsatzes

- Beliebige Kalkulationsschemata für Artikelgruppen oder einen Artikel
- Kalkulationsarten können definiert werden wie Frachtkosten, Währung, Veredelung

Zeile	Kalkulationsart	Kalkulationsherkunft	Rechenvariante	Zellenbezug	Faktor	Wert je Kalkulationsart	Preis	Achtung
1	Kalkulationsbasispreis	manuelle Faktoreingabe	Faktor		3,674000		3,6740	
2	Frachtkosten Einkauf	Frachtkosten - günstigste	Faktor		0,049200	0,0492	3,7232	
3	Zoll	Zoll über Zolltabelle (p37)	Faktor				3,7232	
4	Nebenkosten	manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert	1	2,000000	0,0734	3,7966	
5	Versicherung	manuelle Faktoreingabe	Premie von Tausend		3,500000	0,0133	3,8099	
6	Nebenkosten Artikel ZuAb 1	1.Zu(Abschlagfaktor aus Artikelstamm	Faktor		1,000000	3,8099	7,6198	
7	Lieferanten-Skonto	Lieferantenkonto über Zahlungsbedingung	Prozent von Hundert				7,6198	
8	Bezugspreis (Erststandspreis)	Kalkulations-Basis-Preis	Faktor				7,6198	
9		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
10		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
11		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
12		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
13		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
14		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
15		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
16		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
17		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
18		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
19		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					
20		manuelle Faktoreingabe	Prozent von Hundert					

## Vorkalkulation

Mit der SOG Vor- und Nachkalkulation verschaffen Sie sich zu jeder Zeit einen Überblick über die Entwicklung und die aktuelle Situation Ihrer Einkaufs- und Verkaufsvorgänge.

Von der Planung (Vorkalkulation) über die Realisierung (Kostenverteilung) bis hin zum Abschluss (Nachkalkulation) sind Sie immer über das aktuelle Ergebnis einzelner Vorgangspositionen, eines gesamten Vorganges oder des gesamten Auftrags- oder Bestellbestandes informiert.

Auf der Basis eines vorgegebenen Kalkulationsschemas werden die einzelnen Kostenarten bis hin zum Verkaufspreis einer Position kalkuliert. Dabei bestehen grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- a. Definieren Sie einen Basispreis, erfolgt die Ermittlung des Verkaufspreises durch die Verrechnung von Zuschlagsfaktoren.
- b. Geben Sie den Verkaufspreis vor, wird aus dem vorgegebenen Verkaufspreis, dem Basispreis und den zu verrechnenden Kostenarten der voraussichtliche Gewinn ermittelt.

Nehmen Sie bei Bedarf in beiden Fällen eine Umstellung des Verfahrens während der Kalkulation vor. Die Positionskalkulation wird in der Zeit der Auftrags- oder Bestellerfassung anhand des Kalkulationsschemas automatisch durchgeführt. Diese beeinflussen Sie jederzeit manuell. Simulieren Sie auch in den SOG Programmen eine Kalkulation.

## Auftragskalkulation

Auf Basis einer Vorkalkulation oder unabhängig davon können die einzelnen Positionen sowie der Gesamt-Auftrag oder ein Angebot komfortabel kalkuliert werden.

- › Übersichtliche Darstellung aller Positionen eines Auftrags oder Angebots
- › Darstellung der Deckungsbeiträge der einzelnen Positionen in einer tabellarischen Übersicht:
  - Deckungsbeitrag als Wert
  - Deckungsbeitrag in Prozent
- › Aufsummierung des
  - Durchschnitts-Deckungsbeitrags als Wert
  - Durchschnitts-Deckungsbeitrags in Prozent
  - Deckungsbeitrags als Gesamtwert
- › Die Positionen eines Vorganges können im Nachgang neu kalkuliert werden, indem z. B.
  - ein Zielpreis vorgegeben wird
  - Konditionen auf selektierte Vorgangspositionen angewendet werden

- › Statistische Berücksichtigung von nachrangigen Konditionen auf Positionsebene, um den tatsächlichen Deckungsbeitrag zu überblicken

## Kostenverteilung

Damit Sie das Ergebnis einer Position, eines Auftrages oder einer Bestellung in der Nachkalkulation korrekt darstellen können, belasten Sie die betroffenen Vorgänge mit den entstandenen Kosten. Dafür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a. Verteilen Sie die gebuchten Kosten manuell mit der Rechnungserfassung.
- b. Nehmen Sie eine automatische Zuordnung bestimmter Kosten über andere Parameter, wie z. B. Provisionen, Skonti, Wareneinsatz etc. vor.
- c. Übernehmen Sie die kalkulierten Kosten als Ist-Kosten wie z. B. Versicherungen, für die Sie nicht explizit eine Kostenrechnung erfassen.

Die Verteilung der Kosten auf betroffene Auftragspositionen erfolgt gewichtet nach unterschiedlichen Faktoren, z. B.

- › Positionswert
- › Gewicht
- › oder Volumen.

Ebenso können Sie eine Zuordnung von Beträgen auch manuell vornehmen.

## Nachkalkulation

Auf den Werten der Vorkalkulation und den gebuchten Ist-Kosten wird je Auftrag, Bestellung bzw. je Position eine Nachkalkulation erzeugt. Die ermittelten Werte lassen sich auf unterschiedliche Weise darstellen:

- a. **Ergebnisentwicklung** – Die Soll-Kosten, bezogen auf die bestellte Menge, werden den aktuellen aufgelaufenen Ist-Kosten gegenübergestellt.
- b. **Soll-Ist-Abweichung** – Die Soll-Kosten, bezogen auf die abgerechnete Menge, werden mit den aktuell aufgelaufenen Ist-Kosten verglichen.
- c. **Prognose** – Die Soll-Kosten, bezogen auf die bestellten Mengen, werden den - auf die bestellte Menge hochgerechneten - bisherigen Ist-Kosten gegenübergestellt.

# Lagerorganisation

Grundstrukturen legen – Lagerprozesse automatisieren – Lagerkosten senken

Die Basis für eine Optimierung Ihrer Lagerprozesse ist die Festlegung grundsätzlicher Strategien für die jeweiligen Prozesse und dem Aufbau, bzw. der Definition der Lagerstruktur. Hierbei spielt es zunächst keine Rolle, ob Sie die klassische Abwicklung des Lagers über Packzettel/Kommissionierbelege wählen oder sich für das vollständig über Scanner und Tablets integrierte, funkgesteuerte Lagerverwaltungssystem SOG WMS entscheiden.

Die erweiterten Optimierungspotentiale des SOG WMS können Sie dem späteren Gliederungspunkt „Funggesteuerte Lagerverwaltung/WMS“ entnehmen.

## Lagerorte/Fremdlager

- › Verwalten mehrerer Lagerorte wie z. B.
  - Eigene Lager
  - Fremdlager
  - Kundenlager (Konsignation)
  - Veredelungslager
  - Fertigungslager
  - Vertreterlager
  - Musterlager
  - Sperrlager etc.
- › Umlagerungen manuell oder halbautomatisch als Vorschläge innerhalb eines Lagerortes, z. B. Nachschub von Mengen aus dem Reservebereich in den Kommissionier-/Pick-Bereich
- › Buchen von Lagerbewegungen mit vordefinierten Buchungsschlüsseln
- › Druck von (kundenindividuellen) Artikeletiketten bei Wareneingang, Warenausgang oder manuell
- › Verwalten von Mindestbeständen pro Artikel und Lagerplatz
- › Lagerbuchungsjournal
- › Artikelkontoblätter
- › Periodische Nachbewertung der Lagerbuchungswerte
- › Statistische Daten für Business Intelligence und SOG Data Cube
- › Zentrale, transparente Detailstatistik am Bildschirm
- › Listengenerator für die Erstellung individuell aufbaubarer Lagerauswertungen
- › Periodische Verbrauchsbuchungen

## Lagerbereiche/Lagerplätze/Lagerfächer

- › Verwalten von kundenspezifischen Lagerbereichen wie
  - Qualitätssicherung
  - Reserve
  - Nachschub

- Kommission 1 (Großmengen wie Paletten)
- Kommission 2 (Pick wie Verpackungseinheiten)
- Kommission 3 (Anbruch wie Stück)
- Warenübergabe
- Versand
- › Definition von Cross-Docking-Bereichen (schneller Warenausgang für bereits reservierte Ware direkt nach Wareneingang)
- › Definition von Lagerplätzen oder Lagerfächern mit eigener Benennung je Lagerbereich
- › Lagerplatzübersicht je Lagerort
- › Mengenmäßige Bestandsfortschreibung
- › Automatische Ermittlung von Lagerplätzen für Entnahmen und Einlagerung (chaotisches Lager) oder artikelbezogene Lagerplatzzuweisung
- › Auswerten der Zugriffshäufigkeit je Lagerplatz nach Ein-, Aus- und Umlagerung
- › Definition von Lagerplätzen mit Lagerplatzkapazitäten
- › Mindestbestände pro Lagerbereich und Artikel
- › Möglichkeit der Definition von festen Lagerplätzen für Artikel
- › Definition von Ein- und Auslagerungsstrategien unter Berücksichtigung von Mengenklassen (Kleinmenge, Verpackungseinheit, Gebindeeinheit)

## Lagerleitstand

- › Übersichtlicher Leitstand für die Abwicklung von Packzetteln mit folgenden Leistungen automatisch oder manuell:
- › Übersicht über alle auslieferbaren Packzettel mit transparenter Darstellung:
  - Priorität
  - Geplanter Frachtführer (DHL, UPS, Spedition für Paletten)
  - Volumen
  - Anzahl der Packstücke
  - U. v. m.
- › Sortierung, Gruppierung und Darstellung ist individuell einstellbar
- › Freigabe und Druck der Packzettel
- › Packzettel können z. B. angedruckt werden mit
  - kundenindividuellen Texten wie „Achtung: Palettenhöhe nicht größer 1,20 m“.
  - Barcodes (wie z. B. Code-128, QR u. v. m.).

## Personal-Einsatz-Planung (PEP)

Auf Basis von Zeiten, die im jeweiligen Prozess (Wareneingang und Wareneingang) benötigt werden, kann der voraussichtliche Personalbedarf beliebig viele Tage im Voraus abgeschätzt werden. Je Mengeneinheit (Stück, Verpackungseinheit = Karton, Gebinde = Palette) kann der jeweilige Einlagerungs-/Pickprozess zeitlich auf Sekundenbasis definiert werden.

Ein pauschaler gewichts- oder volumenabhängiger Zuschlag optimiert die Genauigkeit. Bei einer Teillieferung im Verkaufsauftrag werden alle, auch die bereits lieferbaren Positionen, erst zum Liefertermin für die Daten der Personaleinsatzplanung berücksichtigt, wenn der Auftrag komplett geliefert werden kann.

Die Personalplanung richtet sich im Lager an dem tatsächlichen Bedarf aus und hilft erheblich Kosten einzusparen. Unnötige Personalkapazitäten werden vermieden.

## Chargen- / Lot- / Partieabwicklung

- › Chargen-/Lot-/Partienummer-Anlage bereits in der Bestellbearbeitung oder bei Wareneingang
- › Chargenübersicht je Lagerort
- › Mengen- und wertmäßige Bestandsfortschreibung
- › Automatische Ermittlung von Chargen für Auslieferungsmengen nach diversen Strategien z. B.

- FIFO
- MHD
- Auch Lieferungen vom QS-/Sperrlager

- › Alternativ: Auftragsbezogene, manuelle Chargenzuweisung
- › Freie Definition von Chargen-Ausprägungen auch mit Kunden-/Artikelbezug
- › Haltbarkeit-/Verfallsdaten pro Charge
- › Parametergesteuertes Reorganisationsystem zur Auflösung von Restpartien
- › Zuordnung von Fertigungschargen
- › Ermittlung von Einstandspreisen pro Charge
- › Dateien/Dokumente können per Drag & Drop direkt zur Charge importiert werden wie z. B.

- Gesundheitszeugnisse
- Labor-Analysen
- Zertifikate
- Zeugnisse
- Gutachten
- U. v. m.

- › Hinterlegung diverser weiterer Chargen-Ausprägungen wie z. B. Beschaffenheit, ABC-Ware, Labordaten, Werte oder andere über die SOG Metadaten
- › Gewichtszuordnung auf Chargenebene

## Beispiel Artikelcenter mit einem Chargenartikel

- Sichtbare Chargen-/Lot-/Partie-Informationen selbst konfigurierbar | - Zugriff auf alle Artikeldokumente  
- Darstellung von Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), Verfügbarkeiten, Lagerbeständen

The screenshot displays the SAP ERP 'Artikelcenter' for article 16010. The main data entry area includes fields for 'Artikel-ID / MC' (16010), 'Warenleistung' (lebe), 'Matchcode' (7000103-500G P), and 'Lager' (1). The right-hand pane shows functions like 'Aktuelle Preise', 'Bedarfsraster', and 'Terminraster'. Below the main area, there are sections for 'Artikelhistorie', 'Lagerdaten', and 'Partien'.

Datum	Verfall	Dok. typ	Beschreibung	Artikel-ID	Partie	Endung
02.02.2014	01.01.2030	Zertifikat	QS-Zertifikat	16010	0010228009	pdf
02.02.2014	01.12.2027	Zertifikat	QS-Zertifikat	16010	123	pdf
02.02.2014		Zertifikat	QS-Zertifikat	16010	127	pdf
02.02.2014		Zertifikat	QS-Zertifikat	16010	128	pdf
02.02.2014		Zertifikat	QS-Zertifikat	16010	130	pdf

Artikel-ID	Bild	Hauptlagerplatz	Verfügbar (sicher)	Verkaufsfähig	Bestellt	Gesperrt
16010		Filiale Berlin 01				
16010		SOG Hamburg	2.500,0	2.620,0	120,0	
16010		SOG WMS			120,0	
16010		Spektion Außenlager	410,0	460,0	50,0	

Artikel-ID	Charge	Lieferant	Verfügbar	Bestellt	Verkaufsfähig	Gesperrt	Effektiv	Beschaffenheit	Halt certifica.	Usp. Land	gepl. Ausl	gepl. Einl	Zoll-Kz
16010	9.7145 123	H-A391202	REIS HH	81,0	81,0		91,0	Schockgefrostet	ja	DEUTSCHLAND			verzollt
16010	9.7145 130	REH-JJS1205SU	REISEHOFER	1.800,0	1.800,0		1.800,0	Schockgefrostet	nein	DEUTSCHLAND			verzollt
16010	9.4589 127	H-A162036	REIS HH	140,0	140,0		140,0	Schockgefrostet	ja	DEUTSCHLAND			verzollt
16010	9.2033 129	H-A313204	REIS HH	700,0	700,0		700,0	Schockgefrostet	ja	DEUTSCHLAND			verzollt
16010	3.7600 0010228009	H-A343724	REIS HH	100,0	100,0		100,0	Schockgefrostet	ja	DEUTSCHLAND			verzollt

## Lieferfreigabe und Kommissionierung

- Automatische, halbautomatische und manuelle Lieferfreigabe von Artikelmengen nach verschiedenen Kriterien
- Berücksichtigung von Mindestauslieferungswerten (generell oder pro Kunde), offenen Posten, Kreditlimit, Teillieferungen u. v. m.
- Hinterlegen von Gruppen für frei definierbarer Lieferfreigabewerte wie z. B. Gruppe 1 ab 50 EUR, Gruppe 2 ab 100 EUR; diese sind fest an bestimmten Kunden zu verknüpfen für eine automatische Lieferfreigabe
- Darstellung von geplanten Warenauslieferungen an einen oder mehrere Kunden
- Eigene manuelle Lieferfreigabe von Kundenaufträgen nach Ihren individuellen Lieferwerten über eine komfortablen Selektionsmaske der Kunden
- Nach dem Erzeugen von Liefervorschlägen können Eingrenzungen über Liefertage, Kunde, Kundengruppen, Vertreter, Abteilung, Touren, Sachbearbeiter etc. vorgenommen werden
- Konflikte werden von der SOG ERP Software aktiv aufgezeigt
- Erstellen von Packzetteln kann vollautomatisch und parallel mit den Liefervorschlägen erfolgen
- Alternativ steht nach der Lieferfreigabe ein Freigabe-Programm für Packzettel bereit. Über dieses können die Packzettel nochmals sortiert, gegliedert und nach Bedarf gedruckt werden, um diese nicht auf einem Mal auszudrucken sondern z. B. nach Auftrags-, Termin- oder Kunden-Priorität und Frachtführer
- Anschließend Druck von Packzetteln mit Darstellung von wegeoptimierten Lagerbereichen und Lagerplätzen sowie Barcodes; bei Bedarf mit Druck von Bildern für ein eindeutiges Erkennen der Kartons oder Artikel zur besseren Identifikation
- Alternativ Übergabe der Kommissionsaufträge an den Lagerleitstand des SOG WMS
- Kommissionierungssteuerung und Orientierung des Packzetteldrucks an Kriterien wie z. B. Versandarten (UPS Abholung 16:00 Uhr, Spedition), Touren, Prioritäten oder Auslieferungsterminen
- Einstufige oder mehrstufige Kommissionierung (Auftrags- oder Sammelkommissionierung)
- Druck von (kundenindividuellen) Artikelketten mit dem Packzetteldruck; alternativ erfolgt der Druck der Etiketten manuell zu jeder Zeit
- Alternativhinweis: Bei Bedarf kann der Druck des Packzettels entfallen und immer ein Lieferschein erzeugt werden, mit dessen Hilfe kommissioniert wird.

## Zentrallagerdisposition

- Disposition/Versorgung von Nebenlagern aus einem Zentrallager
- Beleggestützte Umlagerungen zwischen Lagerorten
- Automatische oder manuelle Parametersteuerung zur Generierung von Umbuchungsaufträgen
- Druck von Entnahme- und Einlagerungsbelegen
- Automatische Buchung der Umlagerungen

## Beispiel Manuelle Lieferfreigabe - Alternative zu automatischer Lieferfreigabe anhand diverser Kriterien

- Lieferfreigaben durchführen nach Lieferwerten | - Detailansicht über zukünftige Auslieferungswerte des Kunden nach KW
- Limitprüfung (OPs), Auftragswerte und Lieferwerte

Konto	Matchcode	Liefersperson	Abteilung	Liefertag	Auftragsbestan.	Freies Kreditlimit	Lieferwert	Auslieferungsw.	Letzte Lieferu.	Name Lieferschrift	Staat	PLZ	Ort	Lieferbedingung
20066	GLASWERK	Nicht gesperrt	Export Asien	keiner	15.213,00	11.896,53	15.213,00			Glaswerk GmbH	D	44847	Dortmund	EXW
21032	GLAHANNOVER	Nicht gesperrt	Export Asien	keiner	10.297,70	-2.254,26	10.297,70			Glasstein GmbH	D	30788	Hannover	EXW
21211	GLAESSEN	Nicht gesperrt	Export Asien	keiner	21.060,67	-7.598,26	3.785,67	400,00	15.09.2022	Gleshofler AG	D	45229	Essen	EXW
25220	EISENBACH	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	5.461,76	21.983,26	3.042,26			Eisenbach & Co.	D	30788	Hannover	EXW
35100	EISESSEN	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	28.916,25	-4.410,34	20.317,04	814,25		Eisenstein GmbH	D	45229	Essen	EXW
40007	GALAFDI	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	10.733,70	17.209,76	10.306,60	2,40	12.09.2022	Galerdi s.r.l.	I	50061	Girona Fiasole (	EXW
50000	KAUFHOF Z.	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	657.389,00	-27.680,00	644.054,00			GALERIA Kaufhof GmbH Z.	D	50676	Köln	frei Haus
54702	ALMANN P.	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	5.165,10	23.853,53	5.165,10			Aumann GmbH & Co. KG	D	20466	Hamburg	EXW
54827	AUTOMHAUS	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	67.791,27	-60.195,81	7.695,35			Autonhaus & Partner	D	10256	Berlin	EXW
55206	ALTHAMBURG	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	103.482,56	-99.523,65	17.950,31	33.400,38	27.12.2022	ALT GmbH & Co. KG	D	22095	Hamburg	frei Haus
56915	HANBERLIN	Nicht gesperrt	SOG Großhandel GmbH	keiner	13.269,02	-5.760,13	3.312,90	209,52		Hansamund GmbH & Co. KG	D	10256	Berlin	EXW
60621	BAUBERLIN	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	3.947,63	16.571,00	3.947,63			Bauhof AG	D	10349	Berlin	EXW
82080	HOWALDT	Nicht gesperrt	SOG GmbH	keiner	44.905,12	66.562,91	27.820,00	9.677,00		Howaldt GmbH	D	24143	Kiel	frei Haus
					967.212,78		772.908,56	44.703,55						

Termin	Lieferwert	Bruttogewicht	Volumen	Kum. Lieferwert	Bruttogewicht	Volumen
In Auslieferung	9.677,00	705,242	9,231	9.677,00	705,242	9,231
in Auftragsbest.	27.820,00	2.106,000	29,120	37.497,00	2.811,242	38,351
in Woche 09 23	7.408,12	51,322	2,568	44.905,12	2.862,564	41,319

## Zoll-Lager

- › ATLAS-Schnittstelle Zolllager
- › Differenzierung von un-/verzollter Ware auf Chargen-/Lot-/Partie-Basis
- › Verwaltung von Chargen-Informationen, die im Zuge der Zollabwicklung beim Wareneingang oder auch später festgelegt werden
- › Chargenbezogenes Kontenblatt für Nachweis aller Bewegungen von unverzollten Warenbeständen gegenüber dem Zoll
- › Bereitstellung der Daten für eine nachträgliche Sammelzollanmeldung auf Basis der zollpflichtigen Abgänge aus unverzollten Chargen
- › Automatische Ermittlung von Chargen für Auslieferungsmengen nach unterschiedlichen Strategien unter Berücksichtigung der un-/verzollten Waren

## Grüner Punkt / Entsorgung / ElektroG

- › Druck der Abrechnungslisten auf Basis der Mengen aus Inlandsverkäufen
- › Abrechnung verschiedener Abrechnungssysteme
- › Zuweisung des Entsorgers, bei Bedarf auch im Kundendamm am Kunden
- › Kundenkennzeichnung über gewünschten Entsorgungsdienst mit Laufzeit-Beginn
- › ElektroG-Kategorien und Auswertung
- › Einfache detaillierte Auswertungen aller Vorgänge über SOG Data Cube (OLAP)

## Inventur

- › Wahlweise Stichtags- oder Permanentinventur
- › Scanner-Erfassung der Inventur über SOG WMS (Verfahren siehe nächster Gliederungspunkt „Funkgesteuerte Lagerverwaltung/WMS“ oder über ein Fremdsystem
- › Druck von Inventurzähllisten
- › Import von Scannerdaten eines Fremdsystems über CSV- oder ASCII-Schnittstellen mit automatischer Logikprüfung, Korrektur im Dialog und Buchung der erfassten Daten
- › Dialogerfassung der Inventurmengen
- › Inventur-Erfassungsprotokoll
- › Automatisches Buchen von Inventurdifferenzen
- › Druck von Inventur-Auswertungslisten
- › Auswertung über zeit-, mengen- und wertabhängige Parameter
- › Steuerung der Abwertungen über Abwertungsparameter
- › Automatisches Buchen der Abwertungen
- › Inventursteuerung nach Lagerfächern, Lagerbereichen, Lagerorten etc
- › Druck Abwertungsprotokoll.



**ZOLL**

# Funkgesteuerte Lagerverwaltung/WMS

Lagerverwaltungssystem vollständig integriert und online – SOG WMS

Für viele Handelsunternehmen ist das Lager nicht nur kapital-, sondern auch kostenintensiv. Daher kommt der Organisation von Abläufen im Lager eine immer größere und wichtigere Bedeutung zu. Basis des Lagerverwaltungssystems sind funkgesteuerte, mobile Datenerfassungsgeräte mit Barcode- Funktionalität (z. B. über 1D- oder 2D-Scanner/ MDE oder auch Stapler-Terminals und Tablets).

## Konzept SOG WMS

Durch die funkgesteuerte Online-Führung der Scanner werden Fehler vermieden und die Abläufe innerhalb des Lagers, von der Ermittlung des Ziellagerfaches bis hin zur Kommissionierung und Auslieferung, straff organisiert. So trägt SOG WMS entscheidend dazu bei, dass die Produktivität im Lager und die Zufriedenheit Ihrer Kunden steigt. Der ROI (return on investment) für die mit dem SOG WMS verbundenen Investitionen für Hard- und Software ist sehr schnell erreicht.

Zur Kontrolle der Arbeitsvorgänge im Lager werden Lager-Leitstände und Dialoge bereitgestellt, die eine Übersicht der anstehenden Arbeiten und deren Fortschritt/Bearbeitungszustand ermöglichen. Jede Buchung und jeder Scan im Lager wird benutzerbezogen gespeichert und steht für Auswertungen im SOG ERP zur Verfügung.

## Lagersteuerung und Leitstand

Bereits in der SOG ERP Software wird die Basis für das SOG WMS definiert, um Redundanzen zu vermeiden. Hier strukturieren und organisieren Sie Ihre Lagersteuerung und legen dort folgendes fest:

- › Lagerorte (Eigenes Lager, Fremdlager, Konsignationslager, Veredelungslager usw.)
- › Lagerbereiche (Nachschub-, Pick-, Anbruch-Bereiche usw.)
- › Lagerplätze

Auch die Mindestbestände pro Artikel können pro Lagerbereich oder Lagerort differenziert angelegt oder automatisch ermittelt werden. Für die Organisation der Prozesse im Lager werden ein oder auf Wunsch mehrere Leitstände in SOG zur Verfügung gestellt, in dem alle Aktionen koordiniert und gesichtet werden können:

- › Freigabe der Prozesse wie z. B.
  - Wareneingang
  - Einlagerung
  - Umlagerung
  - Kommissionierung
  - Qualitätssicherung/Preisauszeichnung/Etikettierung
- › Änderungen von Prioritäten bei der Kommissionierung z. B. durch den Verkauf möglich
- › Übertragung von Aktionen auf Mitarbeiter
- › Statusüberblick über z. B.
  - Anzahl von Positionen
  - Anzahl an Picks
  - Pick-Quote
  - Volumen
  - Mitarbeiterauslastungen
  - Standort Transportmittel
  - Belegung Transportmittel
- › Definition von Mitarbeiterprofilen
  - Definition der Mitarbeiter
  - Definition von Profilen wie bspw. Stapler, Person
  - Festlegung von Eigenschaften wie z. B. maximales Gewicht oder maximales Volumen
  - Zulässige Lagerbereiche
  - Zulässige Lagerplatzarten
  - Zulässige Prozess-Typen (Umlagerung, Kommissionierung)
  - Oberflächensprache für Mitarbeiter (englisch/weitere auf Anfrage)



## Wareneingang und Wareneinlagerung

Mit dem Wareneingang und dem Bezug zum Einkauf werden die gelieferten Mengen überprüft. Danach erfolgt die Einlagerung mit oder ohne Transportmittel wie z. B. Paletten oder Gitterboxen.

- › Zuordnung des zu bearbeitenden Wareneinganges mit Bezug zur Bestellung
- › Erfassung/Scannen der Artikel
- › Parameter- oder prozessabhängige Steuerung der Mengenvorschläge möglich
- › Freigabe zur Einlagerung von Artikeln/Paletten
- › Einlagerung mit Transportmittel (wie z. B. Paletten) als Informationsträger der Inhalte auf einer Palette
- › Möglichkeit der direkten Einlagerung der Artikel auf ermittelte Ziellagerplätze oder auf Sicht
- › Durchführen von Einlagerungsaufträgen mit intelligenter Wegeoptimierung
- › Bei Bedarf: Druck von Artikel-Etiketten

## Warenumlagerung

Alle Warenumlagerungen, so z. B. von Lagerort zu Lagerort, von Nachschubbereich an Kommissionierungsbereich oder Lagerplatz an Lagerplatz werden mit SOGWMS automatisch oder auch manuell angestoßen abgewickelt.

- › Umlagerungen erfolgen über Transportmittel
- › Manuelle Umlagerung auf Sicht (z. B. auf einen manuell vorgegebenen anderen Lagerplatz)
- › Manuelle Nachschubanforderung mit Sanner/MDE möglich
- › Automatische Umlagerungsvorschläge/ -aufträge z. B. Auffüllen des Pick-Bereiches aus dem Hauptlager oder Nachfüllen des Hochregals
- › Berücksichtigung von fest definierten Mindestbeständen je Artikel/Bereich oder konkret anstehenden Auslieferungsmengen
- › Direkte und indirekte Umlagerung über Transportmittel
- › Transportmittel sind definiert oder werden dynamisch zugeordnet

### Beispiel Leitstand „Wareneingang“ des SOGWMS (Warehouse-Management-System)

- Übersicht über erwartete/avisierte Eingänge | Freigabe der Eingänge zur Prüfung und Einlagerung
- Transparenz über Soll-Ist-Mengen, Zuständigkeit und Status.

### Warenausgang/Kommissionierung

Im SOG ERP wird die Kommissionierung zentral definiert und die Prämissen werden festgelegt. Vorgaben wie Versandwege (UPS, Spedition), Volumen, Gewichte, FIFO (first in first out), Mindesthaltbarkeitsdatum/Verfall finden hier Berücksichtigung. Der Kommissionier-Prozess setzt und steuert die Mitarbeiter nach deren Mitarbeiterprofilen (Stapler, maximales Gewicht usw.).

- › Lieferfreigabe in SOG ERP führt zur automatischen und beleglosen Bildung von Kommissionier-Aufträgen
- › Differenzierte Steuerung der Kommissionier-Prioritäten nach Tagesverlauf (z. B. bestimmte Frachtführer wegen Abholungszeit zuerst; Online-Shop-Aufträge immer mit Priorität 1)
- › Selektion und Freigabe der Kommissionieraufträge im Leitstand nach diversen Kriterien, wie z. B. Priorität, Umfang, Kunde, Termin
- › Intelligente, wegeoptimierte Auslagerungsstrategien
- › Kommissionierung auf virtuelle, kundenbezogene Sendungsplätze
- › Berücksichtigung von Kleinmengen aus dem Anbruch- oder Pick-Lagerbereich und Großmengen wie Gebinde-Einheiten, volle Verpackungs-Einheiten) direkt aus dem Nachschub-Lagerbereich
- › Abwicklung von Sonderabläufen/-prozessen wie Preisauszeichnungen, Etikettierung oder Veredelung der Artikel
- › Bestandskorrektur als aktive Funktion mit Lagerplatzkon-

trolle

- › Zur Eingabe der Mengen im Scanner möglich (EAN/GTIN steuert den Mengenvorschlag oder manuelle Eingabe der Menge)

### Bedarfsgerechte Strategien für die Kommissionierung

- › passiv: Bei Programmaufruf wird dem Mitarbeiter der nächste Packauftrag gemäß Priorität „passiv“ zugeordnet.
- › aktiv: Der Mitarbeiter wählt durch Scan den gewünschten Packauftrag „aktiv“ aus.
- › dynamisch: Der Mitarbeiter wählt durch Scan den gewünschten Packauftrag „aktiv“ aus und kann ggfs. die Laufreihenfolge selbst bestimmen (sehr große oder schwere Ware zuerst)
- › bereichsbezogene Kommissionierung bei der unterschiedliche Mitarbeiter gleichzeitig einen Packauftrag bearbeiten und die Ware im Warenausgang zusammengeführt wird.
- › Multi-Auftrag-Kommissionierung (MAK): Bildung von Transportmittelgruppen ermöglicht die gleichzeitige Kommissionierung von Aufträgen – erhebliche Einsparung von Wegezeiten
- › Batchkommissionierung: Artikel, die in Aufträgen enthalten sind, können in einem "Batch", einem Zugriff kommissioniert werden. Die Verteilung auf die unterschiedlichen Packaufträge erfolgt im Warenausgang.
- › Papier: In Saisonspitzen können Aushilfen parallel nur mit Papier und ohne MDE kommissionieren.

### Beispiel Leitstand „Warenausgang“ des SOG WMS (Warehouse-Management-System)

- Übersicht über alle Kommissionier-Aufträge | Sortierung/Gruppierung nach z. B. Prioritäten, Spedition
- Transparenz über Pick-Quote, Zuständigkeit und Status

The screenshot displays the SOG WMS interface with the following sections:

- Filter:** SOG ERP WMS, Dashboard (neu), 1 - SOGLV Leitstand/Warenausgang (n=015)
- Funktionen:** Dialogschritt, zurück, aktualisieren, Lagerplätze, Transportmittel, Lieferscheinleits, Beleg, Belegte, Buchungen, Dokumentene, Lieferdaten, Lieferpositionen, RMA-Abwickl., Sachbearbe, Versandinfo C, Versandinfo P, Zwischenlager
- Übersicht:**
  - Aktuelle Lagerbewegungen:** 1 Datensatz. Table with columns: SorPrio, Lieferschein, Konto, Methode, Abg. Prio, Pic Quote, Prio, Anz. Pos, Erst am, Komm. Sachb., Gesamtvolumen, Brutto Kg, Versandart, Auftragsart.
  - Zukünftige Lagerbewegungen:** 4 Datensätze. Table with columns: Posnr, Artikel, Artikelbezeichnung, Lagerplatz, Bereich, Sollmenge, Istmenge, Umlagerungsprioritäten/Bezug, Gew. in Ausfall, Vol. in Ausfall, Sachbearb., LVS Kennz., Vorgang, Posnr, U.posnr.
  - Vergangene Lagerbewegungen:** 20 Datensätze. Table with columns: Lieferschein, Konto, Methode, Anz. Pos, Erst am, Komm. Sachb., Gesamtvolumen, Brutto Kg, Versandart, Verfalldatum.
- Rechtsbereich:** Freigabe, Sachbearbeiter wechseln, Abschluss Kom., Änderung Tour, interner Infoakt a..., Sperre Kommissionierung

## Informationssystem

SOG WMS beinhaltet ein Informationssystem, das auf jedem Arbeitsgerät zur Verfügung steht, abgesichert durch das Berechtigungssystem von SOG. Somit kann der Mitarbeiter im Lager sofort über seinen Scanner/MDE-Gerät wichtige Informationen jederzeit online und live am Platz abrufen. Die Anzahl und Größe der Informationensfelder - abhängig von der Größe des Displays der Geräte - bestimmen Sie selbst durch den Maskeneditor SOG Active Skin.

- › Artikel mit Detailinformationen wie Bezeichnung, EAN/GTIN etc.
- › Lagerplätze mit Artikel-, Partie- und Bestandsangaben, Referenzen etc.
- › Partieinformationen mit Chargenangaben, MHD, Herstellungsdatum, Bestände, Lieferant
- › Warenein- und -ausgangspositionen mit Status
- › Transportmittel mit Artikel- und Bestandsdaten
- › Kunden und Lieferanten Informationenssystem mit Stammdaten und Auftragspositionen
- › Etikettendruck (z. B. für PAZ-Preisauszeichnung) direkt aus dem Infosystem möglich
- › Inhalte der Masken können unternehmensindividuell eingerichtet werden (Aktive Skin)
- › Papierlose Generierung von Aufgaben zum Beispiel zur Überprüfung von gefundenen Artikeln, Lagerplätzen, Sonderzuständen

## Scanner-Bild (MDE) – Informations-Scan

- › Scan eines beliebigen Barcodes identifiziert Datenfeld und stellt Info-Screen dar
- › Anzeige für u. a. Artikel, Lagerplätze, Transportmittel, Lieferanten
- › Frei konfigurierbare Darstellung der benötigten Informationen

## Bestandskontrolle

Entstehen Bestandsdifferenzen (z. B. Bruch) kann der Lagermitarbeiter mit dem Scanner/MDE sofort eine Korrekturbuchung in ein Differenzenlager vornehmen. In Echtzeit sind die Bestände aktualisiert und es entstehen keine Überverkäufe und unnötigen Laufwege zu leeren Lagerplätzen. Das Differenzenlager wird von der Lagerleitung überwacht (Absicherung gegen Diebstähle).

## Seriennummern-Abwicklung

Seriennummern können beim Wareneingang oder -ausgang verwaltet werden. Zusätzlich kann beim Wareneingang und -ausgang mit dem Scanner/MDE-Gerät eine große Menge an Seriennummern verarbeitet werden. Durch die Bildung und Unterstützung von 2D-Barcodes lassen sich eine Vielzahl von Seriennummern mit nur einem Scan hocheffektiv verarbeiten.

## Inventuraufnahme

SOG WMS unterstützt die Inventur mit professionellen Prozessen auf den Scannern/MDE. Neben der klassischen Stichtagsinventur ist auch die permanente Inventur möglich.

- › Inventuraufnahme gleichzeitig durch mehrere Mitarbeiter
- › Vorgabe von Sollmengen möglich
- › Variable Generierung der zu zählenden Positionen
- › Passiv: Übergabe als Zählliste auf den Scanner/das MDE
- › Aktiv: Lagerplatzorientierte Inventuraufnahme
- › Differenzmengen sofort, zur schnellen Korrektur von Fehlzählungen, im Leitstand sichtbar



### Versandabwicklung

- › Nach dem Prozess der Kommissionierung erfolgt die Versandvorbereitung/Versandabwicklung
- › Basis für den Versand sind die für die Kunden freigegebenen und kommissionierten Packzettel-/Lieferscheinpositionen oder der Abschluss der Scan-Vorgänge über das SOG WMS
- › Korrekturmöglichkeiten der tatsächlichen Mengen durch das Lager (optional auch in der Verwaltung möglich)
- › Definition des Versandweges wie
  - Frachtführer (UPS, DHL, DPD, GLS ...)
  - Spedition
  - Luftfracht
  - Schiff
  - Eigene Touren
  - U. v. m.
- › Manuelle Eingabe der Pakete, Paletten, Gewichte und Maße oder per Scanner (siehe nachfolgend)
- › Druck von Paketinhaltslisten möglich
- › Versandkontrolle (Kontroll-Scan)
- › Erzeugen des endgültigen Lieferscheins mit den echten Mengen im Lager; Alternativ ist ebenso eine Freigabe durch Mitarbeiter in der Verwaltung möglich
- › Übergabe der zu berechnenden Lieferscheine an die SOG Automatik für die Erstellung von Sammelrechnungen
- › Übergabe von Lieferscheindaten automatisiert per EDI an Kunden z. B.
  - Edeka
  - OBI
  - Metro

- Saturn
- Daimler
- Bosch
- auch Übergabe von NVE Daten

Bei Bedarf: Erzeugen der Rechnung im Versandbereich/ Lager oder in Ihrer Firmen-Verwaltung zur Beilage an die Sendung (kundenabhängig)

### Versandkontrolle (Kontroll-Scan)

Der Kontroll-Scan dient zum Überprüfen der kommissionierten Ware auf Vollständigkeit und Richtigkeit im Versandbereich. Darüber hinaus können die Artikel über den Kontroll-Scan Versandkartons/Packstücken Kontroll-Scan Versandkartons/Packstücken zugewiesen werden. Dies ist ein optionaler Prozess, der bei Bedarf für Sie eingestellt werden kann.

- › Scanner (mit Kabel oder Funk) und Barcode-Erkennung
- › Basis ist ein Scan der GTIN/EAN (Stück, Verpackung oder Gebinde) oder einem anderen Barcode wird Artikel geprüft und die Menge abgebucht
- › Auf Fehlscans, wie nicht vorhandener Artikel im Kommissionierauftrag, wird aktiv hingewiesen
- › Nicht gescannte Artikel-Mengen oder Artikel verbleiben später als Rückstand
- › Rückstände können im Nachgang kontrolliert werden und ggf. automatisch wieder in Dispositionen einfließen
- › Erweiterter Control-Scan bietet die Möglichkeit ein neues Packstück per Scan zu eröffnen, mit Artikeln per Scan zu verbinden und die Packstücke nach Befüllung per Scan abzuschließen





### Carrier-/Frachtführerintegration mit Datenaustausch

- › Eine direkte Datenübertragung an die Frachtführer-Softwarelösungen (z. B. UPS Worldship) kann über SOG ERP erfolgen. SOG Frachtführer Connect stellt Lieferschein und Packstückdaten direkt aus dem SOG System bereit. Eine Übernahme-Tabelle kann Daten aus den Systemen der Frachtführer, wie z. B. die Track & Trace-Nummer annehmen und weiterverarbeiten, sofern die Frachtführer diese Daten zur Verfügung stellen.
- › Direkte Integration der Carrier, hier ein kleiner Auszug:
  - DHL
  - UPS
  - DPD
  - GLS
  - Weitere Spediteure wie u. a.
    - Schenker
    - CargoLine
    - Dachser
    - FedEx
    - Hellmann

### Anbindung von Fremd-/Speditionslägern

Einige Unternehmen haben zum Teil keine eigene Lagerhaltung oder es wurden Lagerkapazitäten angemietet. In diesen Fällen muss eine reibungslose Kommunikation mit dem Logistik-Dienstleister und SOG ERP gewährleistet sein. Viele Logistiker bieten heute einen Datenaustausch an, den SOG komfortabel und transparent bereits in vielen erfolgreichen Projekten lebt.

- › Übergabe von Packzetteldaten per Datenaustausch (z. B. über EDI) für die Kommissionierung und Auslieferung
- › Übernahme von Versandinformationen des Logistikers über tatsächlich gelieferte Mengen und evtl. Chargen/Partien per Datenaustausch (z. B. über EDI)
- › Bildung von Rückständen bei Fehlmengen
- › Transparenz über Bestandsdaten und Bestandswerte beim Logistiker
- › Bei Bedarf programmiert SOG eine direkte Schnittstelle zum Logistiker

### Versandabrechnung

- › Automatische Gebührenermittlung im Zuge der Versandabwicklung, abhängig von Tarifzonen und Gewichten
- › Automatische Auswahl des Versandweges nach Kosten und zeitlichen Kriterien
- › Druck einer Versandabrechnung

### Lademittelverwaltung

- › Erfassung und Lagerbestandsführung für Lademittel und andere Versandartikel
- › Lademittelbestandsbuchhaltung auf personenbezogenen oder versandartenabhängigen Konten

### Touren-/Ladungslisten

- › Zusammenstellung des Ladungsaufkommens auf Basis von Packzettel/Lieferschein nach den Kriterien Versandart und Tour oder Postleitzahl
- › Auszug von Saldenmitteilungen auf dem Lieferschein



Im Handel unterscheidet SOG verschiedene Arten von (mehrstufigen) Stücklisten: Fertigung, Zusammenstellung und Zubehör. Jede dieser Arten hat andere Workflows zur Folge.

## Fertigungsstücklisten

- › Verwendung bei Fertigung/Konfektionierung von Verkaufs-/Fertig-Artikeln, die im Lager bevorratet werden
- › Basis jeder Fertigung ist die Anlage von einer oder mehreren Fertigungsstücklisten
- › Mehrstufige Stücklisten
- › Auftragsbezogene oder fest definierte Fertigungsaufträge mit Einzelartikeln (und bei Bedarf mit Dienstleistungen)
- › Definition der Stückliste/Rezeptur mit Bezug auf den Fertigungartikel in den Stammdaten mit
  - entsprechenden Mengen der Rohstoffartikel/Materialien/Beistellartikel/Zutaten
  - Chargengröße
  - Mindestmenge
- › Stücklisten-Definitionen dienen als Vorschlag für die Fertigung
- › Erfassen von Arbeitsanweisungen bzw. Arbeitsgängen entweder im Stücklistenstamm oder als Arbeitsgangstückliste
- › Eine Fertigungsstückliste kann auftragsbezogen geändert werden, um den Kundenwünschen gerecht zu werden

## Fertigungsaufträge

- › Der Fertigungsauftrag kann Bezug zu einem direkt zugeordneten Verkaufsauftrag haben – auftragsbezogene Fertigung, die vom Standard abweicht
- › Fertigungsaufträge können zudem über eine automatische Betrachtung
  - einer Vielzahl von Aufträgen,
  - Mindestbestandsmeldungen,
  - manuell erstellten Fertigungsaufträgen erzeugt werden.
- › Fertigungsvorschläge werden manuell oder automatisch angestoßen.
- › Im Fertigungsauftrag werden der zu produzierende Artikel und die dazugehörige Stückliste angedruckt. Erfasste Arbeitsgänge werden ebenfalls ausgedruckt.
- › Das Layout der Fertigungsaufträge gestalten Sie selbst über den Formulargenerator SOG Forms oder Sie nutzen das Standard-Layout.

## Beispiel Stückliste

- Übersicht über Bestandteile, Rohwaren, Beistellartikel oder die Rezeptur | - Benötigte Mengen oder Verbrauchsmengen und Dienstleistungen | - Drei Möglichkeiten: Fertigungs-, Zusammenstellungs- oder Erfassungstückliste

The screenshot displays the SOG ERP interface for managing a bill of materials (BOM). The main window is titled '1 - Stücklisten (p040)'. It features a sidebar with navigation options like 'zurück', 'weiter (F12)', 'Auswahl (F5)', 'duplizieren (F7)', 'Import (F8)', 'löschen? (F9)', 'wegwerfen (F1)', 'beenden (F11)', and 'fertig'. The main content area is divided into several sections:

- Anwahl:** Shows the selected article ID '800501', matchcode 'SL 7400101-6002-250', and article name 'KÖRPERLOTION AVOCADO'. It also displays quantities for 'MAß 2' (250.00) and 'MAß 3'.
- Product image and description:** Displays an image of a green bottle and the description 'Körperlotion 200 ml-Flasche Avocado & Aloe Vera'.
- Stücklistenverwaltung:** A form for managing the BOM with fields for 'Verpackung' (5), 'Krt.' (PAL), 'Auftrag' (80), 'Position' (2), 'Produktionsauftrag', 'Basismenge' (1.0), 'Stücklisten-Kennzeichen' (Fertigung), 'Mindestmenge' (10.0), 'Chargengröße' (150.0), 'Lager' (SOG Hamburg), 'Wertverteilung über Preislste' (kein Bereich), 'Version' (46), 'Erstellungsdatum' (12.08.1997), 'Letzte Änderung' (10.01.2017), and 'Sachbearbeiter' (sogadm).
- Part list:** A table showing the BOM structure:
 

Version	Artikelbezeichnung	Basismenge	Datum der letzten Änderung			
46	Körperlotion 200 ml Avocado-Aloe Vera	1.0	10.01.2017			
<b>Stücklistenpositionen</b>						
Artikel-ID	Artikelbezeichnung	Vorgangsnummer	Menge	Verfügbar	Nächste Menge	Nächster Termin
1023	FB FÜLLUNG RÖLO AVOCADO		0.2	5 975.6		
8100	FB FLASCHE 250		1.0	14 278.0		
8009	FB VERSCHLUS		1.0	12 463.0	10.0	17.12.2022 00.00.
8019	FB SPRITZEINS		1.0	10 463.0		
80601	FB VORDESEITE AVOCADO		1.0	528.0	300.0	02.12.2022 00.00.
81501	FB RÜCKSEITE AVOCADO		1.0	14 278.0		
22266	Arbeitsgang Veredelung		30.0	99 993 076.5		

## Lagerbehandlung von Fertigungsaufträgen

- › Automatische Reservierung der notwendigen Rohstoffartikel (Zutaten, Materialien, Beistellartikel) auf Basis der Fertigungsaufträge im SOG ERP
- › Fertigartikel erhalten einen Status, um den Mitarbeitern im Verkauf Information über die Bestandsvorschau zu geben, dass sich dieser Artikel mit der entsprechenden Menge in Produktion befindet und zu welchem Datum mit dieser Produktionsmenge zu rechnen ist
- › Lieferfähigkeit und Lieferzeitpunkt stehen dem Verkauf bei der Angebots- oder Auftragserfassung automatisch zur Verfügung; Beachtung von frei verfügbaren Mengen, Produktions-, Karenz- und Wiederbeschaffungszeiten der Artikel innerhalb der einzelnen Stücklisten
- › Sicherstellung der ordnungsgemäßen Kommissionierung über Materialentnahmescheine, insbesondere bei chargen-orientierten Rohstoffen
- › Nach Abschluss der Fertigung buchen der verarbeiteten oder benötigten Stücklistenartikel sowie des Fertigartikels in den Bestand und über Fertigstellungsmeldungen; Gleichzeitige Auflösung der Reservierungen für die Rohstoffartikel und wandeln in echte Lagerabgänge
- › Verfügbarkeit-Status-Änderung und Lieferzuteilung bereits existierender Reservierungsmengen am Fertigartikel direkt nach Fertigmeldung

## Abwicklung von Veredelungsaufträgen

Unter Veredelungsaufträgen werden Prozesse verstanden, bei denen die Ware entweder vom Lieferanten direkt oder durch Sie selbst zu einem Fertiger oder Veredler verbracht wird. Dieser Veredler führt an Ihrer Ware eine Veränderung durch.

Im technischen Handel werden z. B. Bauteile zusammengefügt oder Abmaße verändert. Der Lebensmittelhandel lässt beispielsweise Produzenten, auf Basis von Rezepturen und eigens beschafften Rohwaren, das Endprodukt fertigen. In der Werbemittel- oder Papeterie-Branche werden z. B. Gravuren und Drucke durchgeführt und/oder es wird in Werkstätten für Behinderte die Ware zusammengefügt und verpackt.

Diese Prozesse deckt SOG ERP unter Berücksichtigung des angepassten Wareneinstandes vollständig und mittels mehrerer optionaler Organisationsformen ab:

- › durch Einführung eines Veredelungslagers pro Veredler
- › mit Chargen-/Lot-/Partieabwicklung für echte Chargenbewertung
- › durch Stücklistenorganisation für Fertigartikel und deren Rohwaren- oder Beistellartikel

Entscheidend bei diesen Möglichkeiten ist, dass SOG ERP immer nachvollziehen kann, wo sich die Ware befindet. SOG ERP stellt sicher, dass die gebuchten Kosten den Einstandspreis des Artikels erhöhen.

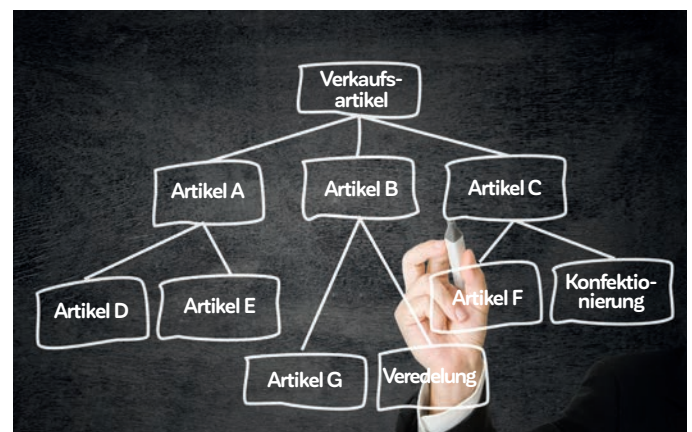
## Zusammenstellungsstücklisten/Sets/Displays

- › Die Zusammenstellungsstückliste findet häufig bei der Bildung von Sets oder Displays Verwendung
- › Wenn die Sets oder Displays nur im Lager kommissioniert werden, so erfolgt die Abwicklung über Zusammenstellungsstücklisten, ansonsten über Fertigungsaufträge, wenn es aufwändiger ist
- › Definition des Verkaufsartikels und der Bestandteile mit Mengen als Stückliste im Artikelstamm
- › Während des Verkaufsvorganges oder der Mindestbestandsermittlung des Verkaufsartikels (Zusammenstellungsstückliste) prüft die SOG ERP Software die verfügbaren Mengen der einzelnen Bestandteile der Stückliste
- › Automatische Ermittlung von Lieferterminen, wenn Bestandteile fehlen und disponiert werden müssen
- › Bedarf an Artikeln, die im Display oder Set hinterlegt worden sind und eingekauft werden müssen, werden aktiv in die Bestellvorschläge und ins Einkaufscenter übernommen

## Erfassungsstücklisten

Diese Stücklistenart wird z. B. verwendet, wenn Sie Ihren Verkaufsmitarbeitern eine Hilfe geben möchten, um viele Artikel im SOG ERP schnell zu erfassen.

- › Erfassungshilfe für Mitarbeiter
- › Ein Artikel wird angewählt und alle Artikel in der Erfassungsliste werden in der Vorgangsbearbeitung nacheinander in den Vorgang übernommen
- › Preis-Aktionen über bestimmte zusammengefasste Produkte können so schnell aufgenommen werden



# Dokumentenmanagement (DMS) / Archivierung

Ständig nachvollziehbar – schnelle Informationsbeschaffung – sofortiger Zugriff

## DMS-Funktionen

- › SOG ERP beinhaltet ein integriertes Dokumentenmanagement-System (DMS) mit direkter Verknüpfung u. a. zu
  - Kunden
  - Interessenten
  - Lieferanten
  - Artikeln
  - Chargen/Lots/Partien
  - Vorgängen
  - Projekten
  - Aufgaben
  - U. v. m.
- › Automatische Ablage von kunden- und lieferantenbezogenen Ausgangsbelegen wie
  - Angebote/Anfragen
  - Bestellungen
  - Auftragsbestätigungen/Bestellbestätigungen
  - Änderungsauftragsbestätigungen
  - Proforma-Rechnungen
  - Packzetteln
  - Lieferscheinen
  - Rechnungen
  - Einkaufsmahnungen mit Dokumenten-Anmahnungen
- U. v. m.
- › Dokumenten-/Datei-Import zu Vorgängen und Chargen/Lots/Partien
- › Hinterlegung von Verschlagwortungen, Typisierungen und Kennzeichen an den Dokumenten/Dateien für eine einfache Recherche
- › Individuelles Ergänzen der Verschlagwortung durch Ihre eigenen neuen Metadaten/Zusatzfelder
- › Datei-Import von z. B. den Formaten
  - Alle Microsoft Dateien (Excel, Word, Powerpoint, Exchange, Visio)
  - PDF
  - CSV (egal welche Landersprachen)
  - JPG, TIFF, PNG, GIF (sämtliche Bild-Formate)
  - HTML
  - E-Mails in Outlook
  - CAD-Dateien
  - Sounddateien
- › Einfachstes Importieren von Dateien/Dokumenten per Drag & Drop zu allen oben aufgeführten Objekten wie Kunden, Artikeln, Chargen usw., z. B. Drag & Drop von
  - E-Mails/Faxen
  - Zertifikaten

## Beispiel Kundencenter

- Versand und Ablage von E-Mails aus SOG ERP | - Automatische Ablage von Ausgangsbelegen
- Dokumentenvorschau | - Datei-Import mit Verknüpfung zu Kunde/Vorgang/Projekt

The screenshot displays the SOG ERP Kundencenter interface. The top navigation bar shows 'ERP SOG ERP' and 'Dashboard (Menu)'. The main area is divided into several sections:

- Kundencenter Header:** Displays customer information for 'Konto: 55206' (Name: AUT GmbH & Co. KG, Address: Winterhuder Weg 103, Hamburg, Germany). It includes contact details for Nico Schmidt and Christiane Ronaldo, and a list of active orders.
- Document List:** A table showing document details such as 'Alter Jahre', 'Belegart', 'Bezug', 'Vorgangsnummer', 'Belegdatum', 'Empfänger', and 'Volltextsuche (SQL)'. It lists several PDF documents related to order variants and cancellations.
- Email Composition Window:** A 'Nachricht (HTML)' window is open, showing a draft email to 'cobert.lauser@auth.de' with the subject 'AB ID: 1688730'. The email body contains a thank you message for a phone call and a request for further questions.
- Document Preview:** A preview of an 'AUFRAGSBESTÄTIGUNG' (order confirmation) document is visible on the right side of the interface.

- Gutachten
- Datenblättern
- Eingescannten Dateien
- Bildern
- Kunden-Aufträgen
- Reklamationsschreiben
- U. v. m.
- › Ständige, transparente Darstellung der Dateien/ Dokumente direkt in den SOG Programm-Masken
- › Dateivorschau für einen schnellen Überblick
- › Direkter Faxversand der SOG Ausgangsbelege an Fax-Software-Lösungen wie z. B.
  - ActiveFax (ActFax)
  - GFI Faxserver
  - Shamrock Fax
  - Ferrari Fax
  - U. a.
- › Automatische Übernahme von eingehenden Faxen in das SOG DMS möglich (abhängig von der eingesetzten Faxsoftware)
- › Drag & Drop von E-Mails direkt aus Microsoft Outlook mit sofortigem Import zum z. B. Kunden, Lieferanten, Vorgang oder anderen Objekten
- › E-Mail-Versand über Microsoft Exchange (oder andere SMTP-fähige E-Mail-Server) mit beliebigen Anlagen, wie externen oder am Kunden/Lieferanten hinterlegten Dokumente/Dateien
- › Komprimierungsfunktion für geringeren Speicherplatzbedarf

### **Lese- und Schreibrechte je Dokument**

- › Leserecht für Dateien und Dokumente
- › Schreibrechte für Dateien und Dokumente
- › Rollen-/Gruppenbasiertes oder individuelles Rechtekonzept

### **Volltextsuche**

Bei der Übernahme der Dateien/Dokumente in die Microsoft Datenbank steht neben klassischen Verschlagwortungen, welche die SOG ERP Software z. T. automatisch vornimmt, auch eine Volltextrecherche/Volltextsuche für bestimmte Dateiformate zur Verfügung.

### **Archivierungssystem**

- › Langzeitarchivierung per Systembefehl auf externe Medien
- › Schnittstelle zu einem externen Archivierungssystem auf nicht wieder beschreibbare Datenträger, welches revisi-

onssicher eingesetzt werden kann

- › Integrative Schnittstelle zum Archivsystem ELOprofessional
- › Direkte Übergabe der Dateien/Dokumente aus SOG ERP an ELO
- › Übergabe der Verschlagwortung/Metadaten an ELO
- › Datenhaltung in ELO mit Zugriff aus der SOG ERP Software, ohne redundante Datenhaltung
- › Recherche über SOG ERP in ELO - kein Systembruch
- › Unbeschränkter Lesezugriff
- › Scan-Prozess von externen Belegen/Dokumenten vorgesehen:
  - d. Anlage einer Dokumentennummer in SOG ERP mit ersten Verschlagwortungen/Verknüpfungen zu Kunden, Lieferanten, Vorgängen, Projekten usw.; diese Nummer (mit den Verknüpfungen) wird später automatisch mit dem eingescannten Dokument verknüpft
  - e. Druck eines Barcodes mit Dokumentennummer für das zu scannende Dokument; der Barcode wird auf der ersten Seite des Dokuments aufgeklebt und dient als Erkennung für den späteren Import der Datei und Verknüpfung
  - f. Scan des Dokumentes mit dem Barcode in ELOprofessional; danach erfolgt automatisch eine direkte Zuordnung des Dokuments zu den Verschlagwortungen/Metadaten des oben aufgeführten 1. Schrittes
  - g. Dateien sind über SOG ERP recherchierbar
- › Schnittstelle zum Archivsystem EASY Archiv, weitere auf Anfrage

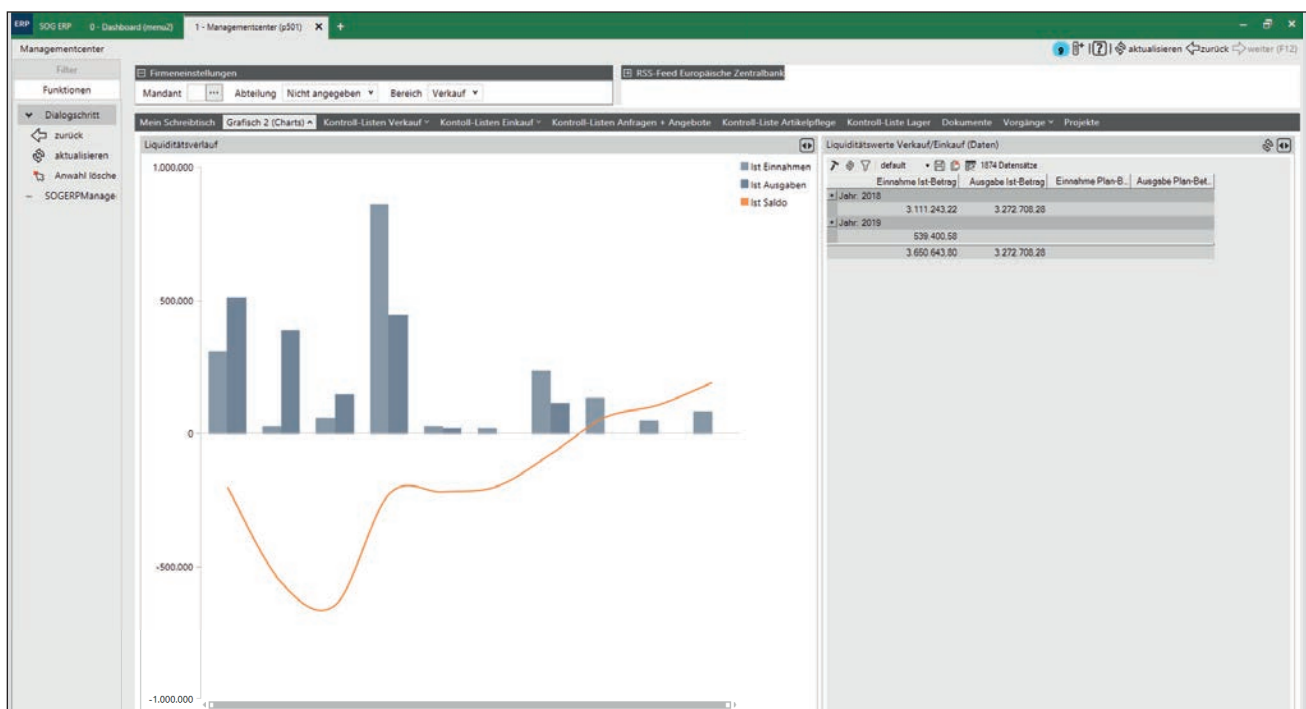
### Finanz- und Liquiditätsmanagement

Liquidität planen - für den Mittelstand mittlerweile ein Muss für eine erfolgreiche Unternehmensführung. Da diese aber nicht isoliert funktioniert, berücksichtigt der SOG Liquiditätsplaner nicht nur die Finanzdaten, sondern baut zusätzlich auf die Daten der Warenwirtschaft auf.

- › Berücksichtigen von wichtigen Kennzahlen und Werten wie
  - zu erwartende Zahlungen auf Basis des Auftragsbestandes, mit Berücksichtigung der Zahlungsbedingung und Zahlverhalten
  - erwartete Zahlungen geplanter Auslieferungen (Verkauf)
  - Zahlungsverpflichtungen für Wareneingänge (Einkauf) mit Berücksichtigen von Zahlungsbedingungen und Zahlungsverhalten.
- › Diese im Bereich des Import, Großhandel und Export äußerst wichtigen Daten fehlen sehr häufig im Finanzwesen und müssen aufwändig manuell übertragen werden.
- › Liquiditätsmanager stellt eine ganzheitliche Prognose über die zukünftige Liquiditätssituation.
- › Verkauf/Zahlungseingang:
  - Aufstellen der Verkäufe mit Liefertermin und Zahlungsbedingungen - Karenztage
  - Berücksichtigen der offenen Posten mit Fälligkeit
  - Darstellen der zu erwartenden Zahlungseingänge
- › Einkauf/Zahlungsausgang:
  - Aufstellen der Einkäufe mit Liefertermin und Zahlungsbedingungen - Karenztage
  - Berücksichtigen der offenen Posten bei Lieferanten mit Fälligkeit
- › Zugriff auf manuell zu pflegende Tabellen für wiederkehrende Zahlungen wie z. B.
  - Tilgungen
  - Miete
  - Nebenkosten
  - Personalkosten
  - Leasing
  - Dauerbuchungen für Büromaterial, Reisekosten etc.
- › Daten aus dem Finanzwesen können in den SOG Finanz- und Liquiditätsplaner importiert werden
- › Berücksichtigen von hochgerechneten Umsatzsteuerzahlungen und in der SOG ERP Software dargestellten Kosten wie z. B. Zölle, Versicherung etc.
- › Periodengerechtes Gegenüberstellen(Woche/Monat/Quartal)
  - Darstellen der überschüssigen oder fehlenden Liquidität
- › Graphische Darstellung für Bank und Management
- › Drill-down Möglichkeit
- › Optional: Darstellen über individuelle Formulare SOG Forms in Hauswährung

### Beispiel Finanz- und Liquiditätsübersicht

- Betrachten von Einkaufs- und Verkaufsvorgängen | - Einzelwerte oder gruppierte Werte nach Tagen, Wochen, Jahren u. a
- Grafisches Darstellen z. B. in Balkendiagrammen



## SOG Data Cube – Detailstatistiken

Der SOG Data Cube ist ein vollständig integriertes OLAP-Statistikmodul zum einfachen Erstellen von mehrerarchischen, transparenten Detail-Auswertungen. Statistische Zahlen werden blitzschnell in einer mehrhierarchischen Pivot-Tabelle dargestellt.

Es ist möglich, alle Datenfelder des SOG ERP und WMS auszuwerten. Eine Daten-Bibliothek mit den im Handel üblichen Datenfeldern ist standardmäßig vorgesehen. In der Organisationsphase wird gemeinsam mit Ihnen definiert, welche Daten für Auswertungen zusätzlich zur Verfügung gestellt werden sollen.

Folgende generelle Möglichkeiten haben Sie:

- › Aufbau bestimmen
- › Statistikinhalte auswählen
- › Daten-Hierarchien/Drill-Down definieren
- › Darstellungen als Vorlage (Ansicht) abspeichern
- › Werte definieren (Erlöse, Mengen, DB 1, Picks u. v. m.)
- › Werte berechnen lassen
- › Daten verdichten (nach Artikelgruppen, Kundengruppen, Vertreter, Buchungsquartal, u. v. m.)
- › Einfaches Drag & Drop für das Zusammenstellen von Hierarchien und Werten

Die großen Datenmengen werden automatisch über den Datenbank-Server als OLAP-Cube (Statistik-Datentopf) aufbereitet. Bei Bedarf können mehrere OLAP-Cubes

### Beispiel SOG Data Cube Detailauswertungen (Umsatz nach Warengruppe, Branche und Jahren/Quartal)

- Einfache Bedienbarkeit per Drag & Drop | - Beliebige Vorjahresvergleiche | - Export in Excel möglich
- Hierarchische Struktur (Baumstruktur wie z. B. Rohertrag nach Vertreter, Kundengruppe, Firmenverbund, Niederlassungen)

The screenshot shows the SOG Data Cube interface with a pivot table titled 'Kundenumsätze nach Warengruppe'. The table displays sales data for various product groups across three years (GJ 2021, GJ 2022, GJ 2023) and a total (Endsumme). The data is as follows:

	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2023	Endsumme
+ 100 (Lifestyle)	3.926.67 EUR	353.642.18 EUR	61.832.40 EUR	419.401.25 EUR
+ 150 (Möbel)		495.64 EUR		495.64 EUR
+ 200 (Saisonartikel)		1.192.20 EUR		1.192.20 EUR
+ 220 (Papeterie)		1.147.50 EUR		1.147.50 EUR
+ 300 (Textilien)		2.588.50 EUR		2.588.50 EUR
+ 400 (Verbandszeug)	11.826.46 EUR	10.707.16 EUR		22.533.62 EUR
+ 500 (Technische Artikel)	140.331.14 EUR	144.890.53 EUR		285.221.67 EUR
+ 700 (Lebensmittel)	194.74 EUR	35.205.05 EUR		35.399.79 EUR
+ 740 (Beauty)		1.268.25 EUR		1.268.25 EUR
+ 750 (Baustoffe)	875.68 EUR	561.01 EUR		1.436.69 EUR
+ 800 (Einrichtung Praxis)	39.102.77 EUR	29.380.43 EUR		68.483.20 EUR
<b>Endsumme</b>	<b>196.257.46 EUR</b>	<b>581.078.45 EUR</b>	<b>61.832.40 EUR</b>	<b>839.168.31 EUR</b>

The interface also includes a sidebar with 'Funktionen' and 'Dialogschritt', a top navigation bar, and a right-hand panel for configuring filters and columns. The right panel shows 'Wählen Sie die zum Bericht hinzuzufügenden Felder aus:' with a list of fields like 'Werte', 'Artikel', 'Buchungen Einkauf', etc. Below this, there are sections for 'Berichtsfilter' and 'Spaltenbeschriftungen'.

automatisch erzeugt werden, auf die Ihre Abteilungen/Vertreter Zugriff erhalten sollen. Dieses Aufbereiten erfolgt per Job und steht Ihnen anschließend per Knopfdruck zur Verfügung.

Leistungsbeispiele für Detailstatistiken über SOG Data Cube:

- › Bereitstellen von OLAP-Cubes für die Auswahl, Ausgabe und das Bereitstellen von Statistikdaten wie auch sämtlichen Kennzeichen in dem SOG ERP und WMS
- › Möglichkeit der Anzeige und des Nutzens des Cube als sofort darzustellendes Informations-Element z. B. im Management-, Kunden-, Lieferanten- und Artikelcenter
- › Speichern von Vorlagen mit den geforderten Werten und Hierarchien und direktes Laden der Vorlagen in den Centern
- › Automatisches Berichtswesen/Reporting auf Basis der Vorlagen
- › Berichte/Reports automatisch per E-Mail an Empfänger senden
- › Drag & Drop-Funktion für das Hinzufügen von Auswertungsdaten
- › Kleine Auswahl der statistischen Werte in SOG ERP:
  - Gesamtumsatz
  - Auftragswerte
  - Stornierter Auftragswerte
  - Stornierte Auftragsmengen

# Statistik/Controlling

Detailliert – umfassend – transparent – einfach zu bedienen

- Absatzmengen
  - Bestellmengen
  - Bestellwerte
  - Gutschriftswerte
  - Deckungsbeiträge 1 – 5 (mit unterschiedlicher Berechnung)
  - Provisionen
  - Lagerumschlag
  - Planzahlen/Budgets
  - Frachtkosten
  - Versandumsatz
  - U. v. m.
- › Gegenüberstellen der einzelnen Werte in Zeilen und Spalten
  - › Automatisches Summieren der Zeilen und Spalten
  - › Mehrjährige Vorjahresvergleiche
  - › Filterregeln, so können z. B. Auswertungselemente aus der Betrachtung ausgeschlossen werden (z. B. nur Gesamtumsätze der Jahre 2015, 2014, 2013, 2012 und nicht 2012)
  - › Auswertungen von Daten wie z. B.
    - Warengruppen
    - Artikeln
    - Vertretern
    - Kunden
    - Lieferanten
    - Handelsgruppen
    - Niederlassungen
  - › Regionen/Gebieten
  - U. v. m.
  - › Metadaten, d. h. durch Sie selbst neu erzeugte Felder, können ebenfalls ausgewertet werden
  - › Bezug der Auswertungsdaten zueinander möglich, d. h. folgende Auswertungen sind möglich:
    - Gesamtumsatz von bestimmten Artikelgruppen ausgewählter Kundengruppen mit Auflistung der einzelnen Kunden im Bezug auf die Monate in dem jetzigen und vorherigen Jahr;
    - Gutschriftsmengen aller Artikel eines Lieferanten mit Bezug zur Absatzmenge der Artikel in diesem und dem vorherigen Jahr
  - › Auf- oder absteigende Sortierung jeder Auswertungs-Spalte für z. B. ABC-Analysen oder „Renner-Penner-Listen“
  - › Drill-Down der Auswertungsdaten, d. h. Sie können Werte immer weiter auffächern und in die Unterdetails gehen
  - › Sofortiges Umschalten auf Chart-/Diagramm-Ansicht aller dargestellten oder markierten Daten
  - › Export der Statistikdaten in Dateiformate von XLS (MS Excel), CSV, PDF, TIF, BMP, JPG und weitere
  - › Automatisches Öffnen von Microsoft Excel nach Export in das Excel-Format
  - › Öffnen der OLAP-Cube Dateien auch direkt in Microsoft Excel oder Weiterverarbeitung im Microsoft Analysis Server möglich
  - › Nutzen der OLAP-Dateien in externen Business-Intelligence Lösungen

## Beispiel SOG Data Cube Chartauswertung (Umsatzverläufe von Vertretern nach Jahren)

- Einfaches Zuweisen der Achsenwerte per Drag & Drop | - Darstellung ist editierbar

The screenshot displays the SOG ERP WMS Data Cube interface. The main window shows a table with the following data:

	+ GJ 2021	+ GJ 2022	Endsumme
+ Christiane Ronaldo (8)	145.797,16 EUR	145.797,16 EUR	291.594,32 EUR
+ Karl-Gustav Stolle (101)	2.392,47 EUR	45.693,00 EUR	48.085,47 EUR
+ Mike Hansen (11)		195.254,70 EUR	195.254,70 EUR
+ Nico Schmidt (750)	23.554,43 EUR	24.665,51 EUR	48.219,94 EUR
+ Thorsten Runge (201)	355,39 EUR	7.892,05 EUR	8.247,44 EUR
+ Uwe Unhelmlch (1)	85.183,37 EUR	71.693,91 EUR	156.877,28 EUR
Endsumme	111.485,66 EUR	490.996,33 EUR	602.481,99 EUR

The interface also includes a configuration panel on the right for adding fields to the report and setting filters. The 'Wählen Sie die zum Bericht hinzuzufügenden Felder aus:' section lists various fields like 'Werte', 'Artikel', 'Artikel Metadaten', etc. The 'Berichtsfilter' section allows setting filters for 'Zeit', 'Buchung', and 'Kunde'. The 'Spaltenbeschriftungen' section shows 'Zeit' and 'Buchung' selected. The 'Zellenbeschriftungen' section shows 'Buchung Verkauf Vertreter 1, Vertreter' and 'Kunde' selected. The 'Werte' section shows 'Buchungen Verkauf Bruttoumsatz' selected. There is an 'Aktualisieren' button at the bottom right.

## Diagramme / Charts / Pegel

- › Daten in unterschiedlichen Charts/Diagrammen möglich
- › Darstellen einer Legende
- › Bibliothek aus einer Vielzahl von Diagrammtypen, wie z. B. Balken, Torten, Linien, Pyramiden, Kurven u. v. m.
- › Pegeldarstellung (Gauges/Tachometer) von aktuellen Statistikwerten mit Bezug zu anderen Werten (Planzahlen, Vorjahr)
- › Zahlendarstellung auf X- und Y-Koordinaten und/oder nach Berühren der Grafik durch den Mauszeiger
- › Design können Sie selbstständig verändern
- › Möglichkeit der Anzeige und Nutzung z. B. im Management-, Kunden-, Lieferanten- und Artikel-Center

## ABC-Analyse

- › Vollständige Integration in den SOG Data Cube
- › Rangfolgeliste für alle Datensätze wie
  - Kunden
  - Kundengruppen
  - Artikelgruppen
  - Artikel
  - Lieferanten
  - Regionen

- › Wahlweise nach Statistikwerten wie z. B.

- Gesamtumsatz
- Gutschriftwerte
- Deckungsbeiträge
- Kosten

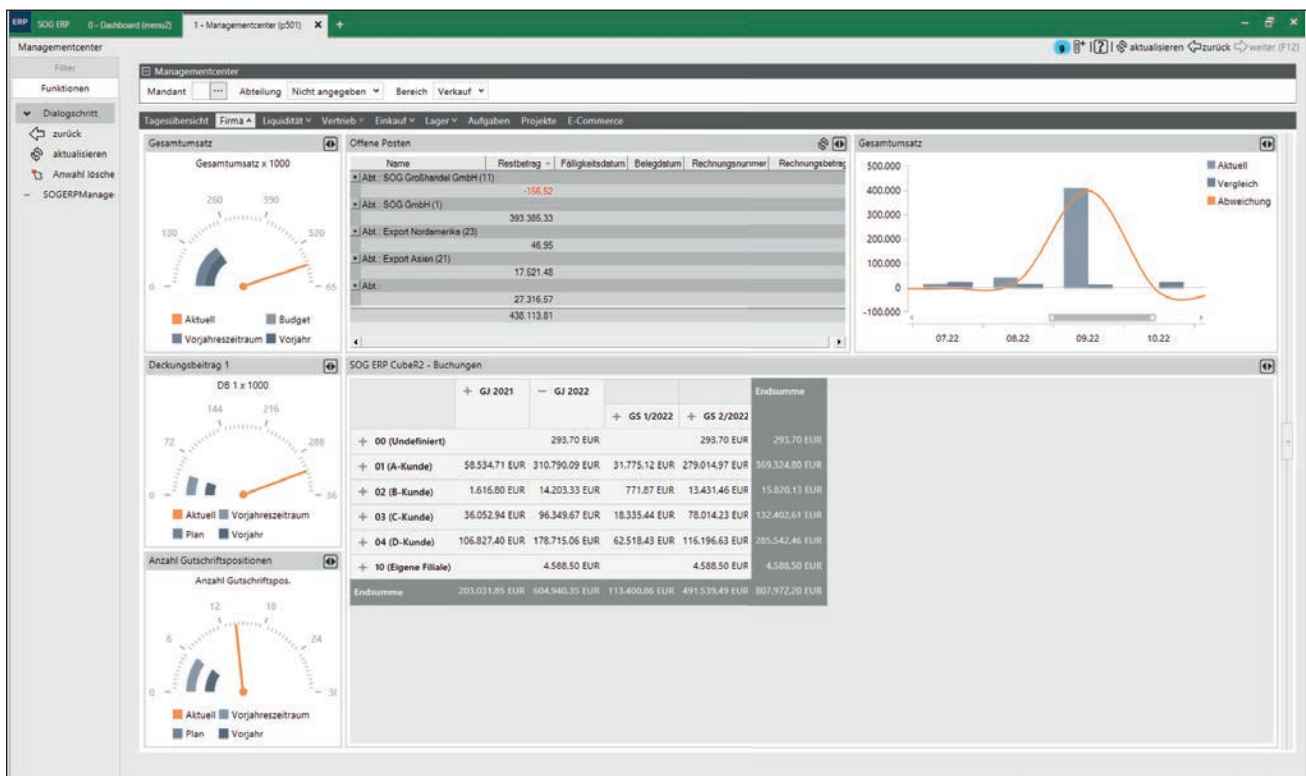
- › Artikel -ABC-Analysen auch z. B. je Lagerort nach Bestand, Umsatz oder Deckungsbeitrag

## Budgetierung / Planzahlen

- › Dialogprogramm zum Hinterlegen von Planzahlen
- › Orientieren an vergangenen Ist-Werten für die Plan-Werte
- › Kopierfunktion von Ist- auf Plan-Werten
- › Definition von Plan-Werten wie z. B. Umsätze, Deckungsbeiträge, Auftragswerte, Kosten in Bezug auf z. B. Firma, Mandant, Niederlassung, Kunden(gruppe), Artikel(gruppe), Lieferanten u. v. m.
- › Prozentuales Verteilen von Jahreswerten auf Monate/Perioden
- › Formeln für das Verteilen der Werte und der Perioden
- › Nutzen der Plan-Werte als Vergleichsdaten in Charts, Pegeln und im SOG Data Cube

## Beispiel Managementcenter mit persönlichem Tab-Reiter „Statistiken“

- Einfaches Einrichten der darzustellenden Statistiken
- Statistiktypen wie Charts, Pegel/Tachometer, hierarchische Detailstatistik oder Buchungs- und Vorgangsdaten



# Kassensystem / Point of Sale (POS)

Integration ins ERP – automatisierte Ladenbestückung – Transparenz

## Kassensystem für Einzelhandel

- › Online-Kassenlösung für Kassenverkauf/Filialverkauf in Einzelhandelsfilialen oder Cash & Carry Märkten
- › Touch-Fähigkeit über Touch-Monitore oder andere Touch-Hardware-Lösungen
- › Scan von Artikeln mittels Artikel-Barcodes (z. B. EAN/GTIN)
- › Stück-, Verpackungs- und Gebinde-Barcodes mit Mengenberücksichtigung
- › Berücksichtigen von aktuellen Endkunden-Preisen oder bei B2B-Geschäft von gültigen Kunden-Konditionen durch Online-Anbindung
- › Nachweis der Einzelpositionen
- › Hinweis auf Sonderpreise
- › Ausweis von Rabatten und Sonderpreisen
- › Gutscheinabwicklung
- › Ansteuern von Kassenschubladen und Kassendisplays
- › Zahlungsarten:
  - Barzahlung
  - EC-Zahlung
  - Kreditkarten-Zahlung
  - Zahlung auf Rechnung
- › Bezahlen von Rechnungen, z. B. bei Geschäftskunden, die eine Rechnung erhalten haben und diese in der Filiale bezahlen möchten
- › Druck von Quittungen/Bons
- › Optional Lieferscheinen und Rechnungen
- › Kassenkontrolle
- › Eingabe von Tagesanfangs- und -endbeständen
- › Kassenjournal
  - Ausdruck mit Kassenjournal und Nachweis aller kassenbezogenen Buchungen sowie Summenkontrollen
  - Einnahmen getrennt ausgewiesen nach den Zahlungsarten
  - Ausgaben getrennt nach Buchungsarten

- › Anmeldung und Historie des Verkäufers
- › Verkäuferstatistik
  - Statistik nach Umsätzen
  - Provisionsabrechnung
- › Lager- und Statistikanschluss
- › Bei Internet-Störung Fallback in Offline-Modus

## Echtzeit-Datenabwicklung

- › Online-Anbindung an die SOG ERP Software für höchste Transparenz
- › Berücksichtigen von aktuellen Endkunden-Preisen mit Sonderpreisen und Aktionen
- › Im B2B-Geschäft sofortiger Zugriff auf gültige Kunden-Konditionen durch Online-Anbindung
- › Statistikdaten der Einzelhandelsfilialen oder Cash & Carry stehen sofort in der Zentrale zur Verfügung
- › Renner-Penner-Listen“ von gut und schlecht laufenden Artikelverkäufen können im SOG ERP analysiert und zu kurzfristigen Änderungen im Marktsortiment führen
- › Direkter Zugriff auf Verfügbarkeiten der Ware in der Firmenzentrale

## Einzelhandelslogistik

- › Automatische Lagerbuchung bei Versand der Ware von Hauptfiliale zu Einzelhandelsfiliale oder Cash & Carry Markt
- › Warenbestände der Filialen sind sofort sichtbar (eigener Lagerort)
- › Automatische oder manuelle Umlagerungsvorschläge aus dem SOG ERP
- › Berücksichtigen von Mindestbeständen
- › Umschlagshäufigkeiten können u. a. ausgewertet werden



**Maßgeschneiderte Software  
für den Handel**



## SOG Active Skin - Maskeneditor

Die Bedienoberfläche, also die benutzer- oder abteilungsbezogene Programm-Maske, kann durch Sie selbst mit dem innovativen Werkzeug SOG Active Skin beliebig verändert werden. Im Gegensatz zu anderen ERP-Anbietern kann der Maskeneditor SOG Active Skin jederzeit eingeschaltet werden (ein Zugriffsrecht vorausgesetzt). Sie müssen im SOG ERP und WMS folglich nicht erst in ein anderes Programm wechseln und dann ohne Beispieldaten Felder identifizieren.

Mit dem leistungsstarken und einfachen SOG Maskeneditor definieren Sie selbst mit einfachsten Mitteln die Maskengestaltung der Programme nach Ihren eigenen Vorgaben. Sie schaffen sich so eine für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter auf Sie genau abgestimmte Softwarelösung, ohne den Standard zu verlassen und sich von Weiterentwicklungen der SOG Software abzukoppeln. Sie bauen Ihrem Unternehmen, den Abteilungen und ggf. auch einzelnen Mitarbeitern eine klar strukturierte Bedienoberfläche mit den wesentlichen Informationen auf der Oberfläche. Sämtliche Ihrer Maskenänderungen sind updatefähig und werden nicht überschrieben.

Folgenden Mehrwert bietet Ihnen SOG Active Skin u. a.:

- › Felder entfernen, umbenennen, hinzufügen
- › Ansprungsmarken/Shortkeys für Felder und Funktionen können selbst definiert werden
- › Informationen (Statistiken, Listen, Daten, Infofelder) zu Artikeln, Kunden, Lieferanten u. v. m. direkt dort darstellen, wo sie benötigt werden und womit ein Verlassen von Programm-Masken verhindert wird
- › Designs ändern (Farben, Schriftarten, Schriftgröße)
- › Tab-Reiter erstellen, überflüssige verstecken

### Beispiel SOG Active Skin Maskendesigner

- Direkte Maskenanpassung ohne Programmwechsel mit Echtdateien | - Masken können individuell und selbstständig angepasst werden
- Notwendige Informationen, die Ihnen in einem Programm fehlen, können einfach eingeblendet werden

- › Vorlagen für Suchkriterien erstellen
- › Vorlagen für Ergebnis-/Trefferlisten-Spalten hinterlegen
- › Integrierter Masken-Assistent für das Einbetten von Informations-Containern in ein beliebiges SOG Programm, wo Ihnen Informationen zu Objekten (Kunden, Artikel usw.) fehlen

Moderne Softwarelösungen sollten mehr bieten als die reine funktionale Lösung Ihrer Abläufe und Prozesse. Durch die Veränderungen am Arbeitsplatz ist der Bildschirm und die Software das Hauptinstrument, mit dem sich Ihre Mitarbeiter täglich beschäftigen. Die eingesetzte Software muss Ihre firmenspezifischen Aufgabenstellung modern und funktional umsetzen, aber auch den Spaß vermitteln, mit der Software zu arbeiten.

Die Akzeptanz der ERP Software steht und fällt mit der Optik. Die Informationsdarstellung, die Farbgebung, das Weglassen von überflüssigen Feldern oder Informationen und das Wohlfühlen beim Umgang mit der Software sind für die Akzeptanz maßgebend. Sie beeinflussen die Arbeitsfreude und damit auch die Identifikation und die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter: Vor diesem Hintergrund hat die SOG Active Skin entwickelt.

Mit einer einzigartigen Oberflächentechnologie bietet Ihnen SOG ERP die Möglichkeit, individuell, ergonomisch und übersichtlich auf Basis Ihrer Aufgabenstellung und Ihres Corporate Designs Ihre Bildschirmmasken einzustellen, so dass sich Ihre Mitarbeiter schnell mit den Abläufen identifizieren. Das Arbeiten mit SOG Active Skin ist leicht erlernbar und durch Sie selbst schnell umzusetzen. Darüber hinaus bietet der SOG Maskeneditor die Möglichkeit, abteilungsbezogene Programmmasken zu erzeugen, damit Ihre Mitarbeiter auch genau das sehen und eingeben können, was wirklich notwendig ist.

The screenshot displays the SOG Active Skin Maskendesigner interface for a customer data mask. The main window shows a grid of fields for customer information, including:

- Konto:** 55206
- Name:** AUT GmbH & Co. KG
- Telefon:** 040-324640 0
- Status:** Aktives Konto
- Internet:** www.authamburg.de
- Anrufen:** (empty)
- PLZ / Ort:** 22085 Hamburg
- Innendienst:** Nico Schmidt
- Land:** DEUTSCHLAND
- Außendienst:** Christiane Ronaldo
- Anlagedatum:** 01.12.2019
- Ltz. Änderung:** 17.10.2022
- Ltz. Lieferung:** 24.11.2022

Below the main grid, there is a section for 'Anspruchspartner' (Contact Persons) with a table:

Vorname	Nachname	Abteilung	E-Mail	Telefon	Hauptansprechpartner
Heinrich	Müller	Einkauf	maier@authamburg.de	040-324646-11	Ja
Frau	Sieglinde	Verkauf	schultz@authamburg.de	040-324646-14	Nein
Herr	Max	Einkauf	maier@authamburg.de	040-324646-13	Nein

The interface also includes a sidebar with navigation options like 'Kundenstamm' and 'Kundenstamm', and a bottom toolbar with various icons for editing and viewing.

## Multi-Screen-Fähigkeit

- › Unterstützt wird ein Start von mehreren SOG Programm-Instanzen auf bis zu 6 Monitoren, wobei in den Instanzen ein Programm mehrmals geöffnet werden kann (hierfür werden keine zusätzlichen SOG Lizenzen benötigt)
- › Mehr-Bildschirm-Fähigkeit insbesondere geeignet für Anwendungen der intensiven Nutzung des SOG ERP wie z. B. im Einkauf mit der Darstellung von Statistiken oder im Telefonverkauf und Call-Center
- › Automatische Darstellung von Informationen zu dem gerade selektierten Artikel, Kunden, Lieferanten in speziellen SOG Informationsfenstern möglich
- › Anwendungsbeispiel Auftragserfassung: Sobald der Kunde ausgewählt wird, öffnet sich in dem SOG Informationsfenster auf dem zweiten Monitor das Kundencenter mit den für die Abteilung wichtigen Informationselementen wie z. B. offene Posten, gekaufte Artikel, Artikel-Lösungen; sobald auf Positionsebene ein Artikel ausgewählt wird, wird das Artikelcenter in dem Informationsfenster automatisch geladen und zeigt Detaildaten zu den Artikeln wie Verfügbarkeitsverlauf mit Zeitachse, Preishistorie, Kalkulation

## Workflowmanagement

SOG ERP ermöglicht eine strukturierte Aufgabenverteilung, die das klare Zuordnen von Aufgaben mit Verantwortlichkeiten, sowie Terminen mit Wiedervorlagen organisiert. Zu diesen Aufgaben gehören Dokumente wie Schriftwechsel, Reklamationen etc. SOG ERP kann Aufgaben auf verschiedenen Ebenen zuordnen:

- › Einem Sachbearbeiter
- › Mehreren Sachbearbeitern
- › Vorgängen, wie Angebot, Auftrag oder Anfrage, Bestellung
- › Vorgangspositionen
- › Kunden
- › Lieferanten

- › Interessenten
- › Projekten
- › Projektteilen

Neben einzelnen Aufgaben können ganze Aufgabenkataloge mit vordefinierten Verantwortlichkeiten und Zeiträumen definiert werden. So können zum Beispiel aus einem Exportauftrag heraus, mit Rückmeldung bzw. Erledigungsvermerk an den auslösenden Mitarbeiter, verschiedene Aufgaben an verschiedene Sachbearbeiter verteilt werden.

Zudem werden

- › Start- und Endtermine,
- › Zuständigkeiten,
- › Weiterleitungen,
- › Dokumentenzuweisungen,
- › Prioritäten,
- › Status,
- › Erledigungsvermerke,
- › Zeiterfassung,
- › U. v. m.

in der Aufgabe nachvollziehbar dokumentiert. Mit dem SOG Modul werden auch Workflow-Konzepte in Ihrem Unternehmen realisiert. Beispielsweise werden eingehende Faxe oder E-Mails durch Erkennen des Senders identifiziert und entweder automatisch oder manuell an den zuständigen Sachbearbeiter zum Bearbeiten weitergeleitet. Es entsteht eine Aufgabe mit dem automatisch zugeordneten Dokument. Dokumente können nach dem gleichen Prinzip manuell einer Aufgabe zugeordnet werden, (beispielsweise gescannte, selbst erstellte Office-Dokumente, Bilder, Zertifikate usw.). Ein anderes Beispiel: Aufgaben können automatisch bei Angebotserstellung für den zuständigen Sachbearbeiter erzeugt werden, um den Vertrieb aktiv beim Nachfassen zu unterstützen.



## Editor für neue Zusatzfelder / Metadaten

- › Möglichkeit der Anlage von beliebigen Metadaten (eigene Zusatzfelder), die direkt in der Datenbank angelegt werden
- › Zuordnung der Zusatzfelder zu selbst definierten Objekten, wie z. B. Kunden, Lieferanten, Ansprechpartnern, Artikeln, Partien, Vorgängen, Dokumenten, Aufgaben u. v. m.
- › Selektion der Zusatzfelder in den SOG Suchfunktionen nach unterschiedlichen Kriterien, wie z. B. ist gleich, ist nicht gleich, größer, kleiner, beinhaltet, beginnt u. v. m.
- › Statistisches Auswerten der Zusatzfelder
- › Darstellung der selbst angelegten Zusatzfelder in den Trefferlisten
- › Auf- und absteigende Sortierung von Zusatzfeldern
- › Gruppieren der Trefferlisten nach den Inhalten
- › Export der Metadaten (eigene Zusatzfelder) mit den Informationen der Objekte (Kunden, Lieferanten, Artikeln, s. o.) im CSV- oder XLSX-Format und somit an Excel
- › SQL-Zugriff auf alle Zusatzfelder
- › Andruck der Zusatzfelder auf Belegen

Für IT-Abteilungen oder Mitarbeiter Ihres Unternehmens mit Programmierkenntnissen stellt SOG die Möglichkeit des Scriptings auf Zusatzfeldern/Metadaten zur Verfügung. Das bedeutet, dass Sie mit den Metadaten eigene Anwendungen/Programme schreiben können, von denen SOG ERP nichts weiß, die aber komplett eingebunden werden können – mit eigenen Funktionen. Diese Änderungen sind selbstverständlich updatefähig. Alternativ kann SOG diese Dienstleistung erbringen.

## Elektronischer Datenaustausch und EDI

Unter EDI (electronic data interchange) versteht man den beleglosen Datenaustausch von z. B. Auftrags-, Rechnungs- und Artikeldaten zwischen zwei ERP Softwarelösungen. Dieser Austausch wurde durch die Industrie und Handelsguppen angestoßen, um Erfassungsfehler zu vermeiden,

den Belegaustausch zu beschleunigen, die Erfassung zu automatisieren und somit Kosten zu sparen. SOG ERP ist in der Lage über die integrierten EDI-Schnittstellen Daten direkt EDI-Dienstleistern zur Verfügung zu stellen und die rückläufigen Daten automatisch in das SOG ERP einzulesen. Die EDI-Dienstleister wie Seeburger, 1eEurope, nmedia, softzoll usw. fungieren quasi als Dolmetscher zwischen Ihrem ERP-System und denen Ihrer Kunden und bei Bedarf Ihrer Lieferanten. Der EDI-Datenaustausch ist sowohl für den Verkauf (Beziehung zu Ihren Kunden) wie auch zum Einkauf (Beziehung zu Ihren Lieferanten) realisiert. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Leistungen:

- › Belegloser Datenaustausch mit Kunden über EDIFACT für z. B. die Nachrichtenarten:
  - Auftragsimport (ORDERS)
  - Bestellexport (ORDERS)
  - Rechnungen (INVOIC)
  - Eingangsrechnung (INVOIC)
  - Versandavis (DESADV)
  - Packzettel (INSDDES)
  - Lieferabruf (DELFOR)
  - Verkaufslieferscheine (DESADV)
  - Artikel-Stammdaten (PRICAT)
  - Auftragsbestätigung (ORDERSP)
  - Abverkaufsmeldungen (SLSRPT)
- › EDI-Prozesse dienen dem Reduzieren von Erfassungsfehlern und zum Beschleunigen des Warenflusses sowie dem Reduzieren der Kosten durch das Verhindern einer händischen Programmeingabe
- › Schnittstelle zu EDI-Dienstleistern wie
  - 1eEurope
  - nmedia
  - Seeburger
  - softzoll
  - U. v. m.



## Daten-Importe und Daten-Exporte

### Datenimport

SOG stellt Ihnen verschiedene Arten des Datenimports zur Verfügung. Dabei existieren unterstützende SOG Programme, die über ein sogenanntes „Mapping“ Datenimport-Vorlagen ermöglichen.

D. h. Sie definieren in dem „Mapping“ wie der Aufbau einer Datei z. B. eines Kunden „X“ aussieht und stellen dies im SOG ERP ein, damit sie später nur noch einen Knopfdruck machen müssen oder die SOG Automatik benutzen.

Folgende Daten-Importe stehen Ihnen zur Verfügung:

- › Kunden- und Interessenten
- › Lieferanten
- › Adressdaten von zugekauften Adressen für Kaltaquise
- › Ansprechpartner
- › Artikel
- › Artikelpreise
- › Stücklisten
- › Vorgänge mit Vorgangspositionen (Bestellungen)
- › Bilder zu Artikeln
- › U. v. m.

### Datenexport

Ein einfacher und komfortabler Datenexport ist im SOG an vielen Stellen möglich.

Anwender können - Export-Recht vorausgesetzt – alle Trefferlisten/Ergebnislisten folgender Datenobjekte auf Knopfdruck mit gewünschten Datenspalten exportieren:

- › Kunden
- › Artikel
- › Preise
- › Buchungen
- › Vorgänge (Aufträge, Bestellungen)
- › Vorgangspositionen
- › Containerdaten
- › Lieferscheine
- › Lieferscheinpositionen
- › Offene Posten
- › Rechnungen
- › Rechnungspositionen
- › Ansprechpartner
- › Notizen
- › U. v. m.

Sie können auch markierte Zeilen per STRG+C kopieren und in z. B. Excel, Word oder Outlook per STRG+V als Tabelle einfügen. Auch dies ist durch Rechte abgesichert.

Zudem hat SOG einige automatisierte Dienste realisiert, um Daten zu exportieren:

- › Versand von Artikeldaten mit Preisen und Beständen an Ihre Kunden (z. B. für Versandhandel)
- › Versand von Leistungsdaten an Ihre Kunden
- › Artikeldaten mit eingebetteten Bildern
- › Belegdaten



## SOG Formulareditor

Mit dem eigens für unsere Kunden entwickelten Formular-generator SOG Forms erstellen und bearbeiten Sie eigene und kundenbasierte Formulare sowie Dokumente wie z. B.

- › Angebote
- › Auftragsbestätigungen
- › Rechnungen, Proforma-Rechnungen
- › Anfragen
- › Bestellungen
- › Artikelpreislisten/Sonderpreislisten (auch in PDF)
- › Export-Dokumente
- › Bescheinigungsformulare
- › Etiketten (Artikeletiketten, Kunden-Artikeletiketten)
- › Kundenindividuelle Formulare z. B. für Neutralversand/ Drop Shipping
- › Beliebige Listen/Auswertungen und frei formatierte Belege.

Folgende Funktionen stehen Ihnen mit SOG Forms im Belegdesign oder in der Belegsteuerung zur Verfügung:

- › Andruck von selbst definierten Stamm- und Bewegungsdaten auf dem Beleg
- › Einbinden von Grafiken/Bildern
- › Einbinden des Corporate Designs
- › Bilden von Summen
- › Berechnete Funktionen wie
  - Zeige Feld nur an, wenn im Auftrag auch Feld gefüllt ist
  - Drucke Fußnote, wenn Kunde eine Markierung hat
  - Stelle Logo da, wenn Kennzeichen am Artikel vorhanden ist
  - Drucke Unverbindliche Preisempfehlungen/UVP an, wenn Kunde diese möchte
- › Übergabe von spezifischen Preisen und Mengenschaffeln
- › U. v. m.

## Ihre Formulare:

Mit SOG Forms übertragen Sie Ihr Corporate Design auf Formulare, die vom SOG ERP erzeugt und gedruckt werden. Sie gestalten Formulare frei nach Ihren Wünschen und nutzen die Möglichkeiten der Bild-Integration. Als Basis stehen Ihnen zahlreiche Formulare für Ihre Druckausgabe zur Verfügung.

## Kundenbasierte Formulare:

Beim Bedrucken eines vorgegebenen Formulars – für Neutralversand/Drop Shipping – nutzt SOG Forms als Hintergrund das Abbild des Kundenbeleges wie z. B. ein gescanntes Beleg oder Formular. Mit SOG Forms positionieren Sie maßstabsgetreu Felder in dem Formular.

Beim eigentlichen Ausdruck werden diese Felder automatisch mit den aktuellen Belegdaten und ggf. extern vom Kunden übertragenen Daten aus SOG ERP gefüllt und originalgetreu auf dem Ausdruck platziert. Dabei entscheiden Sie, ob der Hintergrund (z. B. ein gescanntes Formular) mit gedruckt werden soll oder nur die Datenwerte, falls ein Kunden-Formularvordruck in einem Fach im Drucker liegt.

Bei Bedarf legen Sie auch bei der Formular-Definition Eingabefelder fest. Diese werden dann während der Belegaufbereitung, kurz vor dem Ausdruck, von Ihnen abgefragt und in den Beleg eingeblendet. Diese Daten werden dabei temporär zur Belegerstellung gespeichert.

The screenshot shows the SOG Business-Software interface. At the top right is the SOG logo with the text 'Business-Software'. Below it, there's a header area with 'Belegkopf1' and 'Belegkopf2'. The main content area is titled 'AUFTRAGSBESTÄTIGUNG' and contains a form with the following fields:

Max Mustermann GmbH		Auftrag-Nr.	16810704
Frau Martina Mustermann		Datum	01.04.2008
Musterstraße 34		Kunden-Nr.	20908
29292 Musterstadt		Seite	1
Vertreterdaten		Rückfragen an	test User
Vertreterdaten		Durchwahl	040-734 33 123
Vertreterdaten		Fax	040-734 33 191
Vertreterdaten		E-Mail	vertraue@sog.de
Vertreterdaten		Vertreter	Klaus Riedl

## Exportfunktionen:

Die Ausgabe von SOG Forms wird entweder am Bildschirm angezeigt oder auf einem Drucker gedruckt. Darüber hinaus kann die Ausgabe in eine PDF-, TIF- oder CSV-Datei erfolgen.

Beim Export in eine CSV-Datei (Excel-Format) werden alle Datenfelder, die aus Detailbereichen stammen, in tabellarischer Form gesammelt und in die CSV-Datei ausgegeben mit jeweils einer Zeile pro Datensatz. Als Überschrift dienen dabei die Feldnamen, die Sie den Feldern in der Formulardefinition hinterlegt haben. Über eine Eigenschaft steuern Sie, welche Elemente exportiert und welche gedruckt werden.

## Parametrisieren von Prozessen / Programmen

Wesentliche Kostenfaktoren einer IT-Einführung sind heutzutage Anpassungs- und Individualprogrammierungen sowie das Konfigurieren und Organisieren dieser Programmierungen in einer ERP-Software. Um für Sie die Kosten gering zu halten, stellt SOG innerhalb der SOG Software Standard-Parameter-Programme bereit, die unsere Projektleiter oder Sie selbst bedienen können. Somit können Sie mit diesen Parameter-Programmen die Abläufe in SOG ERP an Ihre Unternehmensprozesse passgenau abstimmen.

Durch die Branchenspezialisierung, der SOG ausschließlich auf den Handel, ist der Detailgrad des Standard-Leistungsumfangs der SOG Software so umfassend, dass in Neuprojekten sehr selten kundenspezifisch programmiert werden muss. Das erspart Ihnen viel Geld und vor allem Zeit, bis eine Entwicklung ausgeliefert werden kann.

Folgende Einstellungen können u. a. (selbstständig) eingestellt werden

- › Allokationsstrategien (Artikel-Reservierung) mit Terminpriorität, Karenzzeiten
- › Verhalten der SOG Software in den einzelnen Programmen, z. B.
  - Aktive Verpackungsprüfung im Verkauf, die Anwender auf Anbruch hinweist
  - Maximales Einkaufsbudget für Einkäufer
  - Automatische Lieferfreigabe von Artikeln ab einem bestimmten Lieferwert, bei Bedarf auch kundenabhängiger Wert
  - Keine Einlagerung von Ware im Lager, die für Kunden bestimmt ist (Cross-Docking)
  - Sammelkommissionierung für Aufträge bis zu einem bestimmten Volumen
  - U. v. m.

- › Textkonserven für Belege, Vorgänge, E-Mails, usw. verwalten
- › Rollen- oder mitarbeiterbasierte Kontroll-Listen nach diversen Kriterien
- › Art der Deckungsbeitragsberechnung
- › Definition von Lagerorten und -steuerungen von Lagerbereichen und -plätzen
- › Kalkulationen
- › Darstellen von Feldern in Masken
- › Rechte- und Rollenkonzept
- › Eigene Formulare (Belege und Etiketten) für Kunden
- › Spannenprüfungen
- › Zahlungs- und Lieferbedingungen
- › Provisionssteuerung
- › Job-Programme für automatische Prozessabläufe in SOG ERP zu festgelegten Zeiten:
  - Bestellvorschlagslisten immer um 11:00 Uhr
  - Vertreter-Provisionsnachweise jeden 3. eines Monats zusenden
  - Automatischer Rechnungsversand per E-Mail immer 18:00 Uhr
  - Versandavise mit Sendungshinweisen immer ab 17:00 Uhr an Kunden versenden

Diese Auflistung stellt nur einen Bruchteil der zur Verfügung gestellten Möglichkeiten dar. Die Parameter-Programme können jederzeit gestartet und genutzt werden. Sobald sich Ihr Markt verändert, Ihre Prozesse angepasst werden müssen oder Sie neue Anforderungen haben, können Sie sofort reagieren.



### E-Commerce-Konzept mit Echtzeitdatenabfragen

Die Multi-Channel-Distribution wird in Zukunft wichtiger. Die Wertschöpfungskette in der eigenen Hand zu haben, ist ein wichtiger Vorteil. Das E-Commerce-Konzept der SOG ist durch die Integration in das SOG ERP zukunftsweisend und kundenorientiert. Sie positionieren sich als modernes, offenes und zukunftsweisendes Unternehmen mit einer hohen Datenqualität und Informations-Transparenz. Mit SOG E-Commerce hat die SOG eine Lösung geschaffen, die sowohl technisch als auch von der Sicherheit und Durchgängigkeit zum SOG ERP Maßstäbe setzt.

Die E-Commerce-Lösung kann als Online-Shop oder mit unserer E-Portal-Lösung (Kundenportal) verwendet werden, über die Ihre Kunden Artikeldaten oder Kundendaten wie Stammdaten und Vorgänge einsehen können. Der SOG Online-Shop wird für die folgenden Zielgruppen angeboten:

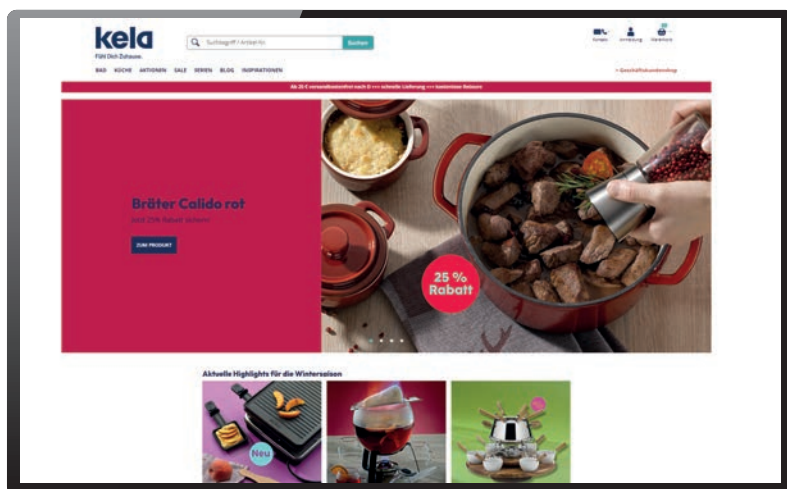
- › B2B (Online-Shop für Geschäftskunden)
- › B2C (Online-Shop für Endkunden)

Sollten Sie eine Unternehmensstruktur haben, die aus mehreren Firmen besteht, kann eine zentrale Datenhaltung erfolgen obwohl ggf. nicht nur ein Online-Shop sondern mehrere Shops existieren. D. h. innerhalb der SOG Stammdaten z. B. von Artikeln kann in der Basis gesteuert werden, in welchen Online-Shop der Artikel kommt und wo diese Artikel in der Navigationsstruktur eingegliedert sind. Die Preisermittlung erfolgt dann automatisch durch die Firmenzuweisung der Kunden und Artikel im SOG ERP.

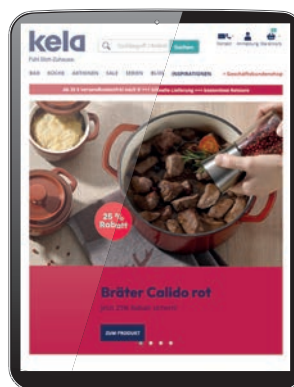
Da bereits einige SOG Kunden Fremd-Online-Shops aktiv betreiben, verfolgt SOG auch hier das offene Konzept, dass die relevanten ERP-Daten für Fremd-Online-Shops und die Online-Abfragefunktionalität ebenfalls mit einer Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden. Es wird folglich der SOG Online-Shop nicht zwingend vorausgesetzt.

### Online-Shop B2B

- › Business-to-Business Online-Shop (Geschäftskunden Online-Shop)
- › Anmeldung über Account der in SOG gekennzeichneten Benutzer
- › Übersichtliche Navigation in Navigationsgruppen
- › Komfortable Artikelsuche über Volltext mit Auto-Vervollständigen (Synonymsuche, Wortstammsuche, Tippfehlerkorrektur)
- › Ein Filter kann zusätzlich über die Navigationsgruppen gesetzt werden, so das nur innerhalb der Navigationsgruppe gesucht wird.
- › Darstellung der Artikel in Liste und Detailansicht
- › Warenkorbfunktionalität mit der Möglichkeit beliebig viele Artikel zu bestellen oder anzufragen
- › Der Warenkorb kann editiert werden. 2 unterschiedliche Warenkörbe können genutzt werden: nach sofortiger Auslieferung und nach Liefertermin (Vororder)
- › Auswahl der Lieferadresse
- › Merktzettel-funktionalität
- › Bestellvorschau



[www.kela.de](http://www.kela.de)



- › AGB's und Datenschutzerklärung müssen bestätigt werden.
- › Der Besteller bekommt automatisch eine Kopie seiner Bestellung als Bestellbestätigung
- › Übergabe der Bestellungen an SOG ERP
- › Replikation der SOG Datenbank mit allen für den Online-Shop relevanten Tabellen und Datenfeldern. Dies kann kundenspezifisch für Performanceanhebung oder Individualitäten angepasst werden, auf die der Online-Shop anhand von Stammdaten reagieren kann
- › Artikeldaten mit VPEs aus SOG ERP
- › Kundendaten aus SOG ERP
- › Lieferadressen aus SOG ERP
- › Standard Preislisten aus SOG ERP mit Mengenschaffeln
- › Bestände aus SOG ERP
- › Zuweisen von Bildern zu Waren-/Produktgruppen oder Themengruppen im SOG ERP; diese (Gruppen-)Bilder werden im Online-Shop bei den jeweiligen Navigationsgruppen als Emotionsbild dargestellt
- › Automatische Bildübernahme aus den Verknüpfungen im SOG ERP oder automatische Bildzuordnung wenn die Bildnamen sich aus der Artikel-Nr. herleiten lassen
- › Registrierungsformular für neue Kunden
- › Adressänderungsformular für bestehende Kunden
- › Passwort ändern/vergessen Funktionalität
- › Übersenden des Formulars an den Online-Shop Betreiber
- › Der neue Kunde steht dann nach Replikation dem Shop zur Verfügung
- › Standard Auswertungen über Google Analytics

## Online-Shop B2C

- › Business-to-Customer Online-Shop (Endkunden Online-Shop)
- › Verschiedene Shop-in-Shop Lösungen möglich
- › Anmeldung/Registrierung neuer Kunden über Formblatt vorab oder während des Bestellvorganges
- › Daten des registrierten Kunden stehen sofort nach Registrierung zur Verfügung (Modul „Online-Services“ wird hierfür vorausgesetzt)
- › Lieferadressen-Vorschlag aus der SOG ERP Software oder durch Kunden einmalig frei zu hinterlegen
- › Bruttopreisliste für Endkunden, bzw. Umrechnung einer Nettopreisliste auf Bruttopreise
- › Warenkorb für Endkunden mit Bruttopreisen
- › Optional: Auswahl des Frachtführers
- › Versandkostenhochrechnung: Bestimmen von Paketen und Versandkosten nach Paketanteil/Artikel
- › Bestellvorschau mit Bruttopreisen und enthaltener MwSt.
- › Für SOG Online-Shop B2B mit Modul Online-Service:
  - Sofortige Auftragsübergabe vom Online-Shop direkt in die SOG ERP Software; Auftrag kann hier bei Bedarf nach automatisierter Prüfung ad-hoc verarbeitet und ausgeliefert werden
  - Übernahme Shop-Bestellbestätigungs-Nr. als Bezug in SOG ERP Auftragsbestätigung
  - Eigener Auftrags-Nummernkreis im Shop
- › Umfangreiche Zahlungsabwicklungen siehe Folgepunkt „Payment“

### Beispiel SOG Demonstrations- Online-Shop und E-Kundenportal

- Galerieansicht von Artikel in einer Kategorie | - Echtzeit-Kundenpreisermittlung mit Mengenschaffeln
- Echtzeit-Verfügbarkeitsermittlung aus SOG ERP | - Verkaufsmengeneinheiten | - Merkzettel- und Warenkorb-Funktionalität

The screenshot displays the SOG Online-Shop B2C interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suchbegriff / Artikel-Nr.' and a dropdown menu for 'Alle Kategorien'. Below the search bar is a navigation menu with categories like 'Neuheiten', 'Themenwelt', 'Lifestyle', 'Karten', 'Technische Artikel', 'Textilien', 'Trends', 'Lebensmittel', 'Möbel', and 'Sale'. The main content area shows a product gallery for 'Ambiente' with 14 articles. The gallery is organized into two rows of five items each. Each item card includes a product image, a title, a description, a price, and an 'Add to Cart' button. The first row shows 'Vase Ambiente Rot 20 cm' (€57,58), 'Vase Ambiente Rot 30 cm' (€12,50), 'Vase Athen' (€13,28), and 'Vase Athen' (€17,91). The second row shows 'Vase Ambiente Silber' (€22,31), 'Vase Holzoptik 400 cm', 'Vase Ambiente Silber', 'Vase Holzoptik 80 cm', and 'Vase Ambiente Silber'. A sidebar on the left allows filtering by color, size, and lifestyle. A right sidebar shows sorting options and a shopping cart icon.

### Kunden-Informations-Portal

- › Umfassendes Kundenportal für Endkunden oder Geschäftskunden
- › Online-Services (Echtzeitdatenabfragen über Web-Services)
- › Bereitstellung von Portaldaten wie
  - Vorgänge
  - Lieferungen
  - Offene Rückstände
  - Rechnungen
  - Gutschriften
  - Tracking-Nummern für Sendungsverfolgung
  - Bereits gekaufte Artikel für Nachorder
  - U. v. m.
- › Zugriffe auf PDF-Dokumente und Download aus SOG ERP wie
  - Angebote
  - Aufträge
  - Lieferscheine
  - Rechnungen
  - Sonstige freigeschaltete Dokumente
- › Online Preisermittlung kundenindividueller Artikelpreise im SOG ERP mit Betrachtung sämtlicher Funktionen wie
  - Mengenstaffeln
  - Konditionen
  - Preislisten
  - Sonderpreisen
  - U. v. m.

### Payment

- › Standard-Zahlungsabwicklung wie Bankeinzug/Lastschrift, Nachnahme, Rechnung, Vorkasse
- › Einbindung von Payment-System-Anbietern wie EVO Payments und Nutzung der Smart Pay GUI mit z. B.
  - Visa
  - Mastercard
  - Giropay (Online-Bezahlverfahren)
  - PayPal (Vertrag zu Drittanbieter notwendig)

### Fremdsprachenfähigkeit

- › Definition mehrerer Fremdsprachen in der Online-Shop Oberfläche wie:
  - Englisch
  - Französisch
  - Spanisch
  - Italienisch
  - Polnisch
- › Anlage der Artikelbezeichnungen und Verkaufsmengeneinheiten über Fremdsprachen im SOG ERP Artikelstamm
- › Darstellen der Fremdtexte sofort nach Login des Kunden oder über Klick auf Länderflagge
- › Fall-Back Sprache (z. B. Englisch), wenn Artikeltexte in Fremdsprache nicht gepflegt sind

### Beispiel SOG Demonstrations- Online-Shop und E-Kundenportal

- Kunden-Informations-Portal | Echtzeit-Datenabfragen | Aktuelle Rückstandssituation | Vorgänge | Dokumentendownload

The screenshot displays the SOG ERP WMS E-Shop customer portal. At the top, there is a search bar with the placeholder 'Suchbegriff / Artikel-Nr.' and a dropdown menu for 'Alle Kategorien'. The navigation bar includes links for 'Neuheiten', 'Themenwelt', 'Lifestyle', 'Karten', 'Technische Artikel', 'Textilien', 'Trends', 'Lebensmittel', 'Möbel', and 'Sale'. Below the navigation bar, there are buttons for 'Startseite' and 'Mein Konto'. The 'Mein Konto' section features a user profile for Nico Schmidt, including a photo, name, phone number (+49 (0)40 73433 123), and email (schmidt@sog.de). Below the profile, there is a grid of service tiles. The 'Einstellungen' (Settings) section includes 'Kundendaten', 'Passwort ändern', and 'Abmelden'. The 'Kundendokumente' (Customer Documents) section includes 'Angebote', 'Aufträge', 'Lieferscheine', 'Rechnungen', 'Gutschriften', and 'Rückstandsliste'.

### Artikelvariantendarstellung

- › Darstellen von Varianten-Artikel nicht als Einzelartikel sondern in übersichtlicher Varianten-Struktur:
  - Matrix
  - Alternativ Auswahlfelder der Variante
- › Darstellen von Bildern zu den Varianten

### Marketingfunktionen

- › Gutscheine
- › Cross-Selling („Kunden kauften auch“)
- › Top Seller
- › Alternativ und Zubehör Produkte

### Schnittstellen zu anderen Online-Shops

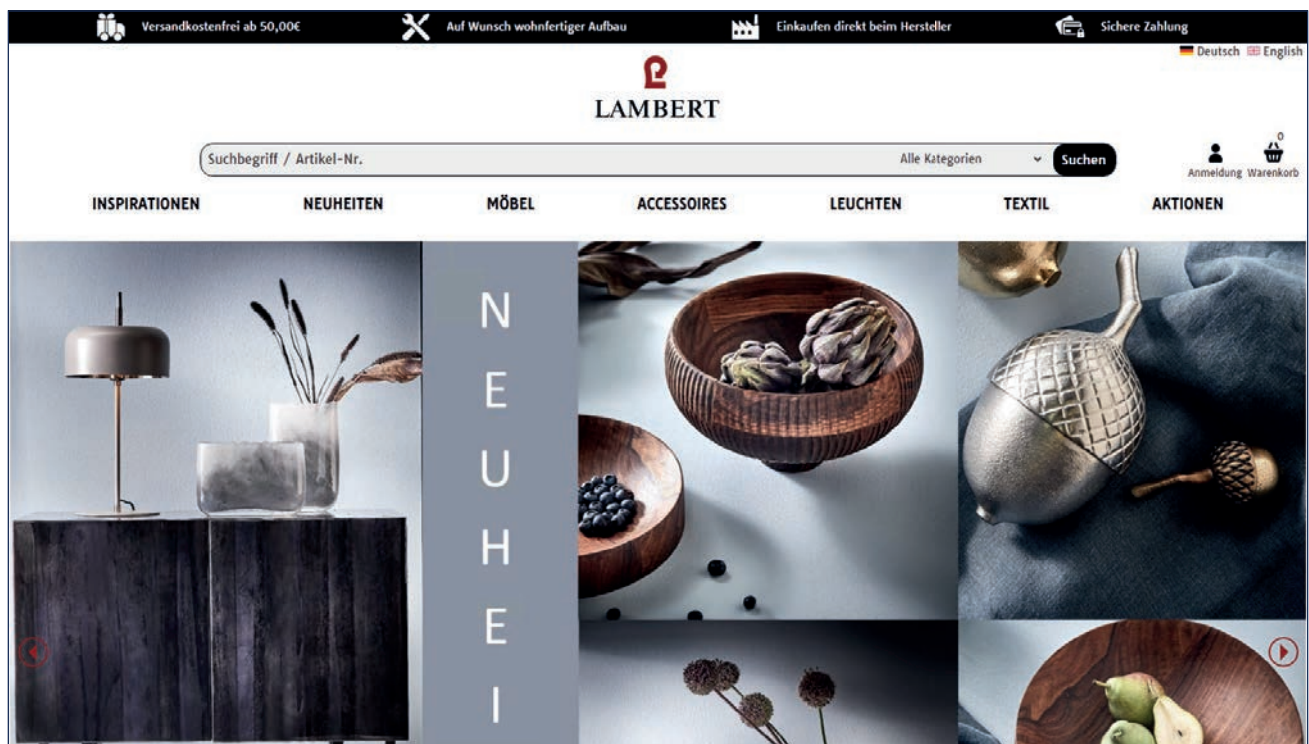
Über die universelle Schnittstelle SOG Online-Shop Connect können bei Ihnen vorhandene, externe Online-Shop-Systeme in die ganzheitliche Abwicklung des SOG ERP integriert werden:

- › Wegfall der redundanten Datenpflege in zwei Systemen
- › SOG Stammdatentabellen werden auf dem Web-Server zur Verfügung gestellt
- › Navigationsstruktur oder mehrere Strukturen im Online-Shop können vom SOG ERP vorgegeben werden

### Beispiel Online-Shop des SOG Kunden Lambert GmbH

- Direkte Integration in SOG ERP | - Online-Preisermittlungen und Artikelverfügbarkeiten
- Fremdsprachen für weltweite Shops

- › Automatisierte Aktualisierung der Tabellen
- › Zugriff auf die SOG Datentabellen
- › Zeitgesteuerte Datenübergabe möglich (bei z. B. Offline-Schnittstelle oder von bestimmten Daten)
- › Online-Schnittstellen zur Abfrage von aktuellen Daten durch den Online-Shop vom SOG ERP Server wie folgende Daten:
  - Individuelle, kundenbezogene Preise für Artikel
  - Echtzeit-Bestände
  - Terminermittlung
  - Darstellung von offenen und abgeschlossenen Vorgängen
  - Tracking-Nummern für Sendungsverfolgung
  - Zugriff auf Dokumente wie
    - Rechnungen
    - Auftragsbestätigungen
    - Lieferscheine
    - Gutschriften
    - Layout- Vorschläge bei Veredelungsaufträgen
- › Rückstandsübersicht
- › Automatisierte Neukundenanlage mit Auftragsimport unter Berücksichtigung von Dublettenprüfung
- › Automatischer Import der Online-Shop Bestellung in die SOG ERP Software mit Bearbeitungsfunktion bei Fehlern



# Finanzwesen und Personalwirtschaft

Alle Finanzen im Blick – umfassend – transparent

## SOG Financials

Die Softwarelösung SOG Financials – powered by Varial – ist integriert ins SOG ERP, d. h. Eingangsbelege, die im SOG ERP System geprüft und erfasst werden, erzeugen Buchungsdaten, die dann im Finanzwesen zur Verfügung stehen. SOG Financials basiert auf der Varial World Edition, die bereits international bei mehr als 30.000 Anwendern im Einsatz ist.

### Folgende Leistungen umfasst SOG Financials:

- › Mandantenfähig/Konsolidierung
- › Fremdwährungen
- › SEPA Lastschriften
- › Verbandslogik (Filialabrechnung)
- › Analyse-Codes (freie Auswertungsfelder)
- › Anzahlungsbuchhaltung
- › Automatischer Zahlungsverkehr
- › Finanz- und Liquiditätsmanager
- › Mehrstufiges Mahnwesen
- › Elektronischer Versand ZM (Zentrale Meldung)
- › Auslandszahlungsverkehr
- › Kostenstellenauswertung
- › Automatische Zahlungseingangsbuchung (BIV)
- › Sachkonten-Reporting
- › Rechnungseingangsbuch
- › Umfangreiche Auswertungen
- › Umsatzsteuermeldung nach fremden Steuerrecht
- › Wechselbuchführung
- › Offene Posten Verzinsung
- › Ratenzahlung
- › E-Bilanz

### Internationalität / Jurisdiktionen

- › Fremdwährungen mit Import von Währungskursen
- › Jurisdiktion (internationales Recht) und Masken für:
  - Deutschland
  - Schweiz
  - Österreich
  - England

- Frankreich
- Niederlande
- Tschechien
- Spanien
- Ungarn
- USA
- Polen
- U. v. m.

## Kostenrechnung

- › Kostenstellenrechnung mit IST-Kosten
- › Kostenträgerrechnung mit IST-Kosten
- › Plankostenrechnung
- › Teilkostenrechnung
- › Grenzplankostenrechnung
- › Formelrechnung
- › Aktuelle Auswertungen zu Kostenstellen, Kostenträgern und Betriebsergebnis
- › Verteilung der Gemeinkosten nach verursachungsgerechten Kriterien
- › Periodengerechte Übernahme aus anderen Unternehmensbereichen
- › Integration der Ausbaustufen
- › Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

## Anlagenbuchhaltung

- › Anlagenbuchhaltung
- › Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen für die Kostenanalyse in der Betriebsabrechnung
- › Transparenz beim Finanzierungsbedarf von Ersatzbeschaffung
- › Termingerechter Anlagenspiegel und Anlagennachweis für die Bilanzerstellung
- › Vielfältige Bewegungsarten zur Dokumentation unterschiedlicher Vorgänge
- › Simulationsabschreibungen
- › Bewertungsbereiche erweiterbar
- › Umfangreiche Auswertungen und Listen für den Jahresabschluss

## Personalwirtschaft

- › Einhaltung steuerlicher, sozialversicherungsrechtlicher und arbeits-/tarifvertraglicher Vorschriften
- › Akkordlohn
- › ZVE-Berechnung und –Monatsmeldung
- › Altersteilzeit
- › Personalakte
- › Bescheinigungswesen
- › Rückstellungen
- › Ad-hoc-Abrechnungen
- › Umfangreiche Auswertungen, untergliedert in Beitragslisten, Arbeitnehmer- bzw. Kostenauswertungen und jährliche Auswertungen
- › Gehaltsentwicklungen und -historie
- › Soll-Ist-Vergleiche von Personalkosten
- › Übersicht von Ausbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen

## Schnittstellen zu anderen FIBUs

Bei der Einführung der SOG ERP Software ist es nicht notwendig, Ihre bestehende Finanzbuchhaltung mit abzulösen, wenn Sie sehr leistungsstark ist. SOG ERP bietet umfassende Schnittstellen zu Finanzbuchhaltung-Systemen. Über diese Schnittstelle können automatisiert Buchungsdaten

übergeben und die offenen Posten mit Mahnstufen importieren werden, so dass Sie in der Lage sind, im SOG ERP eine Limit-/Bonitätsprüfung z. B. vor einer Lieferfreigabe durchführen zu können. Einige Schnittstellen sind sehr integriert gelöst, so dass auch Stammdatenänderungen im SOG ERP sofort in der Fremd-FIBU sichtbar sind.

Die Realisierung von Finanzbuchhaltung-Schnittstellen, die bisher nicht angebunden wurden, gehört zu den Standard-Dienstleistungen der SOG und ist durch vorhandene Werkzeuge kostengünstig möglich.

Einige Beispiele von realisierten, bidirektionalen Schnittstellen:

- › Sage KHK
- › DATEV
- › DIAMANT
- › Simba
- › Syska
- › SAP
- › Varial Guide
- › Varial Word Edition
- › U. v. m.



## SOG ist ausschließlich spezialisiert auf den Handel:

- > Großhandel
- > Außenhandel
- > Versandhandel
- > Filialhandel

Dieser Fokus ist in allen Bereichen der SOG Software und im Unternehmen SOG fest verankert.

## SOG ERP Software - für Sie programmiert

Alle SOG Kunden kommen aus dem Handel. Somit wird der Standard-Leistungsumfang permanent nur um wirklich relevante Funktionen erweitert, die Ihnen zu Gute kommen. Durch den ständigen Kontakt zu unseren Kunden und der aktiven Mitgliedschaft in Verbänden, sind wir am Puls der Zeit und wissen wohin der Markt sich bewegt. SOG ist Hersteller der SOG ERP Software. Sie sprechen mit Fachleuten, die umgehend handeln.

## SOG Mitarbeiter - wir sprechen Ihre Sprache

Eine Vielzahl unserer Mitarbeiter hat in der Studienlaufbahn im Groß- und Außenhandel gelernt. Sie werden zudem ständig weitergebildet. Durch die hohe Mitarbeiterbindung, wächst die Erfahrung von Projekt zu Projekt, von Kunde zu Kunde. Alle Mitarbeiter sind in Ihrer Branche zu Hause: Von der Hotline, der Entwicklung, der Projektleitung, dem Customer Service Center bis zum Vertrieb und Marketing.

## SOG Vertriebsphase - höchst qualifiziert und präzise

Unser Vertriebsteam zeichnet sich durch ein hohes Fachwissen aus, welches mit jedem Termin beim Interessenten sowie den ständig durchgeführten vor Ort Kundenberatungsterminen permanent wächst.

Von diesen Erfahrungen profitieren Sie bereits in den ersten und weiterführenden Gesprächen. Wir wissen worüber Sie sprechen und was Sie in Ihrem täglichen Geschäft von einer ERP Software erwarten. Unsere Branchenerfahrungen und aktuellen Branchenbeispiele (Best practice) vermitteln wir Interessenten und unseren Kunden.

## Installation / Einrichtung

Die SOG Systemtechniker unterstützen Sie in Bezug auf Hardware, Datensicherung, Datenbank und eingesetzte Softwarelösungen. Sie stehen Ihnen ebenfalls für die Abstimmung der Mindestvoraussetzungen und für Abstimmungen mit Ihrem Systempartner zur Verfügung.



Folgende Leistungen werden u. a. für Neukunden erbracht:

- > Einrichten eines Entwicklungsprojektes im Hause SOG
- > Installation der SOG ERP Software und der SOG Windows Tools auf Ihrem SOG-Server
- > Aktive Unterstützung bei der Installation Ihres ersten SOG-Clients per Fernwartung
- > Installation, Konfiguration der SOG Druckfunktionalität und Integration der auf dem Server eingerichteten Windows-Drucker
- > Telefonische Schulung/Einweisung Ihres Projektleiters in die Installation/Konfiguration eines SOG Clients mit Hilfe des Tools „SOGActive-Setup“
- > Installation, Konfiguration der E-Mail- und/oder FAX-Anbindung an das SOG ERP
- > Telefonische Schulung/Einweisung der notwendigen Einstellung im Bereich der Telefonanbindung SOG ERP auf den eingerichteten SOG Clients
- > Unterstützung/bei der Administration der MS-SQL-Datenbank

Unsere Systembetreuer unterstützen Sie bei der Installation des ersten Clients. Anschließend sind Sie in der Lage, die Installationen auf den weiteren SOG Clients/Arbeitsplätzen selbst vorzunehmen. Dies erspart Ihnen zusätzliche Kosten.

## Prozessdokumentation

An erster Stelle einer erfolgreichen Zusammenarbeit steht eine umfangreiche Analyse Ihrer individuellen Unternehmensprozesse sowie das Erarbeiten entsprechender organisatorischer Lösungen.

## Projektmanager

Für jedes Projekt wird ein hauptverantwortlicher SOG Projektmanager für Sie benannt. Der SOG Projektmanager betreut Sie organisatorisch bei der Einführung der SOG ERP Software. Zusätzlich bringen die Projektmanager in dem gemeinsamen Projekt ihre Erfahrungen in der Einführung des ERP Lösungskonzeptes im Handel mit ein (best practice).

Folgende Aufgaben gehören unter anderem zu unseren täglichen Tätigkeiten:

- › Ausarbeitung von Soll-Konzepten
- › Erstellung von Projektplänen
- › Analyse von Geschäftsprozessen
- › Definition von zukünftigen Geschäftsprozessen
- › Organisationsberatung
- › Projektsteuerung (Definition von Teilprojekten, Aufgabenzuordnung)
- › Projektcontrolling (z. B. Budget- oder Ressourcenüberwachung)
- › Erstellung von Projektdokumentationen

## Organisationsberatung

SOG bietet branchenorientierte Organisationsberatung für Ihren Handel zur Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse und unterstützt Sie damit bei Ihrem Erreichen der Unternehmensziele. Die strategische Beratung reicht von einer umfangreichen Analyse der Anforderungen bis hin zur Implementierungsphase. Auch nach der Einführungsphase bietet SOG begleitend professionelle Beratung für die Weiterentwicklung Ihrer kaufmännischen Abläufe.

Auszug aus unseren täglichen Leistungen:

- › Kaufmännische Unternehmensberatung
- › Geschäftsprozessoptimierung
- › Customizing
- › Datenaustausch mit Handel- und Industriegruppen (EDI)
- › Anbindung von Fremdlösungen (Speditionslager, Online-Shop, FIBU, etc.)
- › Umsetzen von Zolanforderungen
- › Mobile Konzepte (Zugriff auf Daten)
- › Einhalten und Umsetzen von gesetzlichen Vorgaben

## Schulungskonzept

Das Schulungsangebot richtet sich an Geschäftsleitung, Sachbearbeiter oder Administratoren, die mit der SOG Software arbeiten und Ihre Anwenderkenntnisse ausbauen möchten. Das Schulungsprogramm gliedert sich in Basis- und Spezialschulungen.

## Kundenindividuelle Schulungen

SOG bietet Ihnen individuelle Schulungen an Ihrem Wunschort und zu Ihrem Wunschtermin an. Wählen Sie aus dem Schulungsangebot die Themenschwerpunkte, die Sie für Ihr Unternehmen benötigen. Bei einer individuellen Schulung richten sich die SOG Referenten ganz nach Ihren firmenspezifischen Anforderungen.

So können Sie, Ihre Mitarbeiter und Kollegen sich ganz ohne Reiseaufwand bequem in Ihren eigenen Räumen schulen lassen. Selbstverständlich können diese Schulungen auf Wunsch auch im SOG-eigenen Schulungszentrum in Hamburg durchgeführt werden.



### Key-User oder Multiplikatoren-Schulungen

Die Key-User oder Multiplikatoren-Schulungen richten sich an Benutzer, die in den jeweiligen Abteilungen über konkretes Wissen verfügen bzw. dieses ausbauen wollen, um gegebenenfalls intern weitere Mitarbeiter zu schulen. Diese Möglichkeit des Know-how-Transfers erhöht die Qualifikation einzelner Ansprechpartner im Unternehmen und trägt zu Kosteneinsparungen im Bereich der Mitarbeiterschulungen bei.

### Gruppenschulungen

Alternativ zu den oben genannten Key-User Schulungen führt SOG Gruppenschulungen durch. Die Gruppen werden frühzeitig aufgeteilt, in der Regel nach Rollen oder Abteilungen. Diese werden speziell auf die Schulungen vorbereitet.

In einem Einführungsprojekt sind zu dem Zeitpunkt die Prozesse in der SOG ERP und WMS Software definiert und bekannte Basisdaten vorhanden. Die Gruppenschulung wird häufig in Halbtags-Terminen abgehalten, damit Ihr Unternehmen nicht still steht und die Aufnahmebereitschaft stets vorhanden ist.

### Vorteil Branchenerfahrung und -kenntnisse

Aufgrund der langjährigen Erfahrung und des umfangreichen Branchen-Know-hows kann SOG bei den durchgeführten Schulungen höchste Qualität garantieren. Dabei orientiert sich der Schulungsinhalt ausschließlich an den Interessen und Wünschen der Kunden.

### Referenten

Die eingesetzten Trainer und Referenten sind ausgewiesene IT-Spezialisten mit hoher Fachkompetenz und didaktischer Erfahrung im Bereich des Groß- und Außenhandels.

### Bedienoberflächengestaltung

Durch die Branchenspezialisierung auf den Großhandel und Außenhandel verstehen wir Ihr Geschäft und haben viel Erfahrung gewonnen. Diese Erfahrung geben wir in unseren (Neu-) Kunden-Projekten weiter.

Die SOG ERP Software kann sehr stark durch Sie oder SOG an Ihr Geschäft angepasst werden, das gleiche gilt für die Programm-Masken - die Benutzeroberfläche.

Hier kommen die Erfahrungen der SOG wieder ins Spiel: Sie werden unterstützt Ihre Abteilungen so mit der SOG ERP Software einzusetzen, dass jeder Ihrer Mitarbeiter die Dinge in der Oberfläche sieht, die auch wirklich relevant sind, sprich: Zielgerichtete Informationen ohne zeitaufwändige Recherchen oder Maskensprünge.

Die technischen Möglichkeiten, die wir neben unseren Erfahrungen nutzen, können Sie im Gliederungspunkt „Prozessoptimierung/Customizing“ ab Seite 62 einsehen.

Bei Bedarf kann die hier aufgeführte Dienstleistung von Ihren Mitarbeitern eigenständig und somit kostenfrei durchgeführt werden. Wir empfehlen hierfür eine SOG Active Skin Schulung.

### Formular- / Beleg- und Etikettengestaltung

Mit dem Formulargenerator SOG Forms bietet SOG ein Eigenprodukt, mit dem Etiketten, Listen und Formulare gestaltet werden können. Wir können Ihnen folgende Formulare gestalten:

- › Ausgangsbelege
- › bebilderte Verkaufsformulare
- › Artikelstammlblätter
- › Spezifikationsblätter
- › Zertifikate
- › Katalogseiten
- › Preislisten
- › Auswertungen
- › Artikel- und Versandetiketten
- › Kundenformulare
- › Exportdokumente

Auf den Belegen können bestimmte Programmierungen und Formeln eingebettet werden, um Individualisierungen zu berücksichtigen. Bei dem Gestalten richten wir uns nach Ihren Vorstellungen, können allerdings auf Basis unserer umfangreichen Erfahrungen aus über 30 Jahren Projektarbeit Gestaltungsvorschläge unterbreiten, die als Basis genommen werden können.

Auch in diesem Bereich ist es möglich, dass Sie selbst Formulare/Belege mit unserem SOG Forms Formulargenerator gestalten können. Wir empfehlen eine SOG Forms Schulung.

### Mediengestaltung Online-Shop

SOG hilft Ihnen bei der optischen Gestaltung Ihres SOG Online-Shops. Es werden gemeinsam Layoutvorschläge erarbeitet, wobei die Orientierung an Ihrem Web-Corporate vorgenommen wird. Alternativ erstellt SOG neue Design-Vorschläge. Das Designen von Icons und Grafiken sowie das Einbetten der Elemente in den Online-Shop wird ebenfalls erbracht. Die Abstimmung der Realisierung findet direkt zwischen Ihnen und der Online-Shop Entwicklung statt.

## Statistikaufbereitung

Statistiken sind heute viel differenzierter geworden. Die SOG Datenbank bietet sehr viel Auswertungspotential für Business Intelligence. SOG spricht Ihren spezifischen Bedarf nach Auswertungen ab und ergänzt die zahlreichen Standard-Auswertungen.

Die Vielzahl von Buchungen, Vorgängen, Stammdaten usw. bilden heute zum Teil mehrere Millionen Datensätze, die für Sie in der Nacht per Automatik-Jobs aufbereitet werden. Somit erhalten Sie eine Daten-Bibliothek zum Recherchieren und Darstellen von wichtigen Auswertungen und Kennzahlen. Diese Aufbereitung von Daten kann für Ihre Abteilungen oder einzelne Mitarbeiter/Vertreter separat durchgeführt werden. Somit erhält jeder wirklich die Informationen, die für ihn bestimmt sind.

Ihre Auswertungen können durch Sie selbst mit mehreren Drill-Down-Funktionalitäten, Werten, Hierarchiegruppen erstellt und als Vorlage hinterlegt werden, so dass Sie auf Knopfdruck im Managementcenter oder anderen SOG Programmen schnell zu Lösungen kommen. Die aufbereiteten Statistiken können per automatischem Berichtswesen als Report per E-Mail versendet werden.

## Datenübernahme / Konvertierung

Eine Datenübernahme aus der alten Warenwirtschaft/ dem alten ERP wird bei nahezu jeder Einführung der SOG Software durch SOG begleitet und ausgeführt.

### Datensichtung / Datenanalyse

Zu Beginn der Organisation der Datenübernahme wird eine Datenanalyse durchgeführt. Bei dieser werden die vorhandenen Daten auf Länge, Vollständigkeit und Konsistenz

überprüft. Anschließend wird der Import der Daten in das ERP System vorbereitet und optimiert, d. h. Quell- und Zielfelder werden definiert.

## Übernahme von Daten

Folgende Daten können bei Bedarf übernommen werden:

- › Stammdaten:
  - Kunden
  - Lieferanten
  - Ansprechpartner
  - Artikel
  - Artikelpreise
  - Bestände
  - Notizen
  - U. v. m.
- › Buchungsdaten
- › Statistikdaten
- › Bewegungsdaten:
  - Offene Verkaufsvorgänge
  - Offene Bestellungen
  - U. v. m.
- › Weitere Datenübernahmen sind möglich

## Datenkonvertierung

Die Datenkonvertierung ermöglicht das Importieren, die Umsetzung der Daten und die automatische Anreicherung mit Informationen zur Verbesserung der Datenqualität in der SOG ERP Lösung.



## Echtlaufbegleitender Support

Nach dem Echtstart steht Ihnen Ihr SOG Projektleiter und das SOG Team zur Verfügung. Es erfolgt somit eine professionelle Folgebetreuung und -beratung in allen Softwarefragen. Diese kann telefonisch und/oder vor Ort bei Ihnen erfolgen.

Mit diesem Support, direkt mit dem ersten Tag der Echt-schaltung vom SOG ERP, WMS oder Online-Shop wird Ihnen Mitarbeitern eine unmittelbare Problemlösung geboten, welche die Akzeptanz der neuen Software spürbar vergrößert und Sicherheit sowie Vertrauen schafft.

## Anpassungsprogrammierung

Durch die Spezialisierung auf Ihren Handel bietet die SOG ERP Software eine nahezu vollständige Abdeckung Ihrer Anforderungen an die Software. Sollten dennoch Anforderungen benannt werden, welche nicht im Leistungsumfang vorhanden sind, führt SOG Anpassungsprogrammierungen durch, die in den Standard-Leistungsumfang der ERP Software integriert und den Kunden bereitgestellt werden.

## Individualprogrammierung

Die SOG Kunden profitieren von einem direkten Ansprechpartner und von kurzen Wegen: Sie sprechen mit dem Hersteller der SOG ERP Software. Bestehende Strukturen erfordern in einigen Projekten die Durchführung von spezifischen Individualprogrammierungen, welche direkt von der SOG Entwicklung durchgeführt werden.

## Neugestaltung von Prozessen (BPR)

Bereits in Einführungsprojekten oder in der Kundenbetreuung findet durch SOG ein Business Process Reengineering (deutsch: Neugestaltung von Geschäftsprozessen) statt. D. h. es werden Methoden zur Prozessoptimierung – durch die Nutzung der SOG Software-Komponenten ERP, WMS und Online-Shop – vorgeschlagen und umgesetzt, um

- › Ihre Kosten zu senken,
- › höhere Durchlaufzeiten zu erzielen,
- › Ihre Qualität zu steigern,
- › den Kunden- und Lieferanten-Service zu erhöhen.

Durch die Branchenkompetenz und die über 30 Jahre Erfahrungen in der Projektarbeit in Ihrer Branche hat SOG die spezialisierten Werkzeuge.

## Hotline / Customer Service Center

Erfahrene SOG Mitarbeiter stehen Ihnen in der Hotline mit Rat und Tat sowie besonderem Wissen zur Verfügung. Neben der fachlichen Hotline stellt SOG Ihnen ebenso eine technische Hotline bereit.

Sollten Fragen sehr in die Tiefe gehen oder brauchen Sie als Bestandskunde organisatorische Hilfe für eine weitere Optimierung von Prozessen, so sind die Mitarbeiter des SOG Customer Service Centers Ihre direkten Ansprechpartner. Diese Mitarbeiter haben jahrelange Erfahrung mit Problemlösungen in Ihrer Branche und können zum großen Teil selbst auf Erfahrungen von Einführungsprojekten zurückgreifen. Dies alles bietet Ihnen höchste Beratungs-



## Allgemeine Informationen

Einige in dieser Leistungsbroschüre aufgeführten Leistungen sind nur unter bestimmten Hard- und Softwarevoraussetzungen möglich. Die Hardwareumgebungen werden ständig dem aktuellen technischen Fortschritt angepasst. Mit einem individuellen SOG Software Angebot erhalten Sie weitere technische Informationen, insbesondere für das Installationsumfeld. Bei Fragen zu den Voraussetzungen werden Sie von den SOG Systemtechnikern beraten. Vor einer Auftragserteilung werden die notwendigen Punkte mit Ihrem Hard- und Software-Systemberatungshaus im Detail abgestimmt, so dass die relevanten Fragen geklärt sind.

### Mehrbildschirmfähigkeit/Multi-Screen

SOG ERP ist mehrbildschirmfähig, Sie können auch USB-Monitore (Monitore, keine Adapter) verwenden oder über eine Grafikkarte mit mehreren Anschlüssen die Monitore verwenden, welche diese Anschlussmöglichkeiten haben.

### Fernwartung

Für die Fernwartung wird TeamViewer als Windowsdienst oder temporäre Anwendung vorausgesetzt. Die Nutzung dieses Tools ist für SOG Kunden im Rahmen der Wartung kostenfrei.

### Fernzugriff per PC, Tablets, Smartphones

Ein Terminalserver kann als Server für den Zugriff von außen eingesetzt werden für z. B. Vertreter, Home-Offices, Personen auf Einkaufsreisen oder auf Messen. Die gleiche Anforderung gilt auch für die Anbindung von Smartphones wie iPhone, Android Phone oder Windows Phone.

## Server

### Terminalserver

Durch den großen Vorteil einer Online-Datenerfassung und -Recherche ist ein Terminalserver notwendig, auf dem SOG ERP und das WMS installiert wird. Dieses Terminalserverkonzept dient zur Minimierung der Hardwarevoraussetzung für die Clients und die Administrationsaufwände sowie zur Anbindung von räumlich getrennten Niederlassungen, Home Offices, Smartphones. Eine Virtualisierung (ein performanter, physikalischer Server mit Ressourcenaufteilung für bestimmte Anwendungsgebiete) wird unterstützt.

## Applikations- und Datenbankserver-Konzept

Wir empfehlen jeweils einen Applikations- und Datenbank-Server (Virtualisierung möglich). Diese Server dienen u. a. für die Installation der Applikation SOG ERP, als Fileserver, für die Bildablage und die Installation der relationalen Datenbank.

### Clients

Die Anforderungen an die Clients können unterschiedlich ausfallen. Sollten Sie einen Terminalserver einsetzen auf dem auch Ihre Mitarbeiter zugreifen sollen, so sind die Hardware-Anforderungen sehr gering. Der Zugriff mit Apple Mac auf Microsoft Terminalserver ist möglich. Eine Verbindung kann über ein Remotedesktopprogramm vorgenommen werden.

Alternativ kann die SOG Umgebung direkt auf Clients installiert werden, dann sind die Anforderungen an z. B. Hauptspeicher größer. SOG berät Sie gern.

### Web-Browser

Bestimmte SOG Dienste sind über eine Browser-Oberfläche nutzbar. Für den Einsatz sind aktuelle Browser wie Safari, Internet Explorer, Firefox, Chrome zu verwenden.

### Mobile Datenerfassungsgeräte für WMS

Für den Einsatz des funkgesteuerten Lagerverwaltungssystems SOG WMS werden Mobile Datenerfassungsgeräte (MDE, Scanner) vorausgesetzt, die terminalfähig (RDP) sind, mindestens 6 Funktionstasten bereitstellen, Windows CE ab Version 6.0 installiert haben und W-LAN-Funktionalität besitzen. Das Lager muss über W-LAN angebunden und ausgeleuchtet sein.

### Microsoft SQL Lizenzen

Für eine effiziente und performante Verwaltung der Daten wird eine relationale Datenbank vorausgesetzt. SOG ERP unterstützt als relationale Datenbank die Microsoft SQL Datenbank in einer aktuellen Version/Edition. Ältere Versionen/Editionen sind in der Regel möglich, sollten aber mit SOG abgestimmt werden.



# [www.sog.de](http://www.sog.de)

**SOG Business-Software GmbH**

Hans-Henny-Jahn-Weg 35 · 22085 Hamburg

Telefon: +49 40 73433 190

[vertrieb@sog.de](mailto:vertrieb@sog.de)

ERP · WMS · Online-Shop